



PRÜFBUCH UND GEBRAUCHSANLEITUNG *INSTRUCTIONS FOR THE USE AND INSPECTION RECORDS*

IKAR GmbH

**“Mitlaufende Auffanggeräte
einschließlich
beweglicher Führung”
*“Guided Type Fall Arrest”***

**Nach EN 353-2:2002
to EN 353-2:2002
entspricht VO (EU) 2016/425
conform to Regulation (EU) 2016/425**

**PRÜFBUCH IMMER BEIM VERBINDUNGSMITTEL AUFBEWAHREN !
VOR GEBRAUCH ANLEITUNG SORGFÄLLTIG DURCHLESEN !
ALWAYS KEEP THIS BOOKLET WITH THE LANYARD!
CAREFULLY READ THESE INSTRUCTIONS BEFORE USING THIS PRODUCT!**

D

GB

ES

FR

IT

PT

NL

PL

RO

DK

SE

FI

NO

HU

SK



Mitlaufendes Auffanggerät einschließlich beweglicher Führung /

Guided Type Fall Arrester with a flexible anchor line:

Serien-Nr. / Serial no:

Typenbezeichnung / Type designation:

Herstelldatum / Date of manufacture:

Erstbenutzung / Date of first use

Kaufdatum / Date of purchase:

Aufzeichnung der Sicht- und Funktionsprüfung / Record of visual and tactile inspection

Konformitätserklärung / Conformity: <http://ikar-gmbh.de/index.php/de/service/download>

Prüfung / <i>Inspection</i>	Erstabnahme Initial check				Datum / <i>Date</i>
Gurtband allgemein - nicht: <i>Webbing general - not:</i>					
zerschnitten, eingerissen oder eingekerbt <i>cut, torn or nicked</i>					
durchgeschauert <i>abraded</i>					
wärmebeschädigt <i>heat damaged</i>					
kontaminiert <i>contaminated</i>					
entfärbt <i>discoloured</i>					
Nahtbild - nicht: <i>Stitch Patterns - not:</i>					
gebrochen oder durchgeschauert <i>broken or abraded</i>					
gerissen oder lose <i>pulled or loose</i>					
Metallbeschläge - nicht: <i>Metal Fittings - not:</i>					
korrodiert <i>corroded</i>					
gerissen oder verformt <i>cracked or deformed</i>					
nicht korrekt funktionierend <i>mis-functioning</i>					
Verbindungselemente (Karabiner): <i>Connectors:</i>					
ordnungsgemäß funktionierend <i>function correctly</i>					
Schieber passen aufeinander <i>gates align correctly</i>					
Kunststoffbeschläge: <i>Plastic Fittings:</i>					
vorhanden <i>present</i>					
nicht beschädigt <i>not damaged</i>					
Sonstiges <i>Other</i>					
Typenschild vorhanden und lesbar <i>Label present and legible</i>					
Reinigung durchgeführt <i>Cleaning carried out</i>					
Geprüft von / Inspected by					
Nächste Prüfung fällig <i>Next inspection due</i>					

This user manual and operating instructions are part of the safety system and all users should be totally familiar with its contents. It should be kept in a safe place and be freely available to users at all times. When this product is removed from it's packaging the table on the opposite page should be completed taking the information from the product label. The table below should be used to record all Detailed Recorded Inspections at a frequency deemed through risk assessment but at least every 12 months.

[illegible]



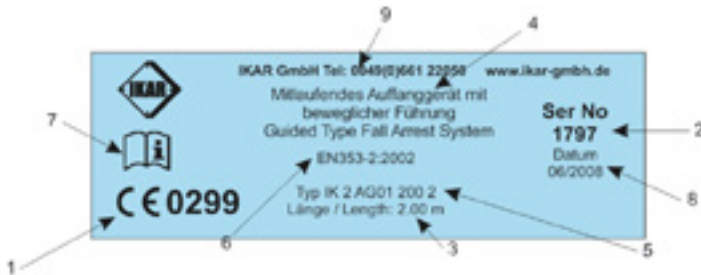
Inhaltsverzeichnis

Directory

Prüfung / inspection.....	2
DEUTSCH	6
ENGLISH.....	11
FRANÇAIS	16
ESPAÑOL	21
ITALIANO	26
PORTUGUÊS.....	31
POLSKI	36
ROMÂNIA	41
MAGYAR.....	46
NEDERLANDS.....	51
DANSK.....	56
SVENSK.....	61
SUOMEKSI	66
NORSK.....	71
SLOVENSKO	76

DEUTSCH

Typenschild auf dem mitlaufenden Auffanggerät einschließlich beweglicher Führung, das bei Benutzung des mitlaufenden Auffanggerätes einschließlich beweglicher Führung aufgebracht, intakt und lesbar sein muss.



1. Überwachende Stelle
2. Serien Nummer
3. Länge des Verbindungsmittels
4. Typbezeichnung
5. IKAR GmbH Produkt Code
6. Norm/Jahr
7. Gebrauchsanleitung beachten
8. Herstelldatum
9. Hersteller

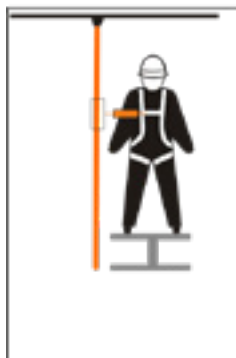
Zusätzliche Typenschilder am mitlaufenden Auffanggerät einschließlich beweglicher Führung



Bestimmungsgemäße
Verwendung - lesen Sie die Gebrauchsanleitung

Diese Gebrauchsanleitung deckt die folgenden Produkte der IKAR GmbH ab:

IK AG01 - Mitlaufendes Auffanggerät einschließlich beweglicher Führung



Mitlaufendes
Auffanggerät mit
beweglicher Führung

DEUTSCH

Das mitlaufende Auffanggerät einschließlich beweglicher Führung entspricht den Bestimmungen des EN353-2:2002 für die Absturzsicherung (um einen Absturz aufzuhalten) beim Einsatz in der Vertikalen. Zum mitlaufenden Auffanggerät einschließlich beweglicher Führung sollten die Verbindungselemente (am oberen Teil der Führung zur Verbindung mit dem Anschlagpunkt und am Falldämpfer zur Verbindung mit dem Auffanggurt) gewählt werden, die für den geplanten Einsatz geeignet sind. Das Ende mit dem Falldämpfer muss an einem mit „A“ markierten Punkt am Auffanggurt des Benutzers befestigt werden.

Bedeutung der Abkürzungen

IK = IKAR GmbH

AG01 = IKAR GmbH mitlaufendes Auffanggerät einschließlich beweglicher Führung

Die Nummer nach „IK“ = das Verbindungselement am oberen Teil der Führung

Die Nummer am Ende des Codes = das Verbindungselement am Falldämpfer

Die Nummer nach „AG01“ = die Länge der Führung, z. B. 2000 = 20 m

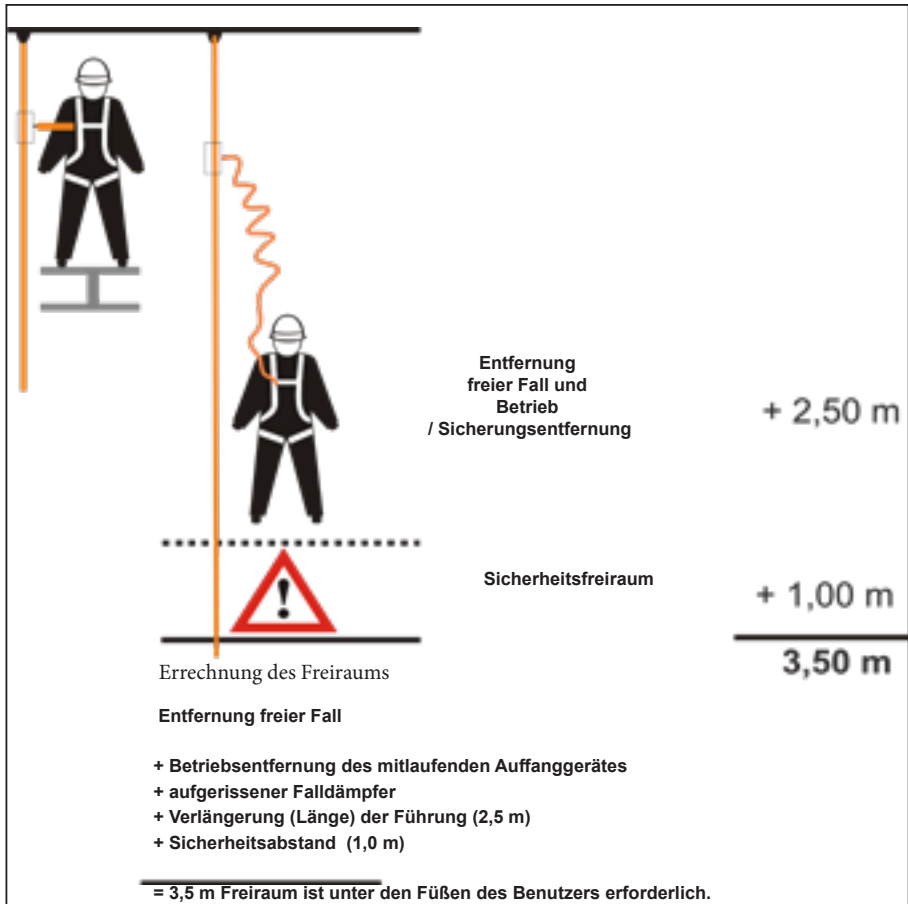
Gebrauchsanleitung

Benutzer dieses Mitlaufenden Auffanggerätes einschließlich beweglicher Führung der IKAR GmbH:

- müssen hinsichtlich der Benutzung und der Prüfbestimmungen vor der Benutzung unterwiesen werden;
- dürfen es nicht benutzen, wenn sie Beschwerden haben, die ihre Sicherheit im normalen und im Notfallsatz beeinträchtigen können;
- müssen sicherstellen, dass ein Notfallplan vorhanden ist, wenn das System für die Absturzsicherung, eingesetzt wird;
- dürfen keine Änderungen, Ergänzungen oder Reparaturmaßnahmen am mitlaufenden Auffanggerät vornehmen;
- müssen sicherstellen, dass das mitlaufende Auffanggerät nicht außerhalb der eingeschränkten Bereiche eingesetzt wird, dass es ausschließlich für die beabsichtigten Zwecke genutzt wird und dass der Benutzer für diese unterwiesen wurde;
- müssen die Kompatibilität anderer mit diesem mitlaufendem Auffanggerät verwendeten Teilsysteme der PSA gA sicherstellen, wenn sie zu einem Auffangsystem montiert wurden;
- müssen sich immer an die Gebrauchsanleitung der anderen Teilsysteme halten;
- müssen sicherstellen, dass der Einsatz mehrerer Teilsysteme keine Gefahr darstellt, welche die sichere Funktionsweise eines der Teilsysteme beeinträchtigt oder behindert;
- müssen vor dem Einsatz des mitlaufenden Auffanggerätes sicherstellen, dass es im funktionsfähigem Zustand ist und ordnungsgemäß funktioniert;
- stands für die sichere Benutzung Bedenken bestehen, oder wenn es einer Sturzbelastung ausgesetzt war;
- wählen Sie einen geeigneten Anschlagpunkt bzw. einen oder mehrere Punkte am Gebäude als Anschlagpunkt(e). Dabei muss die Position des Anschlagpunkts für Ihre Arbeit und die Anwendung geeignet sein und die Mindestkraft muss 9 kN betragen.
- befestigen Sie das Verbindungsstück am oberen Ende der Führung direkt am Anschlagpunkt bzw. an einer Anschlageinrichtung.
- Verwenden Sie eine Anschlageinrichtung (z. B. eine Anschlagschleufe), wenn Sie die Führung an einem Anschlagpunkt am Gebäude befestigen müssen.
- verbinden Sie das Verbindungselement des Falldämpfers des mitlaufenden Auffanggerätes mit beweglicher Führung mit dem richtigen Befestigungspunkt an Ihrem Sicherheitsgurt. Der vordere bzw. hintere D-Ring bzw. der mit einem „A“ markierten Befestigungspunkt am Gurt sollte der einzige Befestigungspunkt sein. Bei Gurten mit zwei Schlaufen an der Vorderseite (jede mit „½ A“ bezeichnet) MUSS das Verbindungselement des mitlaufenden Auffanggerätes mit beweglicher Führung durch beide Schlaufen geführt werden.
- beim Einsatz dieses System ist der vordere Befestigungspunkt in der Regel am besten geeignet. In Schulungen erfahren Sie, wie Sie den besten Befestigungspunkt für jede Anwendung auswählen können.
- verwenden Sie für die Verbindung mit dem Auffanggurt keine weiteren Verbindungselemente oder Verbindungsmittel in dem System; das Verbindungselement am System direkt mit dem Auffanggurt verbunden sein.
- vergewissern Sie sich, dass der Anschlagpunkt in der richtigen Position ist.
- der Anschlagpunkt sollte so hoch wie möglich und stets über dem Arbeitsort liegen. Zudem sollte er so vertikal wie möglich zum Arbeitsort liegen, um die Gefahr von „Pendeln“ während eines Falls zu minimieren. Wählen Sie einen Anschlagpunkt, durch den die Gefahr eines Zusammenpralls mit dem Gebäude und sonstigen hervorstehenden Teilen auf ein Minimum reduziert wird.
- wenn Sie das System einsetzen wollen, prüfen Sie, dass der unter dem System frei zu lassende Raum am Arbeitsort ausreichend ist; so verhindern Sie im Falle eines Sturzes das Aufstoßen auf dem Boden und einen Zusammenprall mit anderen Hindernissen im Fallweg.

DEUTSCH

Erforderlicher Freiraum für den Einsatz eines
mitlaufenden Auffanggerätes einschließlich beweglicher Führung der IKAR GmbH



Achten Sie auf Gefahren, die die Leistungsfähigkeit des mitlaufenden Auffanggerätes einschließlich beweglicher Führung beeinträchtigen bzw. zu einem Funktionsfehler desselben führen können. Zu diesen Gefahren gehören:

extreme Temperaturen (unter 0° C und über +50° C)
aggressive Umweltbedingungen, einschließlich

- Sand und Grobstaub
- Zement
- heiße Oberflächen
- offenes Feuer
- Schweißerspritzer
- Funken
- spezifische elektrische Leitfähigkeit
- Kontakt mit
- scharfen Kanten
- groben Oberflächen
- Chemikalien

DEUTSCH

Stellen Sie die Nutzung des Geräts sofort ein, wenn es einem der oben aufgeführten Gefahren ausgesetzt oder in irgendeiner Weise beschädigt wurde, bis es von einem Zuständigen geprüft wurde.

Stellen Sie sicher, dass das mitlaufende Auffanggerät einschließlich beweglicher Führung nach dem ersten Einsatzdatum nur über einen Zeitraum von fünf Jahren verwendet wird.

Vergewissern Sie sich, dass das Datum des ersten Einsatzes in diese Anleitungsbrochure eingetragen wurde.

Wenn Sie das mitlaufende Auffanggerät einschließlich beweglicher Führung der IKAR GmbH weiterverkaufen möchten, müssen die Bedienungsanleitung, die Wartungsanleitung sowie die Unterlagen über die regelmäßig durchgeführten Prüfungen in der Sprache des Ziellandes dem Gerät beiliegen.

Anleitung für die Prüfung vor der Benutzung

Benutzer des mitlaufenden Auffanggerätes einschließlich beweglicher Führung der IKAR GmbH müssen vor jedem Einsatz die folgenden Punkte prüfen:

Prüfen des Gurtbands und/oder Seils auf:

- Einschnitte, Einrisse und Kerben
- Abrieb
- Ausfransung
- dünne Stellen
- Wärmeschäden
- Schimmel und Farbe
- Spuren von Chemikalien und UV-Licht, die sich in Abfärbungen, weichen oder harten Stellen am Gurtband und oder Seil zeigen
- Prüfung des Nahtbildes auf
- gebrochene oder durchgescheuerte Stiche
- lose Stiche
- herausgezogene Stiche und Schlaufen
- lange Fäden

Prüfung der Metallbeschläge auf:

- Korrosion
- brüchige Stellen
- Verformung
- übermäßige Abnutzung

Prüfung der Verbindungselemente auf:

- Korrosion
- brüchige Stellen
- Verformung
- übermäßige Abnutzung
- freie und ordnungsgemäße Funktionsweise
- ordnungsgemäße Anordnung der Verriegelung

Prüfen Sie die verschraubten dreieckigen Zwischenverbindungen in dem mitlaufenden Auffanggerät mit beweglicher Führung auf:

- Rost und Rostfraß
- Risse
- Verziehung oder Deformation
- übermäßige Abnutzung
- sichere, feste Verbindung

Prüfen Sie primäre und sekundäre Kunststoffteile auf:

- sichere Anbringung
- Risse
- Verziehung oder Deformation
- übermäßige Abnutzung
- Beschädigung

DEUTSCH

Verwenden Sie das mitlaufende Auffanggerät mit beweglicher Führung nicht, wenn Sie Fehlfunktionen oder Beschädigungen bemerkt haben. Lassen Sie das mitlaufende Auffanggerät mit beweglicher Führung durch eine qualifizierte Person, die für die detaillierten aufgezeichneten Prüfungen zuständig ist, einer Sicht- und Funktionsprüfung unterziehen. Ziellandes dem Gerät beiliegen.

Detaillierte aufgezeichnete Prüfungen

Die detaillierten aufgezeichneten Prüfungen sollten:

- von geschulten, qualifizierten Personen durchgeführt werden, um die Sicherheit und den arbeitssicheren Zustand des Systems zu gewährleisten;
- in der Aufzeichnungstabelle in dieser Gebrauchsanleitung aufgezeichnet werden;
- regelmäßig durchgeführt werden. Die Häufigkeit der detaillierten aufgezeichneten Prüfungen sollte anhand der Risikobewertung festgelegt werden und geltende Gesetze, Art der Geräte, Häufigkeit der Benutzung und die Umweltbedingungen berücksichtigen, welche Abnutzung und physische Beschädigungen beschleunigen können;
- unabhängig von der Benutzung mindestens alle zwölf Monate durchgeführt werden.

Wartung und Lagerung

Wartungsmaßnahmen an diesem mitlaufenden Auffanggerät einschließlich beweglicher Führung der IKAR GmbH sind nur von geschulten, qualifizierten Personen durchzuführen, die

sicherstellen, dass KEINE Änderungen am Verbindungsmittel vorgenommen wurden,

- das System wie folgt reinigen:
- nur mit warmem Wasser,
- nur mit milden Reinigungsmittel ,
- nur mit einem Schwamm oder einer weichen Nylonbürste,
- mit klarem Frischwasser zum Abspülen des Reinigungsmittels vom System,
- das System trocknen lassen, das System vor dem nächsten Einsatz vollständig trocknen lassen,

sicherstellen, dass die folgenden Reinigungsmethoden NICHT angewandt werden:

- Wassertemperatur über 40° C,
- Bleichmittel,
- hautunverträgliche Reinigungsmittel,
- Drahtbürsten oder sonstige scheuernden Hilfsmittel,
- Hochdruckreiniger o. ä.,
- Radiatoren oder andere direkte Wärmequellen,
- sicherstellen, dass nach der Reinigung eine sorgfältige Sicht- und Funktionsprüfung des System erfolgt, bevor das System für den erneuten Einsatz freigegeben wird.

Vor der Verwendung von Desinfektionsmitteln ist aufgrund der komplexen gesetzlichen Produkteinstufungen nach den speziellen Anwendungen und den Inhaltsstoffen Kontakt mit dem Hersteller auf zu nehmen.

Lagerung

sicherstellen, dass das System an einem Ort gelagert wird, der:

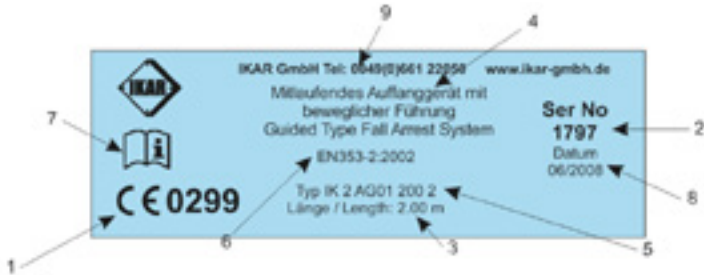
- sauber
- frei von Partikeln in der Luft (z. B. Staub oder Sand),
- frei von schädlichen Chemikalien (flüssig oder Dämpfe),
- trocken
- nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt
- keinen extremen Temperaturen (unter -15° C und über +50° C) ausgesetzt ist,
- sicherstellen, dass das System nicht unter Spannung oder einer Last gelagert wird,
- das System idealerweise in einer dafür vorgesehenen Verpackung oder einem Schrank lagern.

Zubehör

Hinweis: Um eine negative Beeinflussung der sicheren Funktion demitlaufende Auffanggerät einschließlich beweglicher Führung zu verhindern darf nur vom Hersteller zugelassenes Zubehör (z.B. Rettungsklemmen nach DIN 19428:2018, Schutzhauben, Halterungen, etc.) verwendet werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Leib und Leben des Anwenders wenn dieser nicht zugelassenes Zubehör verwendet.

ENGLISH

Type Label on Guided Type Fall arrester with a flexible anchor line which must be in place, intact and legible while the Guided Type Fall arrester with a flexible anchor line is in use



1. Controlling Notified Body
2. Serial Number
3. Rope Length
4. Product Type
5. IKAR GmbH Product References
6. Standard /Year
7. Considerations for Use
8. Date of Manufacture
9. Manufacturer



Please use the instruction

IK AG01 –Guided Type Fall Arrester arrester with a flexible anchor line

This instruction for use booklet covers the following IKAR GmbH product



Guided Type
Fall Arrester with a flexible
anchor line

ENGLISH

This Guided Type Fall Arrestor with a flexible anchor line is to EN353-2:2002 for fall arrest (to arrest a fall, should a fall occur), when working up and down through the vertical plane. The Guided Type Fall Arrestor with a flexible anchor line should be selected with appropriate connectors (at the top of the rope for connection to the anchorage point and on the energy absorber for connection to the full body harness) for the application it is intended to be used in. The energy absorber end must be connected to the User's full body harness on an attachment point marked with an 'A'.

Key to Guided Type Fall Arrestor codes:

IK = IKAR GmbH

AG01 = IKAR GmbH Guided Type Fall Arrestor with a flexible anchor line

The 'number' after IK = the connector type at the top of the rope

The number at the end of the code = the connector type on the energy absorber

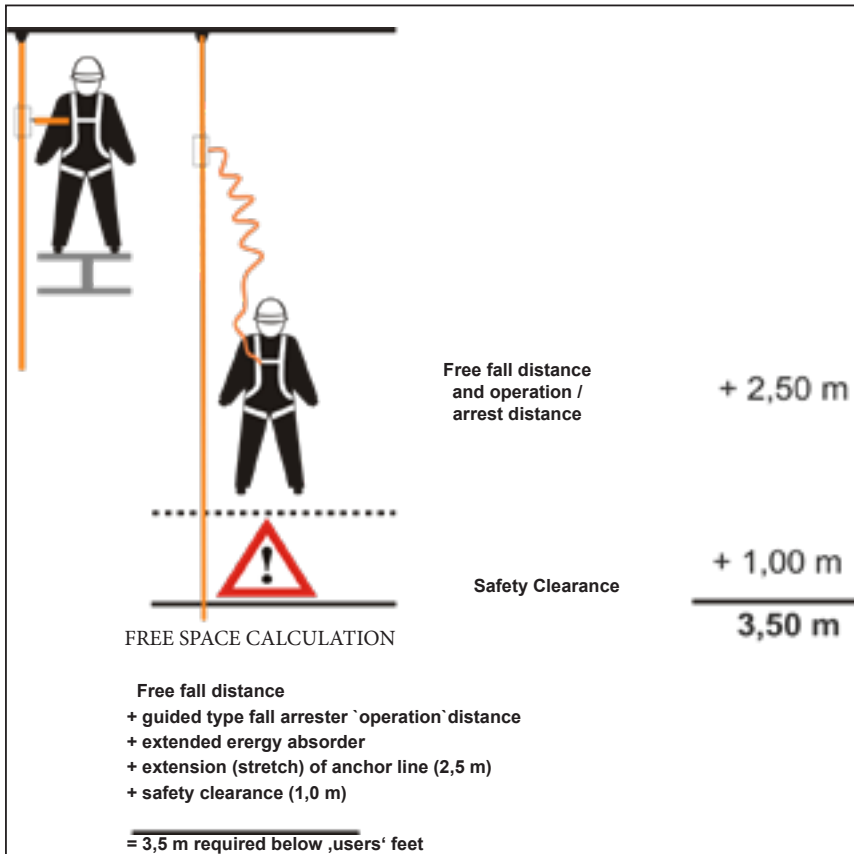
The number after AG01 = the 'Rope Length of the System', e.g. 2000 = 20m

Instructions for use

Users of this IKAR GmbH Guided Type Fall Arrestor must:

- be trained in its use and the pre-use inspection requirements
- not use it if they have any medical conditions which could affect their safety in normal and emergency use
- ensure that a rescue plan is in operation when it is being used in a fall arrest situation
- not make any alterations, additions or repairs to the Guided Type Fall Arrest System
- ensure that the Guided Type Fall Arrestor with a flexible anchor line is not used outside its limitations, or for any that which it is intended and that the user has been trained to do
- ensure the compatibility of other items and equipment used with the Guided Type Fall Arrestor with a flexible anchor line when assembled into a fall protection system
- always refer to the instructions for use issued with other items or equipment
- ensure that no dangers arise through the use of combinations of items or equipment in which the safe function of any one item is affected by or interferes with the safe function of another
- ensure that the Guided Type Fall Arrestor with a flexible anchor line is in a serviceable condition and operates correctly before it is used
- withdraw it from service immediately should any doubt arise about its condition for safe use or if it has been involved in a fall
- select a suitable anchor point, or building to serve as the anchor point(s), ensuring that it is in a suitable position for the work activity and application and has the minimum strength of 9 kN
- connect the connector at the top of the rope directly to the anchor points or an anchorage device
- use an anchorage device (e.g. a anchorage sling) if attachment to a building is required
- attach the energy Absorber connector of Guided Type Fall Arrestor with a flexible anchor line to the correct attachment point on their full body harness - the front or rear 'D' ring / harness attachment point marked with an 'A' should be the only attachment points used. Where the harness has two loops on the front (each marked with a ½ 'A') the Guided Type Fall Arrestor with a flexible anchor line MUST connect into both loops.
- When using this type of system normally the front attachment point is the most appropriate. The User must be trained on how to select the most appropriate attachment point depending on the application it is being used in
- No additional connectors or lanyards should be used in the system when connecting to the full body harness, the connector on the system must be connected directly to the full body harness.
- ensure that the anchor point is positioned correctly
- the anchorage point should be as high as possible and always above the position of work, as vertical as possible in line with the work activity to minimise any 'swing' during a fall and is positioned to minimise any possible collision with the structure and or other protrusions
- ensure in case of a fall there will be no collision with the ground or other obstacle in the fall path because of the free space required beneath the system.

Free Space required when using an IKAR GmbH Guided Type Fall Arrester



be aware of hazards that may affect the performance or cause failure of the Guided Type Fall Arrester with a flexible anchor line, such as

- extreme temperatures (below 0°C and above +50°C)
- aggressive environmental conditions, including
- sand & grit
- cement
- hot surfaces
- naked flames
- welding splatter
- sparks
- specific electrical conductivity
- Contact with sharp edges
- Contact with abrasive surfaces
- Contact with chemicals

immediately stop using the product if it is exposed to any of the above or is damaged in any way until it has been inspected by a competent person ensure that the Guided Type Fall Arrester with a flexible anchor line is only used for a maximum period of 5 years after the date of first use ensure that the date of first use is recorded in this instruction booklet. should you resell this IKAR GmbH Guided Type Fall Arrester with a flexible anchor lines, it is essential that all instructions for use maintenance and periodic examination are provided in the language of destination.

Instructions for Pre-Use Check

Users of IKAR GmbH Guided Type Fall Arrester with a flexible anchor lines should carry out a pre use inspection before each and every use:

checking the webbing and/or rope for:

- cuts, tears and nicks
- abrasion
- fraying
- thinning
- heat damage
- mould and paint
- evidence of chemical & U.V light attack, which will be seen as discolouration, softening or hardening of the webbing and/or rope

checking the stitch patterns for:

- broken or abraded stitches
- loosened stitching
- pulled and loops of stitching
- long tails of thread

checking the metal fittings for:

- rust and pitting
- cracks
- distortion / disfigurement
- excessive wear
- excessive wear
- correct alignment of the gate

checking them connections for:

- rust and pitting
- cracks
- distortion / disfigurement
- excessive wear
- correct alignment of the gate

checking any screwed triangular link interconnection within a Guided Type Fall Arrester with a flexible anchor line for:

- rust and pitting
- cracks
- distortion / disfigured
- excessive wear
- secure and tight connection

checking any plastic primary or secondary components for:

- correct placement
- cracks
- distortion / disfigurement
- excessive wear
- damage

If any defects or damage are identified the Guided Type Fall Arrester with a flexible anchor line should not be used. It should be taken to a competent person responsible for the detailed recorded inspections for a thorough visual and Tactile examination.

ENGLISH

Detailed Recorded Inspections

Detailed recorded inspections should:

- be carried out by a trained competent person to ensure the safety and integrity of the Guided Type Fall Arrestor with a flexible anchor line
- recorded in the record table contained within these user Instructions
- be carried out on a regular basis. The frequency of the detailed recorded inspection should be deemed through risk assessment taking into account legislation, equipment type, frequency of use, and environmental conditions, which may accelerate the rate of deterioration and physical damage
- be carried out at least every 12 months regardless of usage..

Maintenance and Storage

Maintenance of this IKAR GmbH Guided Type Fall Arrestor with a flexible anchor line must only be carried out by a trained and competent person, who will:

ensure that NO alterations to the Guided Type Fall Arrestor with a flexible anchor line are made

- clean the product using the following procedure:
- using only warm water
- using only mild detergent
- using only a sponge or soft nylon brush
- using fresh clean water to rinse the detergent off the Guided Type Fall Arrestor with a flexible anchor line
- drip dry the equipment
- allowing the Guided Type Fall Arrestor with a flexible anchor line to thoroughly dry out before next use

ensure that the following cleaning methods are NOT used:

- water over 40° C
- bleach
- any detergent not suitable for bare skin
- wire brushes or other scouring agents
- jet wash or other power products
- radiators or other direct heat sources
- ensure that a thorough visual and functional check of the Guided Type Fall Arrestor with a flexible anchor line is made after cleaning, before the item is allowed to be re-used.

Before using disinfectants, you have to contact the manufacturer due to the complex legal product classifications based on the specific applications and constituents.

Storage

ensure that the Guided Type Fall Arrestor with a flexible anchor line is stored in an area that is:

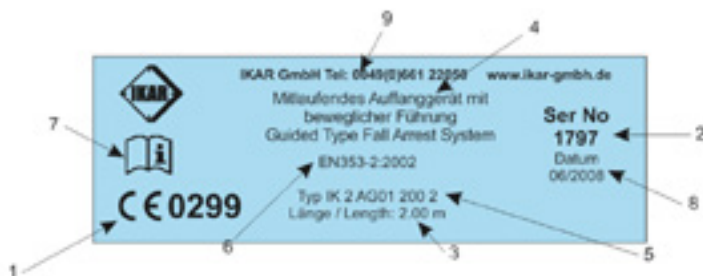
- clean
- free from airborne contaminants (e.g. dust or sand)
- free from harmful chemicals (liquid or fumes)
- dry
- not in direct sunlight
- not subject to extreme temperatures (below -15°C and above +50°C)
- ensure that the Guided Type Fall Arrestor with a flexible anchor line is not stored under tension or load
- store ideally in a purpose supplied bag box or cabinet

Accessories

Please note: In order to prevent a negative impact on the safe function of the fall arresting devices, it is only permitted to use accessories approved by the manufacturer (e.g. rescue clamps to DIN 19428:2018, protective covers, etc.). The manufacturer is not liable for any accidents involving the life and limb of the user if using non-approved accessories.

FRANÇAIS

Étiquette qui doit être apposée, intacte et lisible, sur le système d'arrêt de chute de type guidé pendant que celui-ci fonctionne



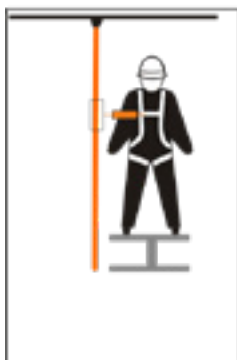
1. organe de supervision
2. numéro de série
3. longueur du moyen d'accrochage
4. description du type
5. code produit IKAR GmbH
6. Norme / an
7. respecter les instructions
8. date de fabrication
9. fabricant



s'il vous plaît suivez les instructions d'utilisation

IK AG01 – Système d'arrêt de chute de type guidé

Ce mode d'emploi concerne les produits suivants de IKAR GmbH



Système d'arrêt
de chute de type guidé

FRANÇAIS

Ce système d'arrêt de chute de type guidé est, conformément à la norme EN353-2:2002, destiné à l'arrêt des chutes (pour arrêter une chute le cas échéant), dans le cadre de travaux impliquant des déplacements verticaux. Le système d'arrêt de chute de type guidé devrait être sélectionné avec les connecteurs appropriés (à l'extrémité supérieure de la corde pour une connexion au point d'ancrage et sur le dispositif de freinage pour une connexion au harnais de sécurité) à l'application sur laquelle son utilisation est destinée. L'extrémité du dispositif de freinage doit être reliée au harnais de sécurité de l'utilisateur sur un point d'attache portant la marque « A ».

Clé des codes du système d'arrêt de chute de type guidé :

IK = IKAR GmbH

AG01 = IKAR GmbH Système d'arrêt de chute de type guidé

« Numéro » après IK = type de connecteur à l'extrémité supérieure de la corde

Numéro en fin de code = type de connecteur sur le dispositif de freinage

Numéro suffixe de AG01 = longueur de corde du système, p. ex. 2 000 = 20 m

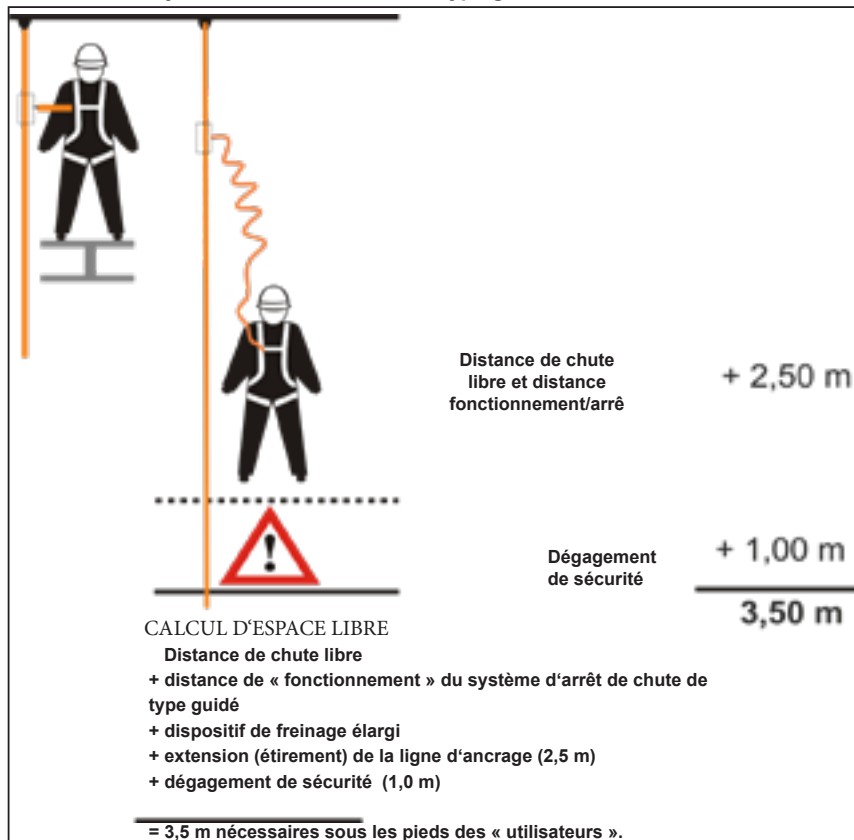
Mode d'emploi

Les utilisateurs de ce système d'arrêt de chute de type guidé de la société IKAR GmbH doivent:

- être formés à son utilisation et aux exigences d'inspection avant utilisation
- s'abstenir de l'utiliser s'ils souffrent de troubles médicaux susceptibles de compromettre leur sécurité dans le cadre d'une utilisation normale ou urgente
- s'assurer de l'existence d'un plan de sauvetage en cas d'utilisation dans une situation d'arrêt de chute
- s'abstenir de modifier, enrichir ou réparer le système d'arrêt de chute de type guidé
- veiller à ce que le système d'arrêt de chute de type guidé ne soit pas utilisé en dehors de ses limites ou à des fins autres que celles prévues et auxquelles l'utilisateur a été formé
- assurer la compatibilité des autres appareils utilisés avec le système d'arrêt de chute de type guidé lorsqu'ils sont intégrés à un système de protection contre les chutes; toujours se reporter au mode d'emploi qui accompagne les autres appareils
- s'assurer qu'il n'y a aucun risque à utiliser plusieurs appareils dont le fonctionnement sécuritaire de l'un d'entre eux dépend de celui d'un autre ou y porte atteinte
- veiller à ce que le système d'arrêt de chute de type guidé soit en bon état et fonctionne correctement avant de l'utiliser
- le retirer immédiatement du service en cas de doute sur son état de fonctionnement sécuritaire ou s'il a été mis en jeu dans une chute
- Sélectionner un point d'ancrage adapté, ou un élément de structure pouvant servir de point d'ancrage, en s'assurant qu'il est à un emplacement adapté au travail et à l'application, et qu'il peut supporter au minimum 9 kN
- Relier le connecteur à l'extrémité supérieure de la corde directement au point d'ancrage ou à un dispositif d'ancrage
- Utiliser un dispositif d'ancrage (p. ex. une sangle d'ancrage) si l'attache doit être faite à un élément de structure
- Attacher le connecteur du dispositif de freinage du système d'arrêt de chute de type guidé au bon point d'attache du harnais de sécurité – le point d'attache de l'anneau/du harnais « D » avant ou arrière portant la marque « A » devrait être le seul point d'attache utilisé. Si le harnais présente deux boucles à l'avant (portant chacune la marque d'1/2 « A »), le système d'arrêt de chute de type guidé DOIT être relié aux deux boucles.
- Avec ce type de système, le point d'attache avant est normalement le plus approprié. L'utilisateur doit être apte à sélectionner le point d'attache le plus approprié en fonction de l'application sur laquelle le système est utilisé
- Aucun autre connecteur ou cordon ne doit être utilisé dans le système pour la connexion au harnais de sécurité ; le connecteur aménagé sur le système doit être directement relié au harnais de sécurité.
- S'assurer que le point d'ancrage est bien placé
- Le point d'ancrage doit être situé le plus haut possible, toujours au-dessus du lieu de travail, aligné le plus verticalement possible sur le travail afin de réduire tout « balancement » pendant une chute et placé de façon à réduire toute collision éventuelle avec la structure et les autres saillies
- Quand le système doit être utilisé, s'assurer qu'il y a bien un espace libre en dessous sur le lieu de travail avant chaque utilisation de sorte qu'en cas de chute, il n'y ait pas de collision avec le sol ou avec tout autre obstacle se trouvant sur la trajectoire de la chute

FRANÇAIS

Espace libre nécessaire dans le cadre de l'utilisation d'un système d'arrêt de chute de type guidé de la société IKAR GmbH



Être conscient des risques susceptibles de modifier le rendement ou d'entraîner la défaillance du système d'arrêt de chute de type guidé, notamment :

- les températures extrêmes (inférieures à 0 °C et supérieures à +50 °C)
- les conditions ambiantes agressives, telles que:
- le sable et le gravier
- le ciment
- les surfaces chaudes
- les flammes nues
- les projections de soudage
- les étincelles
- la conductivité électrique
- le contact avec
- les angles vifs
- les surfaces abrasives
- les produits chimiques

Cesser immédiatement l'utilisation du produit s'il est exposé aux conditions susmentionnées ou qu'il est endommagé d'une façon ou d'une autre jusqu'à ce qu'une personne compétente l'inspecte. S'assurer que le système d'arrêt de chute de type guidé n'est utilisé que pendant une période de 5 ans après la date de sa première utilisation. Veiller à ce que la date de première utilisation soit consignée dans le présent livret d'instructions.

En cas de revente de ce système d'arrêt de chute de type guidé de la société IKAR GmbH, il est essentiel que toutes les consignes relatives à l'utilisation, à l'entretien et à l'examen périodique soient fournies dans la langue d'arrivée

FRANÇAIS

Instructions pour la vérification avant l'utilisation

Les utilisateurs de systèmes d'arrêt de chute de type guidé de la société IKAR GmbH doivent procéder à une inspection avant chaque utilisation:

vérification de la ceinture ou de la corde ou des deux à la fois

- coupures, déchirures et entailles
- usure
- effilochage
- points faibles
- dommages de chaleur
- moisissure et couleur
- traces de produits chimiques et de rayons ultra-violets, qui se manifestent en décolorations, points faibles ou duretés sur la bande

Inspection des points de couture

- points défaits ou ragués
- points desserrés
- boucles et points défaits

Inspection des boucles en métal:

- corrosion
- points fragiles
- déformation
- utilisation exagérée
- fonctionnement libre et en bonne et due forme
- rangement correct du distributeur

Vérifier toute interconnexion de lien triangulaire vissé dans un système d'arrêt de chute de type guidé pour détecter éventuellement:

- corrosion
- points fragiles
- déformation
- utilisation exagérée
- liaison solide et fiable

Inspection des éléments de fixation:

- corrosion
- points fragiles
- déformation
- utilisation exagérée
- fonctionnement libre et en bonne et due forme
- rangement correct du distributeur

Inspection des composants primaires et secondaires en plastique:

- position en bonne et due forme
- points fragiles
- déformation
- utilisation exagérée
- dommages

N'utilisez pas le moyen de fixation, si vous avez remarqué des dysfonctionnements ou des endommagements. Faites inspecter visuellement le moyen de fixation par rapport à son fonctionnement par une personne qualifiée qui est responsable des inspections enregistrées.

Inspections détaillées enregistrées

être réalisé(e) par une personne formée et qualifiée afin d'assurer la qualité et l'intégralité du système d'arrêt de chute de type guidé:

- être consignées dans le tableau d'enregistrement dans ce manuel d'inspection
- être effectuées régulièrement. La fréquence des inspections détaillées enregistrées doit être déterminée à l'aide de l'évaluation des risques et tenir compte des lois applicables, du type des appareils, de la fréquence des utilisations et des conditions météorologiques, qui peuvent accélérer les dommages physiques
- indépendamment de l'utilisation, elles devraient être réalisées au moins tous les douze mois

Entretien et entreposage

L'entretien de ce système d'arrêt de chute de type guidé de la société IKAR GmbH doit être assuré exclusivement par une personne formée et qualifiée qui devra:

L'entretien de ce système d'arrêt de chute de type guidé de la société IKAR GmbH doit être assuré exclusivement par une personne formée et qualifiée qui devra s'assurer que le système d'arrêt de chute de type guidé ne subit AUCUNE modification

- le moyen de fixation doit être nettoyé ainsi:
- seulement à l'eau chaude
- seulement à l'aide d'agents nettoyants doux
- seulement à l'aide d'agents nettoyants doux
- utiliser de l'eau douce et propre pour éliminer le détergent du système d'arrêt de chute de type guidé
- drip dry the equipment
- faire sécher le moyen de fixation
- laisser le système d'arrêt de chute de type guidé sécher complètement avant de l'utiliser de nouveau

s'assurer que les méthodes de nettoyage suivantes NE SONT pas utilisées:

- température de l'eau supérieure à 40° C
- agents de blanchiment
- agents de nettoyage attaquant la peau
- brosses en fils durs ou autres outils de nettoyage ragués
- nettoyant à haute pression ou autres produits durs
- Radiateurs ou autres sources de chaleur directe
- veiller à ce qu'un examen tactile et visuel complet système d'arrêt de chute de type guidé soit effectué après le nettoyage, avant que l'appareil puisse être réutilisé.

Avant l'utilisation de désinfectants, contacter le fabricant en raison de la complexité des classifications légales des produits en fonction des applications spéciales et des composants.

Entreposage

veiller à ce que le système d'arrêt de chute de type guidé soit entreposé dans un endroit:

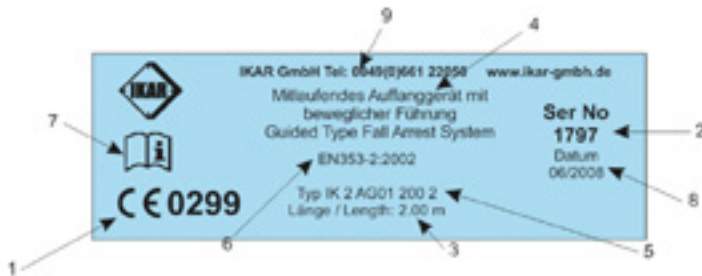
- propre
- nettoyé de particules dans l'air (par ex. poussière ou sable)
- libre de produits chimiques dangereux (liquide ou vapeur)
- sec
- qui ne soit pas directement exposé au soleil
- ne soit pas exposé à des températures extrêmes (inférieures à -15° C ou supérieures à +50° C)
- veiller à ce que le système d'arrêt de chute de type guidé ne soit pas entreposé sous une tension ou une charge
- le moyen de fixation doit être entreposé idéalement dans un coffre ou sac ou armoire prévu à cet effet

Accessoires

Remarque : Afin d'éviter toute conséquence négative sur la sécurité de fonctionnement des dispositifs anti-chute, seuls les accessoires homologués par le fabricant (par ex. descendeurs à blocage conformément à la norme DIN 19428:2018, capots de protection, etc.) pourront être utilisés. Le fabricant n'est pas responsable des lésions corporelles ni mortelles susceptibles de survenir si utilise des accessoires non homologués.

ESPAÑOL

Placa de identificación en el absorbedor de impacto deslizando con guía móvil, que durante el uso del absorbedor de impacto deslizando con guía móvil debe permanecer colocada, intacta y legible.



1. Organismo de control
2. Número de serie
3. Longitud del elemento de amarre
4. Designación del modelo
5. Código de producto de IKAR GmbH
6. Norma/año
7. Observar instrucciones de uso
8. Fecha de fabricación
9. Fabricante

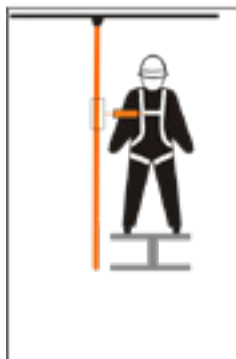
Placas de identificación adicionales en el absorbedor de impacto deslizando con guía móvil



Uso previsto: lea las instrucciones de uso

IK AG01 - Anticaídas móvil, incluida una guía móvil

Estas instrucciones de uso se refieren a los siguientes productos de IKAR GmbH:



Absorbedor de impacto deslizando con guía móvil

ESPAÑOL

El absorbedor de impacto deslizante con guía móvil cumple las disposiciones de la norma EN353-2:2002 para el aseguramiento contra caídas (detención de una caída) en vertical. Para el absorbedor de impacto deslizante con guía móvil deben seleccionarse los elementos de amarre (en la parte superior de la guía para el amarre con el punto de anclaje y en el amortiguador de caídas para el amarre con el arnés) que sean adecuados para el uso previsto. El extremo con el amortiguador de caídas debe sujetarse a un punto marcado con una «A» del arnés del usuario.

Significado de las abreviaturas

IK = IKAR GmbH

AG01 = absorbedor de impacto deslizante con guía móvil de IKAR GmbH

Número después de «IK» = elemento de amarre de la parte superior de la guía

Número al final del código = elemento de amarre del amortiguador de caídas

Número después de «AG01» = longitud de la guía; p. ej., 2000 = 20 m

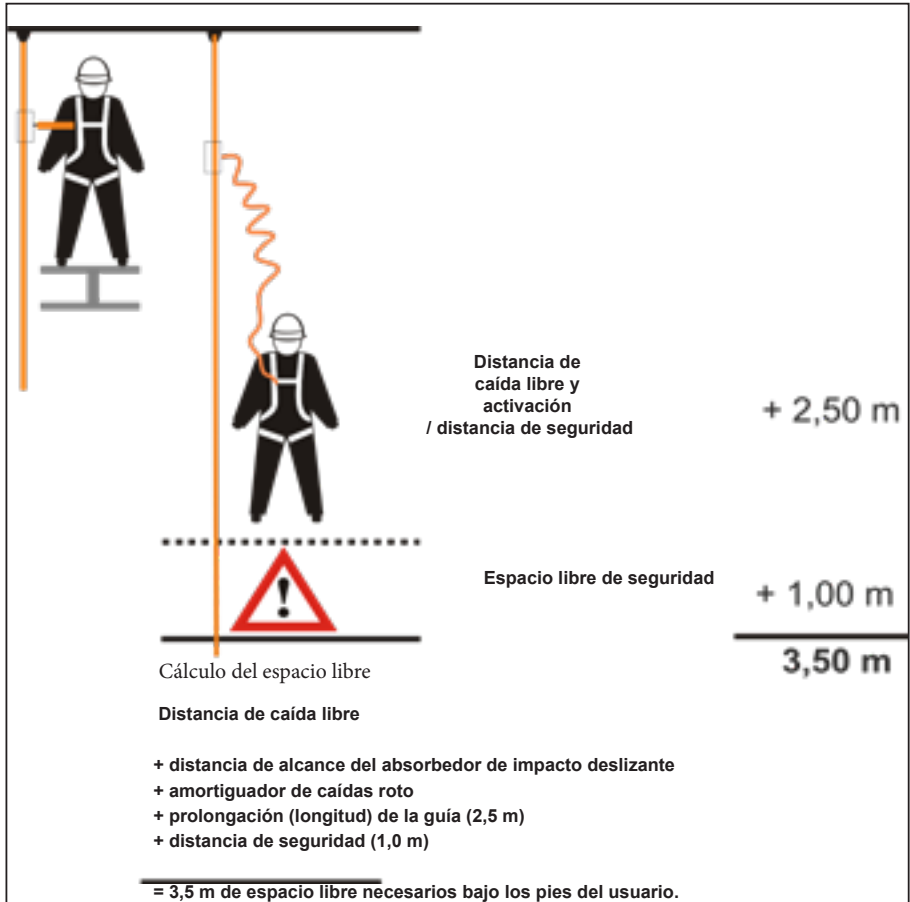
Instrucciones de uso

Los usuarios de este absorbedor de impacto deslizante con guía móvil de IKAR GmbH:

- deben recibir instrucciones sobre el uso y las disposiciones para ensayo antes del uso;
- no deben utilizarlo si sufren dolencias que pudieran poner en peligro su seguridad durante el uso normal y de emergencia;
- deben asegurarse de que exista un plan de emergencia en caso de que se utilice el sistema para el aseguramiento contra caídas;
- no deben modificar, ampliar ni reparar el absorbedor de impacto deslizante;
- deben asegurarse de que el absorbedor de impacto deslizante no se utilice fuera de las zonas restringidas, de que se utilice exclusivamente para los fines previstos y de que el usuario haya recibido las correspondientes instrucciones para su uso;
- deben asegurarse de que los demás sistemas parciales del equipo de protección personal anticaídas utilizados con este absorbedor de impacto deslizante sean compatibles si se han montado en un sistema anticaídas;
- deben atenerse siempre a las instrucciones de uso de los demás sistemas parciales;
- deben asegurarse de que el uso de varios sistemas parciales no represente ningún peligro que limita o impida el funcionamiento seguro de alguno de los sistemas parciales;
- deben asegurarse, antes de su uso, de que el absorbedor de impacto deslizante esté en estado operativo y funcione correctamente;
- deben dejar de utilizar inmediatamente el sistema si hay dudas sobre su estado para un uso seguro o si se sometió a un esfuerzo de caída.
- Seleccione un punto de anclaje adecuado o uno o más puntos del edificio que sirvan de puntos de anclaje. La posición del punto de anclaje debe ser adecuada para la tarea y la aplicación que se llevarán a cabo, y la fuerza mínima debe ser de 9 kN.
- Fije la pieza de conexión del extremo superior de la guía directamente al punto de anclaje o a un dispositivo de fijación.
- Utilice un dispositivo de fijación (p. ej., un lazo de anclaje) si tiene que sujetar la guía a un punto de anclaje del edificio.
- Enganche el elemento de amarre del amortiguador de caídas del absorbedor de impacto deslizante con guía móvil en el punto de fijación correcto de su arnés de seguridad. La anilla en D delantera o posterior, o el punto de fijación marcado con una «A» del arnés, debe ser el único punto de fijación. En el caso de arneses con dos lazos en la parte delantera (cada uno marcado con «½ A»), el elemento de amarre del absorbedor de impacto deslizante con guía móvil se DEBE insertar por los dos lazos.
- En caso de que se utilice este sistema, el punto de fijación delantero suele ser el más adecuado. En los cursos de formación aprenderá a elegir el mejor punto de fijación para cada aplicación.
- Para el amarre con el arnés, no utilice otros elementos ni medios de amarre en el sistema: el elemento de amarre del sistema debe estar directamente amarrado con el arnés.
- Asegúrese de que el punto de anclaje esté en la posición correcta.
- El punto de anclaje debe encontrarse lo más alto posible, y siempre por encima del lugar de trabajo. Además, debe tener una posición lo más vertical posible con respecto al lugar de trabajo para reducir al mínimo el peligro de «penduleo» durante una caída. Elija un punto de anclaje con el que se reduzca al mínimo el peligro de chocar con el edificio y otras partes que sobresalgan.
- Si desea utilizar el sistema, compruebe que el espacio que debe dejarse libre debajo del sistema en el lugar de trabajo sea suficiente; de esta forma, evitará chocar contra el suelo y otros obstáculos en caso de caída.

ESPAÑOL

Espacio libre necesario para el uso de un absorbedor de impacto deslizante con guía móvil de IKAR GmbH



Cuidado con los peligros que puedan afectar la eficacia del absorbedor de impacto deslizante con guía móvil o que puedan conllevar un fallo de funcionamiento del mismo. Entre estos peligros cabe mencionar:

temperaturas extremas (inferiores a 0 °C y superiores a +50 °C)
condiciones ambientales agresivas, como

- arena y polvo grueso
- cemento
- superficies calientes
- fuego abierto
- chispas de soldadura
- chispas en general
- conductividad eléctrica específica
- contacto con
- cantos agudos
- superficies bastas
- productos químicos

ESPAÑOL

Deje de utilizar el dispositivo de inmediato si se ve sometido a alguno de los peligros arriba mencionados o si ha resultado dañado de alguna forma, hasta que pueda revisarlo un responsable.

Asegúrese de que el absorbedor de impacto deslizante con guía móvil se utilice solo durante un periodo de cinco años a contar desde la fecha del primer uso.

Asegúrese también de anotar la fecha del primer uso en este manual de instrucciones.

En caso de que desee revender el absorbedor de impacto deslizante con guía móvil de IKAR GmbH, deberá entregarlo junto con el manual de uso, el manual de mantenimiento y la documentación de las revisiones realizadas regularmente en el idioma del país de destino.

Instrucciones para la comprobación antes del uso

Los usuarios del absorbedor de impacto deslizante con guía móvil de IKAR GmbH deben comprobar los siguientes puntos antes de cada uso:

Comprobar si la correa y/o la cuerda presenta

- cortes, rasgaduras y muescas
- desgaste
- hilos deshilachados
- puntos delgados
- daños por calor
- moho y color
- rastros de productos químicos y luz UV, que pueden detectarse debido a decoloraciones y/o puntos blandos duros en la correa y/o en la cuerda
- Comprobar si el diseño de la costura presenta
- puntadas rotas o raídas
- puntadas sueltas
- puntadas y lazos que hayan salido
- hilos largos

Comprobar si las piezas metálicas presentan

- corrosión
- puntos quebradizos
- deformaciones
- desgaste excesivo

Comprobar si los elementos de unión presentan

- corrosión
- puntos quebradizos
- deformaciones
- desgaste excesivo
- un funcionamiento libre y correcto
- una colocación correcta del cierre

Compruebe si las conexiones intermedias triangulares atornilladas del absorbedor de impacto deslizante con guía móvil presentan

- óxido y corrosión por oxidación
- grietas
- torceduras o deformaciones
- desgaste excesivo
- una unión segura y fija

Compruebe si las piezas de plástico principales y secundarias presentan

- una colocación segura
- grietas
- torceduras o deformaciones
- desgaste excesivo
- daños

ESPAÑOL

No utilice el absorbedor de impacto deslizante con guía móvil si detecta problemas de funcionamiento o daños. Haga que una persona cualificada encargada de las revisiones registradas detalladas realice un examen visual y funcional del absorbedor de impacto deslizante con guía móvil.

Revisiones registradas detalladas

Las revisiones registradas detalladas:

- debe ser realizadas por personas debidamente formadas y cualificadas para garantizar la seguridad y el estado seguro del sistema para el trabajo;
- deben anotarse en la tabla de registro de estas instrucciones de uso;
- deben llevarse a cabo con regularidad. La frecuencia de las revisiones registradas detalladas debe determinarse en función de la evaluación de riesgos, y hay que tener en cuenta las leyes vigentes, el tipo de equipos, la frecuencia de uso y las condiciones ambientales que puedan acelerar el desgaste y los daños físicos;
- deben realizarse al menos cada doce meses, independientemente del uso que tengan.

Mantenimiento y almacenamiento

Las tareas de mantenimiento de este absorbedor de impacto deslizante con guía móvil de IKAR GmbH solo deben ser realizadas por personas debidamente formadas y cualificadas

que se aseguren de que NO se hayan realizado modificaciones en los elementos de amarre;

- que limpien el sistema del siguiente modo:
- solo con agua caliente,
- solo con un detergente suave,
- solo con una esponja o un cepillo de nailon blando,
- utilizando agua limpia para enjuagar el limpiador del sistema,
- dejando que el sistema se seque, y dejando que se seque por completo antes del próximo uso;

que se aseguren de que NO se utilicen los siguientes métodos de limpieza:

- una temperatura del agua superior a los 40 °C,
- blanqueadores,
- limpiadores no aptos para la piel,
- cepillos metálicos u otros medios abrasivos,
- limpiadores a alta presión o similares,
- radiadores u otras fuentes de calor directo,
- que se aseguren de que, tras su limpieza, se realice detenidamente un examen visual y funcional del sistema antes de poder autorizar de nuevo su uso.

Antes de usar desinfectantes, comuníquese con el fabricante debido a las complejas clasificaciones legales de los productos de acuerdo con las aplicaciones e ingredientes específicos.

Almacenamiento

que se aseguren de que el sistema se guarde en un lugar que:

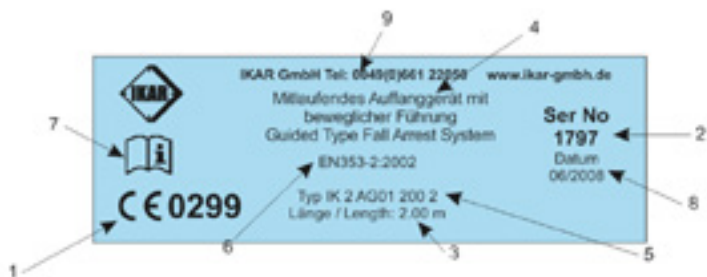
- esté limpio,
- esté libre de partículas del aire (p. ej., polvo o arena),
- esté libre de productos químicos perjudiciales (en forma de líquido o vapor),
- esté seco,
- no esté expuesto a la luz solar directa,
- no esté expuesto a temperaturas extremas (inferiores a -15 °C y superiores a +50 °C),
- que se aseguren de que el sistema no se guarde bajo tensión o carga,
- y, a ser posible, se guarde en un embalaje para ello previsto o en un armario.

Accesorios

Nota: Para evitar cualquier influencia negativa en la función segura de los dispositivos anticaídas, solo deben utilizarse los accesorios aprobados por el fabricante (por ejemplo: sujetadores de rescate según DIN 19428:2018, cubiertas protectoras, etc.). El fabricante no se responsabilizará de ninguna lesión personal si el usuario utiliza accesorios no aprobados.

ITALIANO

Targhetta identificativa sul dispositivo anticaduta di tipo guidato che, in caso di utilizzo di detto dispositivo anticaduta, deve essere applicata, leggibile e intatta.



1. Organismo di ispezione
2. Numero di serie
3. Lunghezza del connettore
4. Denominazione del modello
5. Codice prodotto IKAR GmbH
6. Normativa/anno
7. Osservare le istruzioni per l'uso
8. Data di produzione
9. Produttore

Targhetta identificativa aggiuntiva sul dispositivo anticaduta di tipo guidato



Utilizzo
conforme - leggere le istruzioni per l'uso

Le presenti istruzioni per l'uso riguardano i seguenti prodotti di IKAR GmbH:

IK AG01 - Dispositivo anticaduta itinerante con guida mobile



Dispositivo anticaduta
di tipo
guidato

ITALIANO

Il dispositivo anticaduta di tipo guidato è conforme alle disposizioni della norma EN353-2:2002 per l'arresto caduta (per trattenere una caduta) in caso di utilizzo in verticale. Con il dispositivo anticaduta di tipo guidato si dovrebbero utilizzare i connettori (sulla parte superiore della guida per il collegamento al punto di ancoraggio e sull'assorbitore di energia per il collegamento all'imbracatura) adatti all'impiego previsto. L'estremità con l'assorbitore di energia deve essere fissata a un punto contrassegnato con "A" sull'imbracatura dell'utilizzatore.

Significato delle abbreviazioni

IK = IKAR GmbH

AG01 = dispositivo anticaduta di tipo guidato IKAR GmbH

La cifra successiva a "IK" = il connettore sulla parte superiore della guida

La cifra alla fine del codice = il connettore sull'assorbitore di energia

La cifra successiva a "AG01" = la lunghezza della guida, ad es. 2000 = 20 m

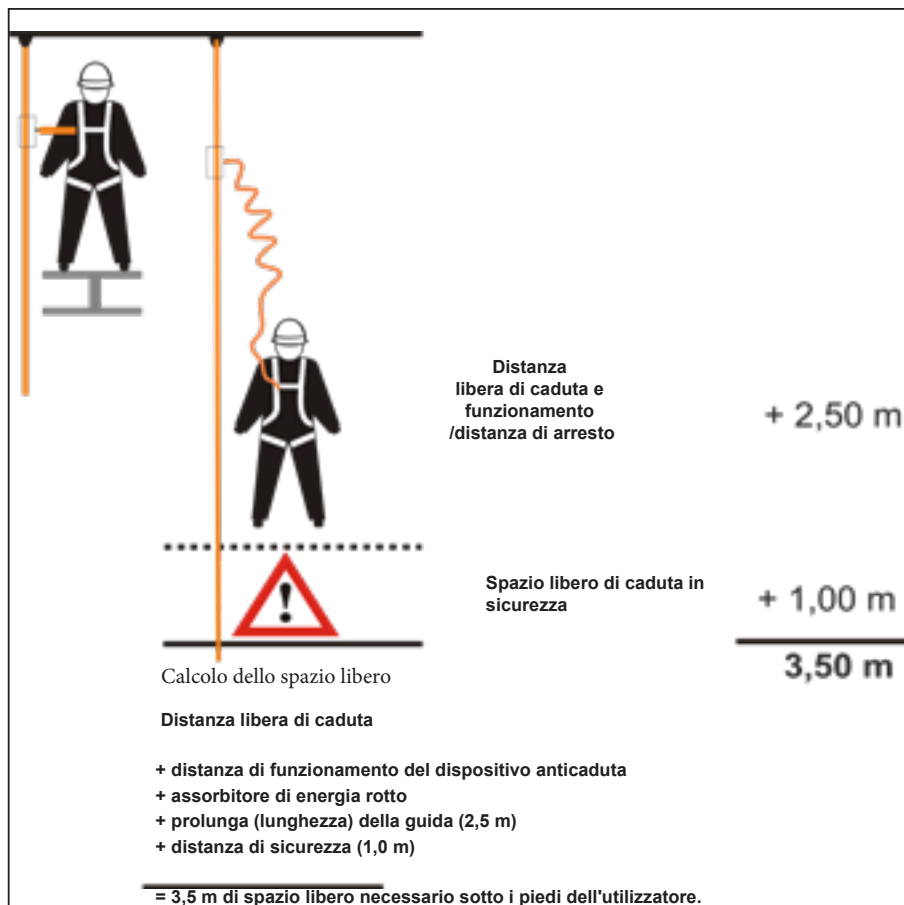
Istruzioni per l'uso

Gli utilizzatori di questo dispositivo anticaduta di tipo guidato di IKAR GmbH:

- devono essere informati in merito all'utilizzo e alle specifiche di prova prima dell'utilizzo;
- non possono utilizzarlo qualora abbiano dolori capaci di compromettere la loro sicurezza nell'impiego normale o d'emergenza;
- devono accertarsi che un piano d'emergenza sia presente qualora il sistema venga impiegato per l'arresto caduta;
- non possono effettuare modifiche, aggiunte o riparazioni sul dispositivo anticaduta;
- devono accertarsi che il dispositivo anticaduta non venga impiegato al di fuori delle aree delimitate, che venga utilizzato esclusivamente agli scopi previsti e che l'utilizzatore venga informato in merito a essi;
- devono accertarsi della compatibilità di altri sottosistemi dei DPI anticaduta, utilizzati insieme al presente dispositivo anticaduta, se montati per formare un sistema anticaduta;
- devono sempre attenersi alle istruzioni per l'uso degli altri sottosistemi;
- devono accertarsi che l'impiego di più sottosistemi non rappresenti un pericolo tale da compromettere od ostacolare il funzionamento sicuro di uno dei sottosistemi;
- prima dell'impiego del dispositivo anticaduta devono accertarsi che esso sia funzionante e che funzioni correttamente;
- devono ritirare immediatamente il sistema dalla circolazione, qualora, con riferimento al suo stato, sussistano dubbi sul suo utilizzo sicuro oppure qualora esso sia stato esposto a un carico di caduta;
- scegliere un punto di ancoraggio opportuno o uno o più punti sull'edificio quale(i) punto(i) di ancoraggio. Qui la posizione del punto di ancoraggio deve essere adatta al proprio lavoro e utilizzo, e la forza minima deve essere di 9 kN.
- Fissare il connettore sull'estremità superiore della guida direttamente sul punto di ancoraggio o su un dispositivo di ancoraggio.
- Utilizzare un dispositivo di ancoraggio (ad es. un golfare di ancoraggio) se si deve fissare la guida a un punto di ancoraggio dell'edificio.
- Collegare il connettore dell'assorbitore di energia del dispositivo anticaduta di tipo guidato al punto di fissaggio corretto della propria cintura di sicurezza. L'anello a D anteriore e posteriore o il punto di fissaggio contrassegnato con "A" sulla cinghia dovrebbe essere l'unico punto di fissaggio. Per cinghie con due occhielli sul lato anteriore (ognuno contrassegnato da "1/2 A") il connettore del dispositivo anticaduta di tipo guidato DEVE passare attraverso entrambi gli occhielli.
- Durante l'impiego di questo sistema, il punto di fissaggio anteriore è in genere quello più adatto. Durante la formazione si apprenderà come scegliere il migliore punto di fissaggio per ogni applicazione.
- Per il collegamento con l'imbracatura non utilizzare altro connettore nel sistema; il connettore del sistema deve essere collegato direttamente all'imbracatura.
- Accertarsi che il punto di ancoraggio si trovi nella posizione corretta.
- Il punto di ancoraggio dovrebbe trovarsi il più in alto possibile e sempre sopra la postazione di lavoro. Inoltre, si dovrebbe trovare il più verticale possibile rispetto alla postazione di lavoro, per ridurre al minimo il pericolo di "oscillazione" durante una caduta. Scegliere un punto di ancoraggio che riduca al minimo il rischio di impatto con l'edificio e con altre parti sporgenti.
- Se si desidera impiegare il sistema, controllare che lo spazio da lasciare libero sotto lo stesso nella postazione di lavoro sia sufficiente, così da prevenire, in caso di caduta, l'impatto col terreno e con altri ostacoli nella traiettoria di caduta.

ITALIANO

Spazio libero necessario per l'impiego di un dispositivo anticaduta di tipo guidato di IKAR GmbH



Prestare attenzione ai pericoli che possono compromettere la funzionalità del dispositivo anticaduta di tipo guidato o che possono causare un errore di funzionamento dello stesso. Tra questi pericoli si annoverano:

temperature estreme (inferiori a 0°C e superiori a +50°C)
condizioni ambientali aggressive, tra cui

- sabbia e polvere
- cemento
- superfici calde
- fiamme libere
- spruzzi di saldatura
- scintille
- conducibilità elettrica specifica
- contatto con
- spigoli appuntiti
- superfici grezze
- sostanze chimiche

ITALIANO

Interrompere immediatamente l'utilizzo del dispositivo nel caso in cui esso sia esposto a uno dei pericoli sopra riportati o sia stato danneggiato in qualsiasi modo, fino al controllo da parte di una persona competente.

Accertarsi che il dispositivo anticaduta di tipo guidato dopo la prima data di impiego venga utilizzato solo per un periodo di cinque anni.

Accertarsi che la data del primo impiego venga inserita nella presente brochure delle istruzioni per l'uso.

Se si desidera rivendere il dispositivo anticaduta di tipo guidato di IKAR GmbH, si devono allegare al dispositivo le istruzioni per l'uso e di manutenzione nonché la documentazione relativa ai controlli effettuati regolarmente, nella lingua del Paese di destinazione.

Istruzioni per il controllo prima dell'utilizzo

Gli utilizzatori del dispositivo anticaduta di tipo guidato di IKAR GmbH devono controllare i seguenti punti prima di ogni impiego:

Verifica della cinghia e/o della fune per escludere

- tagli, lacerazioni e intagli
- usura
- sfilacciatura
- punti assottigliati
- danni dovuti al calore
- muffe e colorazione
- tracce di sostanze chimiche e raggi UV che causano scolorimenti, punti duri o morbidi sulla cinghia e/o sulla fune
- controllo dello stato delle cuciture
- per escludere eventuali punti rotti o logorati
- punti allentati
- punti e occhielli strappati
- fili lunghi

Verifica che le guarnizioni di metallo non presentino

- corrosione
- crepe
- deformazione
-

Verifica dei connettori per escludere

- corrosione
- crepe
- deformazione
- usura eccessiva
- o per verificare il funzionamento libero e regolare e il
- posizionamento regolare del bloccaggio

Controllare che i collegamenti intermedi triangolari avvitati nel dispositivo anticaduta di tipo guidato non presentino

- ruggine e corrosione da ruggine
- lacerazioni
- deformazioni
- usura eccessiva
- verificare che il collegamento sia sicuro e saldo

Verificare che le parti in plastica primarie e secondarie

- siano applicate in modo sicuro
- non presentino lacerazioni
- deformazioni
- usura eccessiva
- danneggiamento

ITALIANO

Non utilizzare il dispositivo anticaduta di tipo guidato nel caso in cui si siano riscontrati malfunzionamenti o danneggiamenti. Far effettuare un controllo visivo e una verifica del funzionamento del dispositivo anticaduta di tipo guidato a una persona qualificata, competente in fatto di controlli registrati dettagliati.

Controlli registrati dettagliati

I controlli registrati dettagliati dovrebbero;

- essere eseguiti da persone qualificate e formate per garantire la sicurezza e le condizioni di lavoro sicure del sistema;
- essere registrati nella tabella di registrazione delle presenti istruzioni per l'uso;
- essere eseguiti regolarmente. La frequenza dei controlli registrati dettagliati dovrebbe essere definita sulla base della valutazione dei rischi e delle leggi in vigore, del tipo di dispositivi, della frequenza di utilizzo e delle condizioni ambientali, che possono accelerare l'usura e i danni fisici;
- essere effettuati, indipendentemente dall'utilizzo, almeno ogni dodici mesi.

Manutenzione e conservazione

Gli interventi di manutenzione su questo dispositivo anticaduta di tipo guidato di IKAR GmbH devono essere eseguiti solo da personale qualificato e formato, che

garantisca che non è stata effettuata ALCUNA modifica al connettore

- pulire il sistema come segue:
- solo con acqua calda
- solo con detergenti delicati
- solo con una spugna o con una spazzola di nylon morbida
- con acqua pulita corrente per togliere il detergente dal sistema
- lasciare asciugare il sistema completamente prima del successivo impiego

garantisca che NON vengano applicati i seguenti metodi di pulizia:

- temperatura dell'acqua superiore a 40°C
- sbiancanti
- detergenti incompatibili con la pelle
- spazzole metalliche o altri oggetti abrasivi
- idropulitrici o simili
- radiatori o altre fonti di calore dirette
- accertarsi che dopo la pulizia vengano effettuati un attento controllo visivo e una verifica del funzionamento del sistema prima che esso venga approvato per un nuovo impiego.

Prima di utilizzare disinfettanti occorre prendere contatto con il fabbricante sulla base delle complesse classificazioni di prodotto previste per legge, secondo le speciali applicazioni e le sostanze contenute.

Conservazione

garantisca che il sistema viene conservato in un luogo:

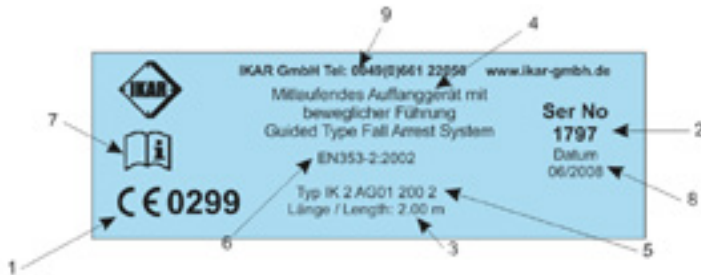
- pulito
- privo di particelle aeree (ad es. polvere o sabbia)
- privo di sostanze chimiche dannose (liquide o vapori)
- asciutto
- non esposto ai raggi diretti del sole
- non esposto a temperature estreme (inferiori a -15°C e superiori a +50°C)
- accertarsi che il sistema non sia sottoposto a tensione o a carico
- il sistema deve essere conservato idealmente in un imballaggio o in un armadio dedicato.

Accessori

Nota: Per evitare un influsso negativo del funzionamento sicuro dei dispositivi di protezione di tipo retrattile si possono utilizzare solo accessori approvati dal fabbricante (ad es. morsetti serrafune a norma DIN 19428:2018, calotte di protezione, ecc.). Il fabbricante non risponde dei danni all'integrità fisica dell'utilizzatore se questi non utilizza accessori approvati.

PORTUGUÊS

Placa de características do antiques das do tipo guiado, incluindo um cabo flexível de ancoragem, que deve estar aplicada, intacta e legível durante a utilização do antiques das do tipo guiado, incluindo um cabo flexível de ancoragem.



1. Autoridade supervisora
2. Número de série
3. Comprimento do meio de ligação
4. Designação do tipo
5. Código de produto IKAR GmbH
6. Norma/ano
7. Seguir o manual de instruções
8. Data de fabricação
9. Fabricante

Placas de características adicionais do antiques das do tipo guiado, incluindo um cabo flexível de ancoragem



Utilização
prevista - leia o manual de instruções

IK AG01 - pára-quedas de viagem, incluindo guia móvel

Este manual de instruções abrange os seguintes produtos da IKAR GmbH:



Antiques das
do tipo guiado, **incluindo**
um cabo flexível de ancoragem

PORTUGUÊS

O antiques das do tipo guiado, incluindo um cabo flexível de ancoragem, satisfaz os requisitos da EN353-2:2002 para a proteção contra quedas (prevenção de quedas em alturas), de utilização vertical. Para a utilização em conjunto com o antiques das do tipo guiado, incluindo um cabo flexível de ancoragem, devem ser escolhidos os elementos de conexão apropriados: na parte superior da guia, para ligação com o ponto de fixação, e no absorvedor de energia, com o arnês antiques da. A extremidade com o absorvedor de energia deve ser fixada num ponto do arnês antiques da do utilizador, assinalado com "A".

Significado das abreviaturas

IK = IKAR GmbH

AG01 = Antiques das do tipo guiado, incluindo um cabo flexível de ancoragem da IKAR GmbH

O número após "IK" = união na parte superior da guia

O número no fim do código = união no absorvedor de energia

O número após "AG01" = comprimento da guia, por ex., 2000 = 20 m

Manual de instruções

Os utilizadores deste antiques das do tipo guiado, incluindo um cabo flexível de ancoragem da IKAR GmbH:

- devem receber uma formação relativa à utilização e às especificações de teste antes da utilização;
- não devem utilizá-lo se apresentarem padecimentos que possam afetar a sua segurança durante a utilização normal e em casos de emergência;
- devem garantir que exista um plano de emergência quando o sistema para a proteção contra queda for empregado;
- não devem realizar alterações, adições nem quaisquer medidas para reparação do antiques das do tipo guiado;
- devem garantir que o antiques das do tipo guiado não seja aplicado fora das áreas restritas, que seja usado exclusivamente para os fins a que se destina e que o utilizador tenha sido instruído acerca destes fins;
- devem garantir a compatibilidade de outros sistemas parciais de equipamento pessoal de proteção contra queda
- com este antiques das do tipo guiado, se tiverem sido montados com um sistema de resgate;
- devem se orientar sempre pelo manual de instruções dos outros sistemas parciais;
- devem garantir que a utilização de vários sistemas parciais não represente qualquer perigo que afete ou dificulte o funcionamento seguro dos sistemas parciais;
- devem garantir, antes da utilização do antiques das do tipo guiado, que este se encontre em perfeitas condições e funcione corretamente;
- devem retirar imediatamente o sistema de circulação se houver dúvidas quanto ao seu estado para uma utilização segura - ou se ele tiver sido exposto a uma carga de queda);
- Escolha um ponto de fixação adequado ou um ou vários pontos no edifício como ponto(s) de fixação. A posição do ponto de fixação têm de ser apropriados para o seu trabalho e a aplicação, sendo que a força mínima deve ser de 9 kN.
- Fixe o conector na extremidade superior da guia, diretamente, no ponto de fixação ou num dispositivo de fixação.
- Use um dispositivo de fixação (p. ex., um cinto de argola) quando tiver de prender a guia a um ponto de fixação do edifício.
- Ligue a união do absorvedor de energia do antiques das do tipo guiado, incluindo um cabo flexível de ancoragem, ao ponto de fixação correto do seu cinto de segurança. A argola D dianteira ou a traseira, ou então o ponto de fixação assinalado com um "A" no cinto, deve ser o único ponto de fixação. Em cintos com duas argolas na parte dianteira (cada uma identificada com "½ A"), o elemento de união do antiques das do tipo guiado, incluindo um cabo flexível de ancoragem, DEVE passar por ambas as argolas.
- Com este sistema, normalmente, o ponto de fixação dianteiro é o melhor. Em treinamentos, aprenderá como escolher o melhor ponto de fixação para cada aplicação.
- Para a conexão com o arnês antiques da, não devem ser utilizadas outras uniões nem meios de conexão no sistema; a união do sistema deve estar, diretamente, ligada ao arnês antiques da.
- Certifique-se de que o ponto de fixação esteja na posição correta.
- O ponto de fixação deve estar tão alto quanto possível e sempre encontrar-se acima do local de trabalho. Além disso, deve estar o mais vertical possível em relação ao local de trabalho, de forma a minimizar o perigo de "movimentos pendulares" durante uma queda. Escolha um ponto de fixação que minimize o risco de colisão com o edifício e outras partes salientes.
- Se quiser utilizar o sistema, verifique se o espaço a deixar livre no local de trabalho é suficiente, por baixo do sistema; assim, em caso de queda, evitará o impacto no solo e uma colisão com outros obstáculos na trajetória de queda.

PORTUGUÊS

Espaço livre necessário para a utilização de um antiquesadas do tipo guiado, incluindo um cabo flexível de ancoragem da IKAR GmbH



Tenha atenção a perigos que afetem o desempenho do antiquesadas do tipo guiado, incluindo um cabo flexível de ancoragem, ou que possam conduzir a uma anomalia de funcionamento do mesmo. Entre estes perigos, contam-se:

temperaturas extremas (inferiores a 0° C e superiores a +50° C)
condições ambientais agressivas, tais como

- areia e pó maiores
- cimento
- superfícies quentes
- chamas diretas
- gotículas de metal derretido
- faíscas
- condutividade elétrica específica
- contacto com
- cantos afiados
- superfícies ásperas
- químicos

PORTUGUÊS

Interrompa, imediatamente, a utilização do aparelho se ele tiver sido exposto a um dos perigos descritos acima ou se tiver sido danificado de alguma maneira, até ser verificado por uma pessoa responsável.

Certifique-se de que o antiquedas do tipo guiado, incluindo um cabo flexível de ancoragem, só seja utilizado ao longo de um período de cinco anos, a contar a partir da primeira data de utilização.

Garanta que a data da primeira utilização tenha sido anotada nesta brochura de instruções.

Se quiser revender o antiquedas do tipo guiado, incluindo um cabo flexível de ancoragem da IKAR GmbH, o aparelho deverá ser entregue juntamente com o manual de instruções, o manual de manutenção, assim como com os documentos relativos às verificações realizadas regularmente, no idioma do país de destino.

Manual para a verificação antes da utilização

Os utilizadores do antiquedas do tipo guiado, incluindo um cabo flexível de ancoragem da IKAR GmbH devem verificar os seguintes pontos antes de cada utilização:

Verificação da correia e/ou corda quanto a

- cortes, incisões, fissuras
- fricção
- desfiamento
- partes finas
- danos térmicos
- bolor e descoloração
- vestígios de produtos químicos e luz UV que se revelam em descolorações, pontos mais moles ou mais duros na correia e/ou na corda
- verificação da forma da costura quanto a
- pontos quebrados ou danificados por atrito
- pontos soltos
- argolas e pontos retirados
- fios longos

Verificação dos acessórios metálicos quanto a

- corrosão
- pontos quebradiços
- deformação
- desgaste excessivo

Verificação das uniões quanto a:

- corrosão
- pontos quebradiços
- deformação
- desgaste excessivo
- funcionamento livre e correto
- disposição correta do travamento

Verifique as interconexões triangulares aparafusadas no antiquedas do tipo guiado incluindo um cabo flexível de ancoragem quanto a

- ferrugem
- rasgões
- deslocamento ou deformação
- desgaste excessivo
- ligação segura e firme

Verifique as peças de plástico primárias e secundárias quanto a

- aplicação segura
- rasgões
- deslocamento ou deformação
- desgaste excessivo
- danos

PORTUGUÊS

Não utilize o antiquedas do tipo guiado, incluindo um cabo flexível de ancoragem, se tiver observado anomalias ou danos. Providencie uma inspeção visual e funcional do antiquedas do tipo guiado, incluindo um cabo flexível de ancoragem, por uma pessoa qualificada, responsável pelas verificações detalhadamente registadas.

Verificações detalhadamente registadas

As verificações detalhadamente registadas devem:

- ser realizadas por pessoas devidamente formadas e qualificadas para garantir a segurança e o estado seguro do sistema;
- ser anotadas na tabela de registos deste manual de utilização;
- ser realizadas com regularidade. A frequência das verificações detalhadamente registadas deveria ser definida com base na avaliação de risco e nas leis em vigor, tendo em consideração também o tipo dos aparelhos, a frequência de utilização e as condições ambientais, pois estes fatores podem acelerar o desgaste e os danos físicos;
- as verificações devendo ser realizadas, pelo menos, de doze em doze meses, independentemente da utilização.

Manutenção e armazenamento

As medidas de manutenção deste antiquedas do tipo guiado, incluindo um cabo flexível de ancoragem da IKAR GmbH só devem ser realizadas por pessoas qualificadas e com a devida formação,

que garantam que não tenha sido realizada NENHUMA alteração no meio de ligação,

- que limpem o sistema assim:
- apenas com água quente,
- apenas com um produto de limpeza suave,
- apenas com uma esponja ou uma escova de nylon,
- com água potável limpa para remover o detergente do sistema,
- deixem o sistema secar, deixem o sistema secar completamente antes da próxima utilização,

garantam que os seguintes métodos de limpeza NÃO sejam aplicados:

- temperatura da água acima de 40° C,
- lixívia,
- produtos de limpeza dermatologicamente incompatíveis,
- escovas de arame ou outros utensílios abrasivos,
- aparelhos de limpeza a alta pressão ou semelhante,
- radiadores ou outras fontes de calor diretas,
- garantam que seja realizada uma cuidadosa inspeção visual e funcional após a limpeza, e antes de cada autorização para uma nova utilização.

Antes da utilização de desinfetantes, o fabricante deve ser contactado devido às complexas classificações legais dos produtos de acordo com as aplicações especiais e os ingredientes.

Armazenamento

garantir que o sistema seja armazenado num local que:

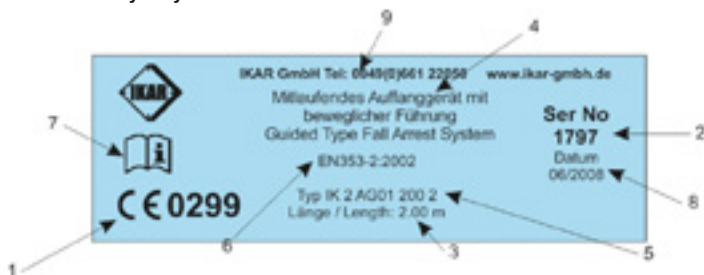
- seja limpo
- seja livre de partículas no ar (p. ex., pó ou areia),
- seja livre de produtos químicos nocivos (líquidos ou vapores),
- seja seco
- não seja exposto a luz solar direta
- não seja exposto a temperaturas extremas (inferiores a -15 ° C e superiores a +50° C),
- garantam que o sistema não seja armazenado sob tensão ou carga,
- armazene o sistema, idealmente, numa embalagem prevista para o efeito ou num armário.

Acessórios

Nota: Para evitar uma influência negativa no funcionamento seguro dos dispositivos de segurança em alturas, só devem ser usados acessórios autorizados pelo fabricante (p. ex. braçadeiras para cabos de acordo com DIN 19428:2018, coberturas de proteção, etc.). O fabricante não se responsabiliza por danos à vida e à integridade física do utilizador se este utilizar acessórios não autorizados.

POLSKI

Tabliczka znamionowa na współbieżnym urządzeniu zabezpieczającym przed upadkiem z wysokości wraz z ruchomą prowadnicą, która musi być zamocowana podczas użytkowania współbieżnego urządzenia zabezpieczającego przed upadkiem z wysokości wraz z ruchomą prowadnicą i powinna znajdować się w nienaruszonym stanie oraz być czytelna



1. Jednostka nadzorująca
2. Numer seryjny
3. Długość elementu łączącego
4. Oznaczenie typu
5. Kod produktu IKAR GmbH
6. Norma/Rok
7. Przestrzec instrukcji użytkowania.
8. Data produkcji
9. Producent

Dodatkowe tabliczki znamionowe na współbieżnym urządzeniu zabezpieczającym przed upadkiem z wysokości wraz z ruchomą prowadnicą



Użytkowanie zgodnie z przeznaczeniem – proszę zapoznać się z instrukcją użytkowania.

Niniejsza instrukcja użytkowania dotyczy następujących produktów firmy IKAR GmbH:

IK AG01 - Ogranicznik ruchu z ruchomą prowadnicą



Współbieżne urządzenie zabezpieczające przed upadkiem z wysokości wraz z ruchomą prowadnicą

POLSKI

Współbieżne urządzenie zabezpieczające przed upadkiem z wysokości wraz z ruchomą prowadnicą jest zgodne z postanowieniami normy EN353-2:2002 w zakresie zabezpieczenia przed upadkiem (wstrzymania upadku) do zastosowania na powierzchniach pionowych. Do współbieżnego urządzenia zabezpieczającego przed upadkiem z wysokości wraz z ruchomą prowadnicą należy dobrać takie łączniki kotwiczące (na górnej części prowadnicy do połączenia z punktem kotwiczącym oraz na amortyzatorze upadku do połączenia z szelkami bezpieczeństwa), które nadają się do zaplanowanego zastosowania. Koniec z amortyzatorem upadku należy zabezpieczyć na punkcie szelek bezpieczeństwa użytkownika oznaczonym literą „A”.

Znaczenie skrótów

IK = IKAR GmbH

AG01 = współbieżne urządzenie zabezpieczające przed upadkiem z wysokości wraz z ruchomą prowadnicą firmy IKAR GmbH

Numer po skrócie „IK” = łącznik kotwiczący na górnej części prowadnicy

Numer na końcu kodu = łącznik kotwiczący na amortyzatorze upadku

Numer po skrócie „AG01” = długość prowadnicy, np. 2000 = 20 m

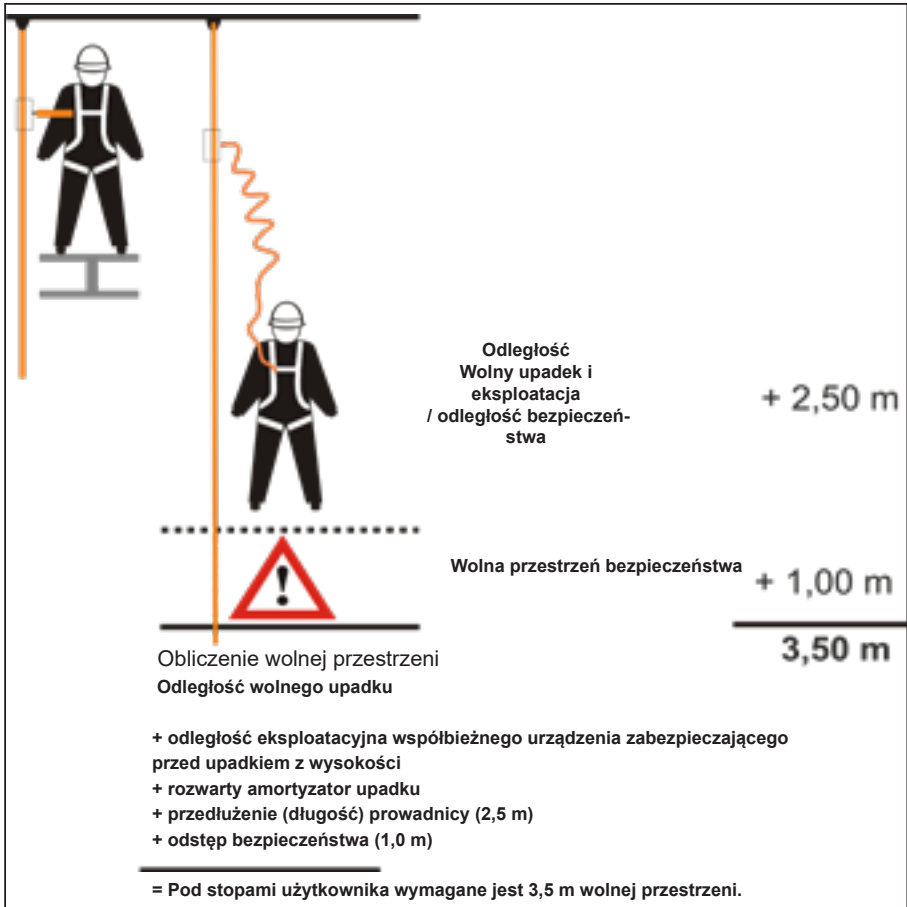
Instrukcja użytkowania

Użytkownicy niniejszego współbieżnego urządzenia zabezpieczającego przed upadkiem z wysokości wraz z ruchomą prowadnicą firmy IKAR GmbH:

- przed eksploatacją urządzenia muszą zostać przeszkoleni pod kątem jego użytkowania i postanowień kontrolnych;
- Nie mogą użytkować urządzenia w przypadku dolegliwości, które mogą zagrozić ich bezpieczeństwu w warunkach normalnej i awaryjnej eksploatacji sprzętu;
- muszą upewnić się co do posiadania planu awaryjnego w przypadku wykorzystywania systemu do ochrony przed upadkiem z wysokości;
- nie mogą dokonywać żadnych modyfikacji, zmian ani napraw współbieżnego urządzenia zabezpieczającego przed upadkiem z wysokości;
- muszą upewnić się, że współbieżne urządzenie zabezpieczające przed upadkiem z wysokości nie jest wykorzystywane poza ograniczonymi obszarami, a także co do tego, że jest eksploatowane zgodnie z przeznaczeniem, w zakresie którego użytkownicy zostali przeszkoleni;
- muszą upewnić się co do kompatybilności innych systemów częściowych środków osobistej ochrony przed upadkiem wykorzystywanych wraz z niniejszym współbieżnym urządzeniem zabezpieczającym przed upadkiem z wysokości, jeśli zostały zamontowane z systemem powstrzymywania spadania;
- muszą zawsze postępować zgodnie z instrukcją użytkowania innych systemów częściowych;
- muszą upewnić się, że zastosowanie kilku systemów częściowych nie spowoduje niebezpieczeństwa, które stanowi zagrożenie dla bezpiecznej pracy jednego z nich lub ją ograniczy;
- przed zastosowaniem współbieżnego urządzenia zabezpieczającego przed upadkiem z wysokości muszą upewnić się, że jest w stanie umożliwiającym odpowiednią eksploatację i działa bez zarzutu;
- muszą natychmiast wyłączyć system z eksploatacji, jeżeli istnieją wątpliwości co do jego stanu pozwalającego na bezpieczne użytkowanie – lub jeżeli został poddany działaniu obciążenia upadkowego;
- Jako punkt(y) kotwiczący(e) należy wybrać odpowiedni punkt lub kilka punktów na budynku. Pozycja punktu kotwiczącego musi być przy tym dopasowana do rodzaju wykonywanej pracy i sposobu zastosowania, zaś siła musi być równa co najmniej 9 kN.
- Przymocować łącznik na górnym końcu prowadnicy bezpośrednio w punkcie kotwiczącym czy też bezpośrednio na urządzeniu kotwiczącym.
- W przypadku konieczności zamocowania prowadnicy w punkcie kotwiczącym znajdującym się na budynku należy wykorzystać urządzenie kotwiczące (np. pętlę kotwiczącą).
- Łącznik kotwiczący amortyzatora upadku współbieżnego urządzenia zabezpieczającego przed upadkiem z wysokości z ruchomą prowadnicą należy połączyć z odpowiednim punktem mocowania na szelkach bezpieczeństwa Przedni lub tylny pierścień D bądź też oznaczony literą „A” punkt mocowania na pasie powinien stanowić jedyny punkt mocowania. W przypadku pasów z dwoma pętlami na przedniej stronie (każda oznaczona symbolem „½ A”) łącznik kotwiczący współbieżnego urządzenia zabezpieczającego przed upadkiem z ruchomą prowadnicą MUSI zostać przeprowadzony przez obie pętle.
- W przypadku zastosowania tego systemu z reguły najodpowiedniejszy jest punkt mocowania zlokalizowany z przodu. Podczas szkoleń udzielmy informacji, w jaki sposób wybrać najlepszy punkt mocowania pod kątem konkretnego zastosowania.
- Do połączenia z szelkami bezpieczeństwa nie należy stosować żadnych dodatkowych łączników kotwiczących bądź elementów łączących dostępnych w systemie; systemowy łącznik kotwiczący w systemie powinien być połączony bezpośrednio z szelkami bezpieczeństwa.
- Należy upewnić się, że punkt kotwiczący znajduje się w prawidłowej pozycji.
- Powinien być umieszczony na najwyższej możliwej wysokości, obowiązkowo ponad miejscem pracy. Dodatkowo, należy go ustawić możliwie pionowo w stosunku do miejsca pracy tak, aby zminimalizować ryzyko „ruchu wahadłowego” podczas upadku. Zaleca się wybrać punkt kotwiczący, który pozwoli zminimalizować ryzyko zderzenia z budynkiem i innymi wystającymi częściami.
- W przypadku zamiaru wykorzystania systemu należy sprawdzić, czy pod systemem, w miejscu pracy, jest wystarczająco dużo wolnej przestrzeni; w razie upadku pozwoli to uniknąć zderzenia z ziemią oraz kolizji z innymi przeszkodami na drodze upadku.

POLSKI

Wymagana wolna przestrzeń do zastosowania współbieżnego urządzenia zabezpieczającego przed upadkiem z wysokości wraz z ruchomą prowadnicą firmy IKAR GmbH



Należy zwracać uwagę na niebezpieczeństwa, które mogą ograniczyć skuteczność współbieżnego urządzenia zabezpieczającego przed upadkiem z wysokości wraz z ruchomą prowadnicą lub spowodować jego nieprawidłowe działanie. Należą do nich:

ekstremalne temperatury (poniżej 0°C i powyżej +50°C)
agresywne warunki środowiskowe, w tym:

- piasek i kurz zgrubny
- cement
- gorące powierzchnie
- źródła otwartego ognia
- odpryski ze spawania
- iskry
- specyficzne przewodnictwo elektryczne
- styczność z
- ostrymi krawędziami
- szorstkimi powierzchniami
- środkami chemicznymi

POLSKI

W przypadku jeśli produkt jest zagrożony wystąpieniem jednego z wymienionych powyżej niebezpieczeństw lub uległ jakimkolwiek uszkodzeniu, należy niezwłocznie przerwać korzystanie z niego do czasu przeprowadzenia kontroli przez uprawnioną osobę.

Należy zadbać o to, by współbieżne urządzenie zabezpieczające przed upadkiem z wysokości wraz z ruchomą prowadnicą było od czasu pierwszego zastosowania eksploatowane wyłącznie przez okres 5 lat.

Data pierwszej eksploatacji powinna zostać wpisana do niniejszej instrukcji.

W przypadku dalszej odsprzedaży urządzenia zabezpieczającego przed upadkiem wraz z ruchomą prowadnicą firmy IKAR GmbH należy dołączyć do niego instrukcję użytkowania, instrukcję konserwacji oraz dokumenty poświadczające regularne kontrole w języku kraju docelowego.

Instrukcja przeprowadzania kontroli przed użyciem urządzenia

Przed każdym użyciem urządzenia zabezpieczającego przed upadkiem z wysokości wraz z ruchomą prowadnicą firmy IKAR GmbH użytkownik powinien sprawdzić je pod kątem następujących kwestii:

Kontrola taśmy i/lub liny pod kątem:

- przecięć, pęknięć i korbów
- przetarć
- postrzępionych miejsc
- cienkich miejsc
- szkód w wyniku działania wysokich temperatur
- pleśni i farby
- śladów działania chemikaliów i światła UV, które uwidaczniają się w odbarwieniach, a także w postaci miękkich lub twardych miejsc na taśmie oraz linie
- Kontrola obrazu szwów pod kątem
- pękniętych lub przetartych ściągów
- luźnych ściągów
- wyciągniętych ściągów i pętli
- długich włókien

Kontrola metalowych okuć pod kątem

- korozji
- pęknięć
- odkształceń
- nadmiernego zużycia

Kontrola łączników kotwiczących pod kątem:

- korozji
- pęknięć
- odkształceń
- nadmiernego zużycia
- dowolnego i odpowiedniego działania
- odpowiedniego ułożenia blokady

Zamocowane śrubowo trójkątne połączenia pośrednie we współbieżnym urządzeniu zabezpieczającym przed upadkiem z wysokości wraz z ruchomą prowadnicą należy sprawdzić pod kątem:

- rdzy i wżerów korozyjnych
- pęknięć
- wypaczeń i odkształceń
- nadmiernego zużycia
- bezpiecznego, mocnego połączenia

Pierwotne i wtórne części z tworzywa sztucznego należy sprawdzić pod kątem

- bezpiecznego mocowania
- pęknięć
- wypaczeń i odkształceń
- nadmiernego zużycia
- uszkodzeń

POLSKI

W przypadku zauważenia nieprawidłowego działania lub uszkodzeń należy zaprzestać użytkowania urządzenia zabezpieczającego przed upadkiem z wysokości wraz z ruchomą prowadnicą. Urządzenie powinno zostać w takim przypadku poddane kontroli wzrokowej i kontroli działania przeprowadzonej przez wykwalifikowaną osobę odpowiedzialną za dokonywanie szczegółowych, wskazanych kontroli.

Szczegółowe, wskazane kontrole

Szczegółowe, wskazane kontrole:

- w celu zagwarantowania bezpieczeństwa i zgodnych z wymogami BHP warunków pracy systemu powinny być przeprowadzone przez odpowiednio przeszkolony, wykwalifikowany personel;
- powinny zostać odnotowane w tabeli niniejszej instrukcji użytkowania;
- powinny odbywać się w regularnych odstępach czasu. Częstotliwość szczegółowych, wskazanych kontroli należy ustalić w oparciu o ocenę ryzyka; dodatkowo, trzeba także uwzględnić obowiązujące przepisy, rodzaj urządzeń, częstotliwość ich użytkowania oraz warunki środowiskowe, które mogą przyspieszyć proces zużycia i uszkodzenie fizyczne.
- Niezależnie od sposobu eksploatacji urządzeń kontrolę należy przeprowadzać co najmniej raz na 12 miesięcy.

Konserwacja i przechowywanie

Prace konserwacyjne w zakresie wspólniego urządzenia zabezpieczającego przed upadkiem z wysokości wraz z ruchomą prowadnicą firmy IKAR GmbH może przeprowadzać wyłącznie odpowiednio przeszkolony, wykwalifikowany personel, który zagwarantuje

BRAK modyfikacji elementów łączących.

- System należy czyścić w następujący sposób:
- wyłącznie ciepłą wodą,
- wyłącznie łagodnym środkiem czyszczącym,
- wyłącznie za pomocą gąbki lub miękkiej, nylonowej szczotki;
- wyłącznie czystą, bieżącą wodą do spłukiwania środka czyszczącego z systemu,
- Wysuszyć system; przed kolejnym użyciem musi być całkowicie suchy. Pod żadnym pozorem NIE WOLNO stosować następujących metod czyszczenia:
- czyszczenie wodą o temperaturze wyższej niż 40°C,
- czyszczenie za pomocą środków wybielających,
- czyszczenie za pomocą środków czyszczących nieprzetestowanych dermatologicznie,
- czyszczenie za pomocą drucianych szczotek lub innych akcesoriów do szorowania,
- czyszczenie za pomocą myjek wysokociśnieniowych itp.,
- czyszczenie przy wykorzystaniu grzejników lub innych bezpośrednich źródeł ciepła.
- Należy upewnić się, że po zakończeniu procesu czyszczenia, przed dopuszczeniem do kolejnego użycia, zostanie przeprowadzona dokładna kontrola wizualna i funkcjonalna systemu.

Przed użyciem środków dezynfekcyjnych należy skontaktować się z producentem ze względu na złożone klasyfikacje prawne produktów zgodnie ze specjalnymi zastosowaniami i składnikami.

Przechowywanie

System powinien być przechowywany w miejscu:

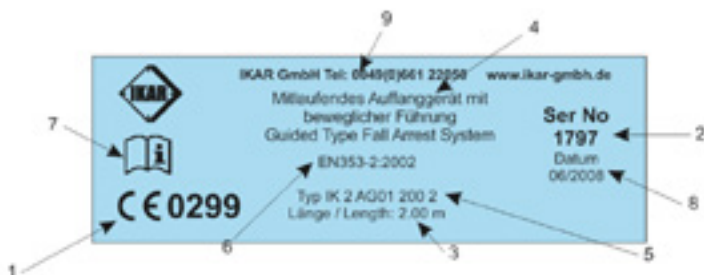
- czystym,
- wolnym od unoszących się w powietrzu drobin (np. kurzu lub piasku),
- wolnym od szkodliwych środków chemicznych (w postaci płynnej lub w postaci pary),
- suchym,
- niewystawionym na bezpośrednie promieniowanie słoneczne,
- niewystawionym na działanie ekstremalnych temperatur (poniżej -15°C i powyżej +50°C),
- Należy upewnić się, że system nie jest przechowywany w warunkach oddziaływania napięcia lub obciążenia.
- Preferencyjnie powinien być przechowywany w przeznaczonym do tego celu opakowaniu lub w szafie.

Akcesoria

Wskazówka: Aby zapobiec negatywnemu wpływowi na bezpieczne działanie urządzeń samohamownych, należy stosować wyłącznie akcesoria zatwierdzone przez producenta (np. klamry ratunkowe zgodne z DIN 19428:2018, osłony, itp.). Producent nie ponosi odpowiedzialności za śmierć i obrażenia ciała użytkownika, jeżeli używa on niedopuszczonych akcesoriów.

ROMÂNIA

Plăcuța de identificare de pe dispozitivul de asigurare cu rulare sincronă, inclusiv ghidajul mobil, care să fie montată, intactă și lizibilă la utilizarea dispozitivului de asigurare cu rulare sincronă, inclusiv ghidajul mobil.



1. Zona monitorizată
2. Numărul de serie
3. Lungimea dispozitivului de conectare
4. Denumirea de tip
5. Cod produs IKAR GmbH
6. Norma/anul
7. A se respecta instrucțiunile de utilizare
8. Data de fabricare
9. Producătorul

Plăcuțele de identificare suplimentare pe dispozitivul de asigurare cu rulare sincronă, inclusiv ghidajul mobil.



Utilizarea
conformă cu destinația - citiți manualul de utilizare

IK AG01 - Încărcător de cădere de călătorie, inclusiv ghidaj mobil

Acest manual de utilizare acoperă următoarele produse ale IKAR GmbH:



Dispozitiv de asigurare
cu rulare sincronă, cu
ghidaj mobil

ROMÂNIA

Dispozitivul de asigurare cu rulare sincronă, inclusiv ghidajul mobil corespund prevederilor EN353-2:2002 pentru asigurarea la cădere (pentru a opri o cădere) la utilizarea pe verticală. Pentru dispozitivul de prindere cu rulare sincronă, inclusiv ghidajul mobil, este necesar să fie selectate elemente de conectare (pe partea superioară a ghidajului spre conexiunea cu punctul de fixare și pe amortizorul la cădere, către conexiunea cu centura de siguranță) care să fie adecvate utilizării planificate. Capătul cu amortizorul de cădere trebuie să fie fixat într-un punct de pe centura de siguranță a utilizatorului marcat cu „A”.

Semnificația abrevierilor

IK = IKAR GmbH

AG01 = dispozitivul de prindere cu rulare sincronă IKAR GmbH inclusiv ghidajul mobil

Numărul de după „IK” = elementul de conectare de pe partea superioară a ghidajului

Numărul de la finalul codului = elementul de conectare de pe amortizorul de cădere

Numărul de după „AG01” = lungimea ghidajului, de ex. 2000 = 20 m

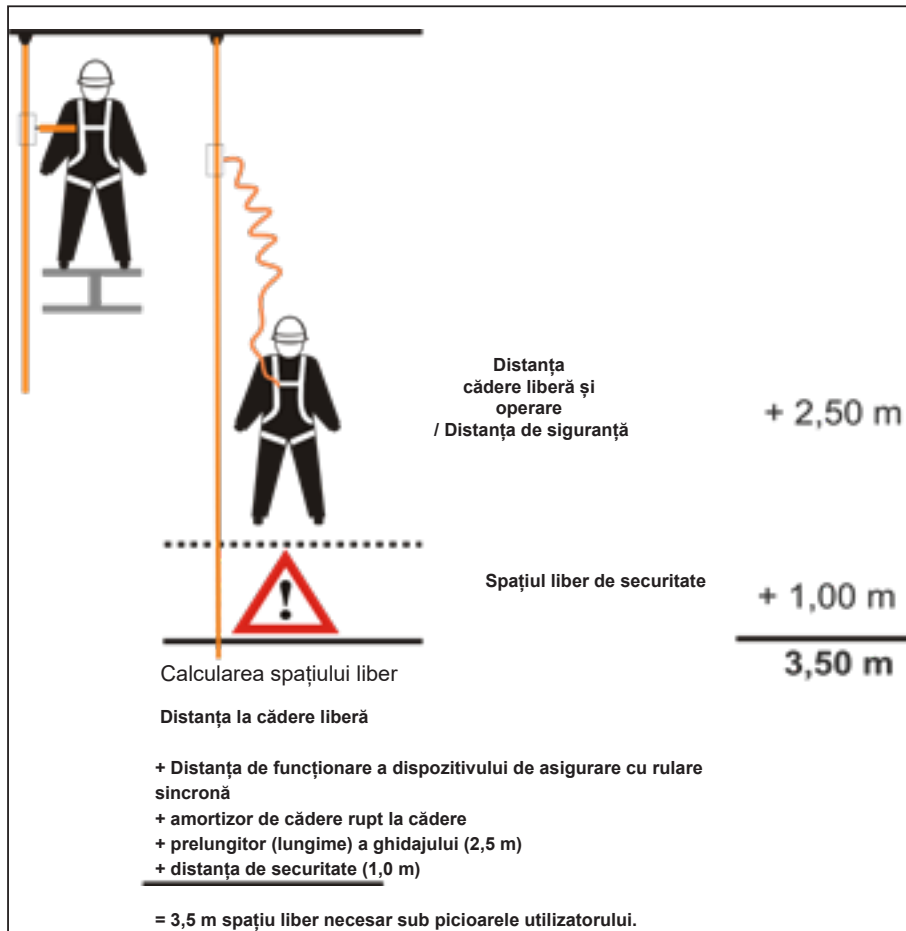
Manualul de utilizare

Utilizatorul acestui dispozitiv de prindere cu rulare sincronă, inclusiv ghidajul mobil al IKAR GmbH:

- trebuie să fie instruit cu privire la utilizarea și la prescripțiile de verificare ale utilizării;
- nu are voie să utilizeze dispozitivul, dacă are probleme de sănătate care pot afecta negativ siguranța în utilizare în condiții normale de utilizare;
- trebuie să se asigure că există un plan pentru situații de urgență, dacă este utilizat sistemul pentru asigurarea la cădere;
- nu are voie să facă modificări, completări sau să ia măsuri de reparații pe dispozitivul de asigurare cu rulare sincronă;
- trebuie să se asigure că dispozitivul de asigurare nu este utilizat în afara domeniilor limitate, că este utilizat pentru scopurile pentru care a fost conceput și utilizatorul a fost instruit în acest scop;
- trebuie să verifice compatibilitatea altor sisteme parțiale ale PSA gA utilizate împreună cu dispozitivul de asigurare, dacă sunt asamblate pentru a forma un sistem de asigurare;
- trebuie să respecte întotdeauna manualul de utilizare al celorlalte sisteme parțiale;
- trebuie să se asigure că utilizarea mai multor sisteme parțiale nu reprezintă un pericol, care să afecteze negativ sau să prevină funcționarea unuia dintre sistemele parțiale;
- trebuie să se asigure înainte de utilizarea dispozitivului de asigurare cu rulare sincronă că acesta este într-o stare funcțională și funcționează în mod adecvat;
- trebuie să retragă imediat din circulație sistemul în cazul în care există dubii cu privire la utilizarea în condiții de siguranță, sau dacă acesta a fost supus unei solicitări la cădere;
- selectați un punct de fixare adecvat, respectiv unul sau mai multe puncte de fixare pe clădire. În acest context, poziția punctului de fixare trebuie să fie adecvată pentru munca dvs. și forța minimă trebuie să fie de 9 kN.
- Conectați elementul de conectare în capătul superior al ghidajului direct pe punctul de fixare, respectiv pe dispozitivul de fixare.
- Utilizați un dispozitiv de fixare (de ex. o buclă de fixare) în cazul în care doriți să fixați ghidajul pe un punct de fixare de pe clădire.
- Conectați elementul de conectare al amortizorului la cădere al dispozitivului de asigurare cu rulare sincronă cu ghidajul mobil, pe punctul de fixare corect de pe centura de siguranță. Inelul D frontal, respectiv posterior, respectiv punctul de fixare marcat cu „A” de pe centură trebuie să fie singurul punct de fixare. În cazul centurilor cu două bucle pe partea frontală (fiecare marcate cu „½ A”) TREBUIE să fie trecut elementul de conectare al ghidajului mobil prin ambele bucle.
- La utilizarea acestui sistem, punctul de fixare frontal este de regulă cel mai adecvat. În cadrul școlarizărilor aflați cum puteți selecta cel mai bun punct de fixare pentru fiecare tip de utilizare.
- Nu utilizați pentru conectarea centurii de siguranță elemente de conectare sau mijloace de conectare suplimentare în cadrul sistemului; elementul de conectare trebuie să fie legat direct cu centura de siguranță.
- Asigurați-vă că punctul de fixare este în poziția corectă.
- Punctul de fixare trebuie să fie cât mai sus posibil și trebuie să se situeze permanent peste locul de muncă. Suplimentar trebuie să se afle cât mai vertical posibil în raport cu locul de muncă, pentru a evita pericolul de „pendulare” în cazul unei căderi. Selectați un punct de fixare care să reducă la minimum riscul de lovire cu clădirea sau cu un alt obiect proeminent.
- În cazul în care doriți să utilizați sistemul, verificați dacă spațiul liber rămas sub sistem la locul de muncă este suficient; astfel preveniți lovirea de sol sau de un alt obiect aflat în traiectoria de cădere.

ROMÂNIA

Spațiul necesar pentru utilizarea unui
dispozitiv de prindere cu rulare sincronă, inclusiv ghidajul mobil al IKAR GmbH



Aveți în vedere pericolele ce pot afecta negativ fiabilitatea dispozitivului de asigurare cu rulare sincronă, inclusiv ghidaj mobil, respectiv care pot duce la disfuncționalități ale acestuia. Aceste pericole includ:

temperaturi extreme (sub 0° C și peste +50° C)
condiții de mediu agresive, inclusiv

- nisip și nisip grosier
- ciment
- suprafețe fierbinți
- foc deschis
- stropi de sudură
- scântei
- conductibilitatea electrică specifică
- Contactul cu
- muchiile ascuțite
- suprafețele rugoase
- substanțele chimice

ROMÂNIA

Întrerupeți imediat utilizarea aparatului, dacă este expus unuia dintre pericolele enumerate anterior sau dacă a fost deteriorat în orice fel, până când este verificat de un responsabil.

Asigurați-vă că dispozitivul de asigurare cu rulare sincronă, inclusiv ghidajul mobil este utilizat numai timp de cinci ani de la data primei utilizări.

Asigurați-vă că data primei utilizări a fost înregistrată în această broșură cu instrucțiuni.

În cazul în care doriți să înstrăinați dispozitivul de asigurare cu rulare sincronă, inclusiv ghidajul mobil de la IKAR GmbH, este necesar să atașați manualul de utilizare, instrucțiunile de întreținere, precum și documentele pentru verificările regulate în limba țării de destinație a aparatului.

Instrucțiuni pentru verificarea înainte de utilizare

Utilizatorul dispozitivului de asigurare cu rulare sincronă, inclusiv ghidajul mobil al firmei IKAR GmbH trebuie să verifice înainte de fiecare utilizare următoarele puncte:

Verificarea centurii și/sau a cablului cu privire la

- tăieturi, rupturi și creștături
- fricțiune
- franjurare
- zone subțiate
- daune cauzate de căldură
- mucegai și colorare
- urme de substanțe chimice și lumină UV, care se prezintă ca și decolorări, zone moi sau dure de pe centură și de pe cablu
- Verificarea structurii cusăturilor cu
- privire la cusături rupte, roase sau
- slăbite
- cusături desprinse sau ochiuri
- fire lungi

Verificarea elementelor metalice de prindere cu privire la

- coroziune
- zone friabile
- deformare
- uzură excesivă

Verificarea elementelor de conectare cu privire la:

- coroziune
- zone friabile
- deformare
- uzură excesivă
- funcționare liberă și adecvată
- dispunerea și blocarea adecvată

Verificați conexiunile intermediare triunghiulare înșurubate în dispozitivul de asigurare cu rulare sincronă, cu ghida mobil cu privire la

- rugină și deteriorare prin rugină
- rupturi
- modificare sau deformare
- uzură excesivă
- conectarea sigură, fermă

Verificați piesele de plastic primare și secundare cu privire la

- montarea sigură
- rupturi
- modificare sau deformare
- uzură excesivă
- Deteriorare

ROMÂNIA

Nu utilizați dispozitivul de asigurare cu deplasare sincronă și ghidaj mobil, dacă ați constatat disfuncționalități sau deteriorări. Dispuneți verificarea vizuală și funcțională a dispozitivului de asigurare cu deplasare sincronă și ghidaj mobil de către un specialist calificat, care este responsabil pentru verificările prezentate în detaliu, conform prevederilor țării de destinație a aparatului.

Verificări înregistrate detaliat

Verificările înregistrate detaliat trebuie să:

- fie executate de persoane instruite, calificate, pentru a asigura starea sigură de funcționare a sistemului;
- fie incluse în tabelul de înregistrări din cadrul acestor instrucțiuni de utilizare;
- fie executate în mod regulat. Frecvența verificărilor detaliate înregistrate trebuie stabilită pe baza unei evaluări de risc, cu luarea în considerare a legislației aplicabile, a tipurilor de aparate, a frecvenței de utilizare și a condițiilor de mediu, care pot accelera uzura și deteriorarea fizică a produsului;
- independent de utilizare, trebuie executată cel puțin o dată la fiecare douăsprezece luni.

Întreținerea și depozitarea

Măsurile de întreținere la acest dispozitiv de asigurare cu funcționare sincronă și ghidaj mobil de la IKAR GmbH trebuie executate numai de persoane instruite, calificate, care

asigură lipsa ORICĂROR modificări aduse elementelor de conectare,

- sistemul trebuind curățat după cum urmează:
- numai cu apă caldă,
- numai cu detergent neagresiv,
- numai cu un burete sau o perie de nailon moale,
- cu apă curată, pentru spălarea detergentului din sistem,
- lăsați sistemul să se usuce, acesta trebuind să fie complet uscat înainte de următoarea utilizare,

asigurați-vă că următoarele metode de curățare NU sunt utilizate:

- temperatura apei de peste 40° C,
- înălbitori,
- detergenți incompatibili cu pielea,
- perii de sârmă sau alte accesorii abrazive,
- curățătoare de înaltă presiune ș.a.m.d.,
- radiatoare sau alte surse directe de căldură,
- asigurați-vă că după curățare se realizează o verificare atentă vizuală și funcțională a sistemului, înainte ca acesta să fie validat din nou pentru utilizare.

Înainte de utilizarea substanțelor dezinfectante trebuie contactat producătorul, datorită clasificărilor complexe ale produselor, prescrise legal, în funcție de utilizările speciale și de substanțele conținute.

Depozitarea

asigurați-vă că sistemul este depozitat într-un loc, care:

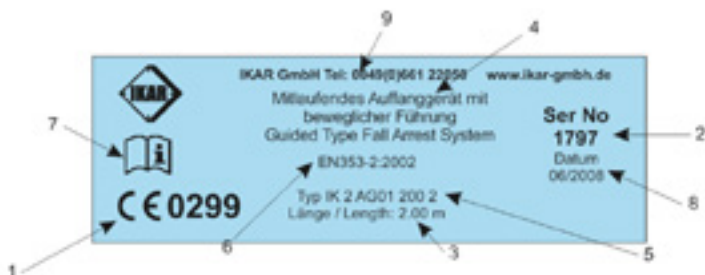
- este curat
- lipsit de particule în aer (de ex. praf sau nisip),
- lipsit de substanțe chimice dăunătoare (lichide sau sub formă de vapori),
- este uscat
- nu este expus razelor directe ale soarelui
- nu este expus unor temperaturi extreme (sub -15° C și peste +50° C),
- garantează faptul că sistemul nu este depozitat sub tensiune sau sub o sarcină,
- în mod ideal, sistemul trebuie depozitat într-un dulap, în ambalajul prevăzut în acest scop.

Accesorii

Indicație: Pentru a evita o influențare negativă a funcționării sigure a echipamentelor de asigurare la înălțime este permisă numai utilizarea accesoriilor avizate de către producător (de ex. coborâtoare autoblocante conform DIN 19428:2018, capace de protecție etc.). Producătorul nu își asumă răspunderea pentru vătămările sau decesul utilizatorului, dacă acesta nu utilizează accesorii avizate.

MAGYAR

Teljesen épnek és olvashatóknak kell lennie annak az típustáblának, amelyik a mobil zuhanásgátló eszközön van, illetve amelyik az eszköz használata során mozgó vezetősárra van rögzítve.



1. Felügyelet alatt tartandó hely
2. Sorozatszám
3. A vezetősár hossza
4. Típusmegjelölés
5. IKAR GmbH termékkód
6. Szabvány/év
7. Vegye figyelembe a használati útmutatót
8. Gyártás napja
9. Gyártó

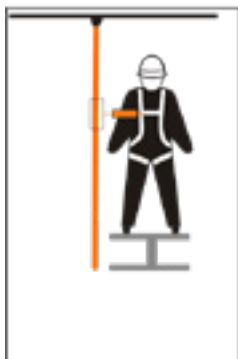
Kiegészítő típustáblák a vezetősáras mobil zuhanásgátló eszközökhöz



Rendeltetésszerű
használat – olvassa el a használati útmutatót

A jelen használati útmutató az IKAR GmbH alábbi termékeire vonatkozik:

IK AG01 - Utazási leesés levezető, beleértve mozgatható vezető



Mobil
zuhanásgátló eszköz
vezetősárral

MAGYAR

A vezetőszerkes mobil zuhanásigátló eszköz megfelel a függőleges biztosítókötéllel szerelt zuhanás elleni védelemre (zuhanás esetén megtartani a leesőt) vonatkozó EN353-2:2002 rendelkezéseinek. A mozgó vezetőszerkes mobil zuhanásigátló eszköz összekötő elemeit (a vezetőszerkes felső részén a rögzítési ponthoz való kapcsolódás és az energiaelnyelőnél a testhevederre való kapcsolódásnál) úgy kell megválasztani, hogy azok a tervezett tevékenységhez alkalmasak legyenek. Az energiaelnyelős véget a használó testhevederének „A”-val jelölt pontjához kell erősíteni.

A rövidítések jelentése

IK = IKAR GmbH

AG01 = IKAR GmbH vezetőszerkes mobil zuhanásigátló eszköz

Az „IK” után következő szám = a vezetőszerkes felső részén levő összekötő elem

A kód végén levő szám = az energiaelnyelőnél levő összekötő elem

Az „AG01” után álló szám = a vezetőszerkes hossza, pl. 2000 = 20 m

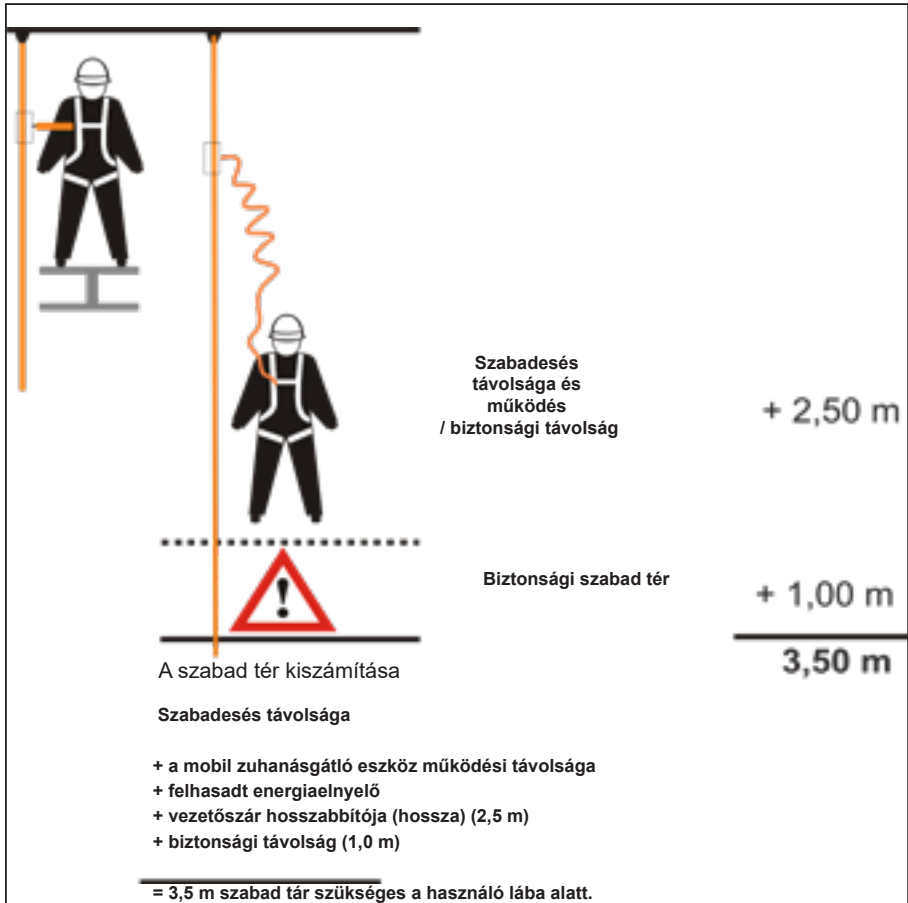
Használati útmutató

Az IKAR GmbH vezetőszerkes mobil zuhanásigátló eszköz használatjának:

- képzettnek kell lennie a használatra és a használat előtti ellenőrzésre vonatkozóan;
- nem szabad használnia az eszközt, ha olyan panaszai vannak, amelyek normál körülmények esetén és vészhelyzetben a biztonságot hátrányosan befolyásolhatják;
- ellenőriznie kell, hogy a zuhanásigátló rendszer használata esetén létezik-e a szükséghelyzetek kezelésére vonatkozó elhárítási terv;
- a mobil zuhanásigátló eszközön semmilyen módosítás, kiegészítés vagy javítás nem végezhető;
- meg kell győződnie arról, hogy a mobil zuhanásigátló eszközt nem a lehatárolt területeken kívülre szerelték fel, hogy azt kizárólag rendeltetésszerűen használják, és hogy a használót erre megtanították;
- biztosítania kell a mobil zuhanásigátló eszközzel együtt használt egyéb egyéni biztosító és védelmi eszközökkel való kompatibilitást, amennyiben azokat egy felfogó rendszerhez szerelik;
- be kell tartania az egyéb részrendszerek használati utasításait;
- biztosítania kell, hogy több részrendszer alkalmazása esetén sem áll fenn a biztonságos működés veszélyeztetése, akadályoztatása vagy hátrányos befolyásolása;
- használat előtt ellenőriznie kell, hogy a mobil zuhanásigátló eszköz működőképes állapotban van-e, és szabályszerűen működik-e;
- azonnal ki kell vonnia a rendszert a forgalomból, ha annak állapota miatt kétség merül fel a biztonság használatra vonatkozóan, vagy ha azt zuhanáskor már igénybe vették;
- ki kell választania egy vagy több alkalmas rögzítési pontot az épületen a rendszer rögzítéséhez. Itt a rögzítési pont helyzetének meg kell felelnie a munkavégzés és alkalmazás követelményeinek, a minimális tartóerőnek pedig 9 kN kell lennie.
- Rögzítse a vezetőszerkes felső végén levő összekötő elemet közvetlenül a rögzítési ponthoz, ill. egy rögzítőberendezéshez.
- Használjon rögzítőberendezést (pl. rögzítő hurkot), ha a vezetőszerkesat az épületen levő rögzítési pontra kell rögzíteni.
- A vezetőszerkes mobil zuhanásigátló eszköz energiaelnyelőjének összekötő elemét kapcsolja össze a biztosítóheveder megfelelő rögzítési pontjához. Egyetlen rögzítési pontként az előlő, ill. a hátulő D-gyűrű, ill. a hevederen az „A” jelölésű rögzítési pont szolgálhat. Az előlő oldalon két hurkossal (egy-egy „½ A” jelölésű) szerelt hevedereknel a vezetőszerkes mobil zuhanásigátló eszköz rögzítő elemét mindkét hurkon át KELL vezetni.
- e rendszer használata esetén rendszerint az előlő rögzítési pont a legmegfelelőbb. A képzésen megtanulható, mely alkalmazásoknál melyik rögzítési pontot érdemes választani.
- a testhevederrel való összekapcsoláshoz ne használjon további összekötő elemeket vagy eszközöket a rendszerből; a rendszerrel összekötő elemnek közvetlenül kell kapcsolódnia a rögzítőhevederhez.
- győződjék meg arról, hogy a rögzítési pont a megfelelő helyen van.
- a rögzítési pontnak a lehető legmagasabban, és mindenképpen a munkahely fölött kell lennie. Továbbá függőleges irányban a lehető legközelebb kell lennie a munkavégzés helyéhez, így minimalizálva a „lengés” veszélyét. Olyan rögzítési pontot válasszon, amellyel minimalizálható az épülettel vagy annak kiálló részeivel történő ütközés veszélye.
- amikor a rendszer alkalmazását tervezi, vizsgálja meg, hogy a rendszer alatt a munkahelyen szabadon maradó tér elegendő-e ahhoz, hogy zuhanás esetén ne ütközzön a talajra, vagy ne ütközzön össze egyéb akadályokkal esés közben.

MAGYAR

Szükséges szabad tér
az IKAR GmbH vezetősáras mobil zuhanásgátló eszköz használatához



Ügyeljen azokra a veszélyekre, amelyek a vezetősáras zuhanásgátló eszköz teljesítőképességét vagy működőképességét hátrányosan befolyásolhatják. Ilyen veszélyek pl.:

Külső hőmérsékletek (0 °C alatt és +50 °C fölött)
agresszív környezeti körülmények, ideértve:

- homok és a durva szemcséjű por
- cement
- forró felületek
- nyílt láng
- hegesztési szikrák
- szikrák
- fajlagos elektromos vezetőképesség
- érintkezés
- éles peremekkel
- durva felületekkel
- vegyszerekkel

Ha a fenti veszélyek valamelyike fennáll, vagy valamilyen módon sérült a készülék, haladéktalanul függessze fel a használatot, míg azt egy illetékes megvizsgálja. Győződjék meg arról, hogy a vezetőszáras mobil zuhanásgátló eszköz csak az első használatától számított öt éven belül alkalmazták. Ellenőrizze, hogy az első használat dátumát feljegyezték a jelen használati útmutatóba.

Ha Ön az IKAR GmbH vezetőszáras mobil zuhanásgátló eszközét el akarja adni, akkor a készülékhez mellékelnie kell a kezelési útmutatót, a karbantartási útmutatót, valamint a rendszeres ellenőrzések dokumentációját a célsország nyelven.

Útmutató a használat előtti ellenőrzéshez

Az IKAR GmbH vezetőszáras mobil zuhanásgátló eszközét minden használat előtt ellenőrizni kell az alábbi pontokban:

Heveder és/vagy kötél épségének vizsgálata

- Sbevágások, berepedések és bemetszések
- kopás
- felhorzsolódás
- elvékonyodás
- hő miatti károsodás
- penész és elszíneződés
- vegyszerek és UV fény nyomai, amelyeket elszíneződések, lágy vagy kikeményedett részek jeleznek a hevederen vagy a kötélén
- A varratkép vizsgálata
- szakadt vagy kidörzsölődött öltések
- laza öltések
- kihúzódtott öltések és hurkok
- hosszú szálak

A fémbetétek vizsgálata

- korrózióra,
- törékeny részekre
- torzulásra
- túlzott kopásra

Az összekötő elemek vizsgálata

- korrózióra,
- törékeny részekre
- torzulásra
- túlzott kopásra
- szabad vagy rendeltetésszerű használat
- a reteszelés rendeltetésszerű elrendezése

Vizsgálja meg a csavarozott háromszögű köztes összekötő elemeket a vezetőszáras mobil zuhanásgátló eszközben:

- rozsdára és rozsdás bemarkódásra
- repedésekre
- torzulásokra
- túlzott kopásra
- biztos, szilárd kötésre

Vizsgálja meg az elsődleges és másodlagos műanyag alkatrészeket az alábbiakra:

- biztonságos felhelyezés
- repedésekre
- torzulásokra
- túlzott kopásra
- sérülésre

MAGYAR

Ne használja a vezetőszáras mobil zuhanásgátló készüléket, ha hibás működést vagy sérülést észlel. Vizsgáltassa meg a vezetőszáras mobil zuhanásgátló készüléket egy, a célországban erre kiképzett személlyel, aki a részletesen felsorolt vizsgálatokban illetékes, és szemrevételezi, ill. a készülék működését ellenőrzi.

Részletesen felsorolt vizsgálatok

A részletesen felsorolt vizsgálatokat:

- tanult, szakképzett személyeknek kell végezniük, biztosítandó a rendszer biztonságosságát és munkabiztos állapotát;
- fel kell jegyezni a jelen használati útmutatóban megadott jegyzőkönyv-táblázatban;
- rendszeresen kell végezni. A részletesen felsorolt vizsgálatok gyakoriságát kockázatelemzéssel állapítják meg, figyelembe véve a hatályos törvényeket, a készülékek jellegét, a használat gyakoriságát és a környezeti feltételeket, amelyek gyorsíthatják a kopást és fizikai sérüléseket okozhatnak;
- a használattól függetlenül legalább tizenkét havonta el kell végezni a vizsgálatokat.

Karbantartás és tárolás

Az IKAR GmbH ezen vezetőszáras mobil zuhanásgátló készülékén csak tanult és szakképzett személyek végezhetnek javításokat,

biztosítandó, hogy az összekötő elemeknél SEMMILYEN módosítás nem történik,

- A rendszer tisztítása az alábbiak szerint végzendő:
 - csak meleg vízzel,
 - csak enyhe tisztítószerrel,
 - csak szivaccsal vagy puha műanyagkefével,
 - a rendszerről a tisztítószer friss tiszta vízzel kell leöblíteni,
 - a rendszert meg kell szárítani,
- a következő használat előtt a rendszert teljesen meg kell szárítani,

biztosítsa, hogy az alábbi tisztítási eljárásokat NEM alkalmazza:

- 40 °C fölötti vízhőmérséklet,
- fehérítőszer,
- bőrt irritáló tisztítószer,
- drótkefe vagy egyéb súroló eszköz,
- nagynyomású mosó, vagy hasonló,
- radiátorok vagy más közvetlen hőforrások,
- Biztosítani kell a tisztítás utáni gondos szemrevételezést és a működés ellenőrzését, mielőtt az ismételt használatot engedélyeznék.

A fertőtlenítőszer használata előtt vegye fel a kapcsolatot a gyártóval, tekintettel a speciális alkalmazások és összetevők szerinti komplex törvényi termékesorolásokra.

Tárolás

biztosítsa, hogy a rendszer tárolására szolgáló hely:

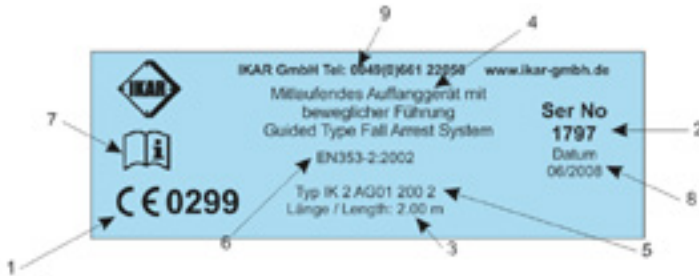
- tiszta
- levegője portól és homoktól mentes
- káros (folyékony vagy gőz állapotú) vegyszerektől mentes
- száraz
- nincs kitéve közvetlen napsugárzásnak
- nincs kitéve extrém hőmérsékleteknek (-15 °C alatt és +50 °C fölött),
- biztosítsa, hogy a rendszert nem tárolja feszültség vagy teher alatt,
- ideális esetben a rendszert egy erre szolgáló csomagolásban vagy szekrényben tárolják.

Tartozék

Tudnivaló: Elkerülendő a magassági biztosító készülék biztonságos működésének negatív befolyásolását, kizárólag a gyártó által jóváhagyott tartozékokat (pl. DIN 19428:2018 szerinti mentő zuhanásgátlókat, védősisakokat, stb.) szabad használni. A gyártó nem vállal felelősséget a felhasználó azon sérüléséért vagy haláláért, ami a nem jóváhagyott tartozékok miatt következett be.

NEDERLANDS

Typeplaatje op de meelopende valbeveiliging inclusief bewegende geleiding, dat bij gebruik van de meelopende valbeveiliging inclusief bewegende geleiding aangebracht, intact en leesbaar moet zijn.



1. Controle
2. Serienummer
3. Lengte van het verbindingsmiddel
4. Typenaam
5. IKAR GmbH productcode
6. Norm/Jaar
7. Gebruiksaanwijzing naleven
8. Fabricagedatum
9. Fabrikant

Bijkomende typeplaatjes aan de meelopende valbeveiliging inclusief bewegende geleiding



Bestemmingsconform
gebruik - lees de gebruiksaanwijzing

Deze gebruiksaanwijzing dekt de volgende producten van IKAR GmbH:

IK AG01 - Opvouwbare valbeveiliging inclusief verplaatsbare geleider



Meelopende
valbeveiliging met
bewegende geleiding

NEDERLANDS

De meelopende valbeveiliging inclusief bewegende geleiding voldoet aan de vereisten van EN353-2:2002 voor valbeveiliging (om een val te stoppen) bij gebruik in een verticaal vlak. Bij de meelopende valbeveiliging inclusief bewegende geleiding moeten de verbindingselementen (aan het bovenste deel van de geleiding voor de verbinding met het ankerpunt en aan de valdemper voor verbinding met de harnasgordel) gekozen worden, die geschikt zijn voor het beoogde gebruik. Het uiteinde met de valdemper moet aan een met 'A' gemerkt punt aan de harnasgordel van de gebruiker bevestigd worden.

Betekenis van de afkortingen

IK = IKAR GmbH

AG01 = IKAR GmbH meelopende valbeveiliging inclusief bewegende geleiding

Het nummer na 'IK' = het verbindingselement aan het bovenste deel van de geleiding

Het nummer aan het einde van de code = het verbindingselement aan de valdemper

Het nummer na 'AG01' = de lengte van de geleiding, bijv. 2000 = 20 m

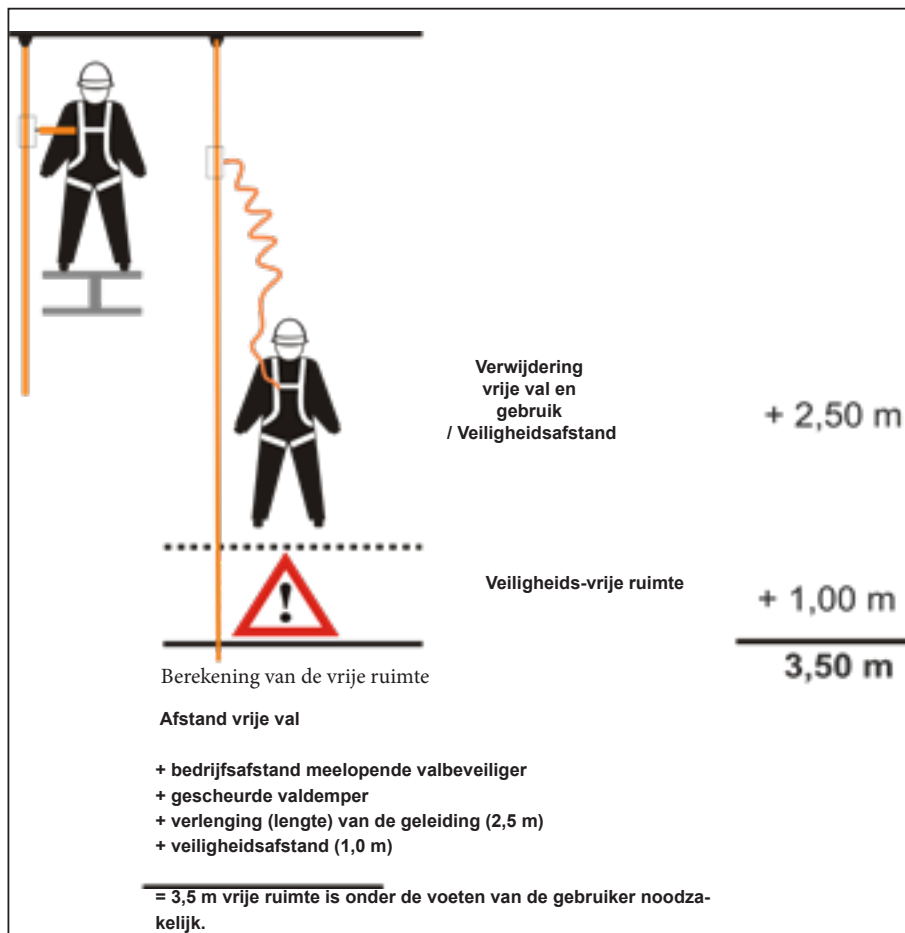
Gebruiksaanwijzing

Gebruikers van deze meelopende valbeveiliging inclusief bewegende geleiding van IKAR GmbH:

- moeten met betrekking tot het gebruik en de testbepalingen voor het gebruik geïnstrueerd worden;
- mogen deze niet gebruiken, indien ze klachten hebben die hun veiligheid in normale gevallen en bij noodgevallen kunnen beïnvloeden;
- moeten er voor zorgen dat er een noodplan geïmplementeerd is, als het systeem voor de valbeveiliging wordt gebruikt;
- mogen geen wijzigingen, uitbreidingen of herstellingen aan de meelopende valbeveiliging uitvoeren;
- moeten er voor zorgen, dat de meelopende valbeveiliging niet buiten beperkte gebieden gebruikt wordt, dat hij uitsluitend voor de beoogde doelen gebruikt wordt en dat de gebruiker hierover is geïnstrueerd;
- moeten de compatibiliteit van andere met deze meelopende valbeveiliging gebruikte deelsystemen van de PSA gA nagaan, als ze tot één valbeveiliging gemonteerd worden;
- moeten zich steeds aan de gebruiksaanwijzing van de andere deelsystemen houden;
- moeten nagaan, of het gebruik van meerdere deelsystemen geen gevaar oplevert, dat de veilige werking van één van de deelsystemen beïnvloedt of verhindert;
- moeten voor het gebruik van de meelopende valbeveiliging nagaan, of deze in gebruiksklare toestand is en correct werkt;
- moeten het systeem onmiddellijk op non-actief stellen, als er omwille van zijn toestand bedenkingen zijn waar het een veilig gebruik - of blootstelling aan een valbelasting betreft;
- selecteer een geschikt ankerpunt resp. een of meerdere punten aan het gebouw als ankerpunt(en). Daarbij moet de positie van het ankerpunt voor uw werkzaamheden en toepassing geschikt zijn, en moet de minimale kracht 9 kN bedragen.
- bevestig het verbindingstuk aan het bovenste uiteinde van de geleiding direct aan het ankerpunt resp. aan een ankerinrichting.
- Gebruik een ankerinrichting (bijv. een ankerlus) indien u de geleiding aan een ankerpunt aan het gebouw moet bevestigen.
- verbind het verbindingselement van de valdemper van de meelopende valbeveiliging met bewegende geleiding met het juiste bevestigingspunt van uw veiligheidsgordel. De voorste resp. achterste D-ring resp. het met een 'A' aangeduide bevestigingspunt van de gordel moet het enige bevestigingspunt zijn. Bij gordels met twee lussen aan de voorzijde (elk aangeduid met "½ A") MOET het verbindingselement van de meelopende valbeveiliging met bewegende geleider door de beide lussen gevoerd worden.
- bij gebruik van dit systeem is het voorste bevestigingspunt in de regel het best geschikt. Tijdens de training leert u hoe u het beste bevestigingspunt voor elke toepassing kunt selecteren.
- gebruik voor de verbinding met de harnasgordel geen andere verbindingselementen of verbindingsmiddelen in het systeem; het verbindingselement aan het systeem moet direct met de harnasgordel verbonden zijn.
- ga na of het ankerpunt zich op de juiste positie bevindt.
- het ankerpunt moet zo hoog mogelijk, en steeds boven de werkplek liggen. Bovendien moet het zo verticaal mogelijk boven de werkplek liggen, zodat het gevaar op 'pendelen' tijdens een val minimaal is. Kies een ankerpunt, waarmee het gevaar op een botsing met het gebouw en andere uitstekende delen tot een minimum wordt gereduceerd.
- controleer als u het systeem inzet of de onder het systeem resterende vrije ruimte op de werkplek voldoende is; zo voorkomt u dat men bij een val op de grond belandt of tegen andere binnen de valweg voorkomende hindernissen botst.

NEDERLANDS

Vereiste vrije ruimte voor gebruik van een meelopende valbeveiliging inclusief bewegende geleider van IKAR GmbH



Let op de gevaren, die invloed hebben op het prestatievermogen van de meelopende valbeveiliging inclusief bewegende geleiding resp. tot falen ervan kunnen leiden. Tot deze gevaren behoren:

extreme temperaturen (beneden 0° C en boven +50° C)
schadelijke milieuomstandigheden, inclusief

- zand en grof stof
- cement
- hete oppervlakken
- open vuur
- lasspatten
- vonken
- specifiek elektrisch geleidingsvermogen
- contact met
- scherpe randen
- grove oppervlakken
- chemicaliën

NEDERLANDS

Staak het gebruik van het apparaat onmiddellijk, indien het aan een van hierboven genoemde gevaren is blootgesteld, of beschadigd is, totdat het door een daartoe bevoegde persoon is gecontroleerd.

Zorgt ervoor dat de meelopende valbeveiliging inclusief bewegende geleiding na de datum van eerste gebruik niet langer dan vijf jaar wordt gebruikt.

Controleer of de datum van eerste gebruik in deze handleiding is ingevuld.

Indien u de meelopende valbeveiliging inclusief bewegende geleiding van IKAR GmbH wilt verkopen, moeten de bedieningshandleiding, de onderhoudshandleiding en de documentatie over de regelmatig doorgevoerde controles in de taal van het doelland van het apparaat worden bijgevoegd.

Instructies voor de aan het gebruik voorafgaande controle

Gebruikers van de meelopende valbeveiliging inclusief bewegende geleider van IKAR GmbH moeten voor elk gebruik de volgende punten controleren:

Controleren van de band en/of de kabel op

- Insnijdingen, scheuren en kerven
- Slijtage
- Rafelen
- Dunne plekken
- Warmteschade
- Schimmel en kleur
- Sporen van chemicaliën en UV-licht, die zichtbaar zijn aan verkleuringen, zachte of harde plekken op de banen of de kabel
- Controle van het naadbeeld op
- gebroken of doorgeschuurde steken
- losse steken
- uitgetrokken steken en lussen
- lange vezels

Controle van het metaalbeslag op

- corrosie
- zwakke plekken
- vervorming
- overmatige slijtage

Controle van de verbindingselementen op:

- corrosie
- zwakke plekken
- vervorming
- overmatige slijtage
- vrij en correct functioneren
- correct aanbrengen van de vergrendeling

Controleer de geschroefde driehoekige tussenverbindingen in de meelopende valbeveiliging met bewegende geleiding op

- roest en corrosie
- scheuren
- vervorming of vormverandering
- overmatige slijtage
- veilige, vaste verbinding

Controleer primaire en secundaire kunststof delen op

- veilige aanbrenging
- scheuren
- vervorming of vormverandering
- overmatige slijtage
- beschadiging

NEDERLANDS

Gebruik de meelopende valbeveiliging met bewegende geleiding niet indien u gebreken of beschadigingen hebt vastgesteld. Laat de meelopende valbeveiliging met bewegende geleiding door een gekwalificeerd persoon, die voor de gedetailleerde gedocumenteerde controles verantwoordelijk is, aan een visuele en functionele test onderwerpen en voeg het resultaat bij het apparaat.

Gedetailleerde gedocumenteerde inspecties

De gedetailleerde gedocumenteerde inspecties moeten:

- door geschoolde, gekwalificeerde personen doorgevoerd worden, om de veiligheid en de bedrijfszekere toestand van het systeem te garanderen;
- in de documentatietabel van deze gebruiksaanwijzing genoteerd worden;
- regelmatig doorgevoerd worden. De frequentie van de gedetailleerde, gedocumenteerde inspecties moet aan de hand van de risicoinschatting worden vastgelegd, rekening houdend met de geldende regelgeving, het soort apparaten, de gebruiksfrequentie, en de milieuomstandigheden die de slijtage en fysieke beschadigingen kunnen versnellen.
- onafhankelijk van het gebruik ten minste om de twaalf maanden worden doorgevoerd.

Onderhoud en opslag

Onderhoudsmaatregelen aan deze meelopende valbeveiliging inclusief bewegende geleiding van IKAR GmbH mogen uitsluitend door geschoolde, gekwalificeerde personen worden doorgevoerd, die

garanderen, dat ze GEEN wijzigingen aanbrachten aan het verbindingsmiddel,

- het systeem reinigen als volgt:
- alleen met warm water,
- alleen met een zacht reinigingsmiddel,
- uitsluitend met een spons of een zachte nylonborstel,
- met helder vers water om het reinigingsmiddel van het systeem af te spoelen,
- het systeem laten drogen, het systeem voor een volgend gebruik compleet laten drogen,

garanderen dat de volgende reinigingsmethodes NIET werden gebruikt:

- watertemperatuur boven 40° C,
- bleekmiddelen,
- reinigingsmiddelen die schadelijk voor de huid kunnen zijn,
- draadborstels of andere schurende hulpmiddelen,
- hogedrukreinigers e.d.,
- radiatoren of andere directe warmtebronnen,
- garanderen, dat na de reiniging een zorgvuldige visuele en functionele inspectie van het systeem wordt uitgevoerd, voor het systeem weer in gebruik kan worden genomen.

Neem vóór het gebruik van desinfectiemiddelen contact op met de fabrikant voor de complexe toepassingen van het product volgens de specifieke toepassingen en ingrediënten.

Opslag

garanderen, dat het systeem op een plaats wordt opgeslagen, die:

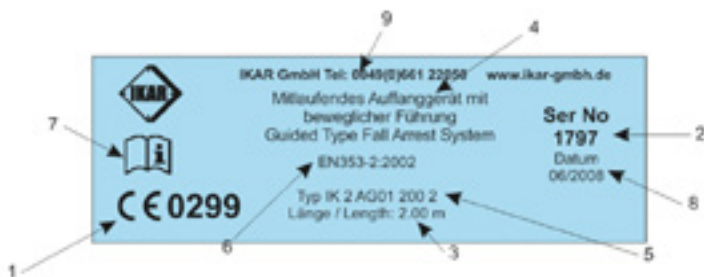
- schoon
- vrij van deeltjes in de lucht (bijv. stof of zand),
- vrij van schadelijke chemicaliën (vloeistoffen of dampen),
- droog
- niet direct blootgesteld aan zonlicht
- niet aan extreme temperaturen (beneden -15° C en boven +50° C) is blootgesteld,
- garanderen, dat het systeem niet onder spanning of belast wordt opgeslagen,
- het systeem idealiter in een daartoe voorziene verpakking of in een kast bewaren.

Accessoires

Opmerking: Om een negatieve invloed op de veiligheidsfunctie van de valbeveiligingen te voorkomen, mogen alleen door de fabrikant goedgekeurde accessoires (bijv. reddingsklemmen volgens DIN 19428:2018, beschermkappen enz.) worden gebruikt. De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade aan lijf en leden van de gebruiker als hij niet-goedgekeurde accessoires gebruikt.

DANSK

Typeskiltet på det medløbende faldsikringsudstyr inklusive bevægelig føring, som anbringes ved brug af det medløbende faldsikringsudstyr inklusive bevægelig føring, skal være intakt og læseligt.



1. Overvågende myndighed
2. Serienummer
3. Koblingselementets længde
4. Typebetegnelse
5. IKAR GmbH produktkode
6. Standard/år
7. Følg brugsanvisningen
8. Produktionsdato
9. Producent

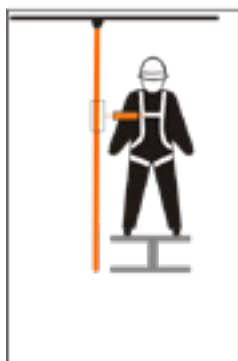
Yderligere typeskilte på det medløbende faldsikringsudstyr inklusive bevægelig føring



Bestemmelsesmæssig
brug – læs brugsanvisningen

Denne brugsanvisning gælder for følgende produkter fra IKAR GmbH:

IK AG01 - Rejseledningsafbryder inklusive bevægelig styring



Medløbende
faldsikringsudstyr med
bevægelig føring

DANSK

Det medløbende faldsikringsudstyr inklusive bevægelig føring svarer til bestemmelserne i EN353-2:2002 for faldsikringen (for at standse et fald) ved vertikal brug. Til det medløbende faldsikringsudstyr inklusive bevægelig føring skal der vælges koblingselementer (på den øverste del af føringen til forbindelse med anhugningspunktet og på falddæmperen til forbindelse med faldsikringssele), der egner sig til den planlagte brug. Enden med falddæmperen skal fastgøres på et punkt markeret med "A" på brugerens faldsikringssele.

Forkortelsernes betydning

IK = IKAR GmbH

AG01 = IKAR GmbH medløbende faldsikringsudstyr inklusive bevægelig føring

Nummeret efter "IK" = koblingselementet på føringens øverste del

Nummeret til sidst i koden = koblingselementet på falddæmperen

Nummeret efter "AG01" = føringens længde, f.eks. 2000 = 20 m

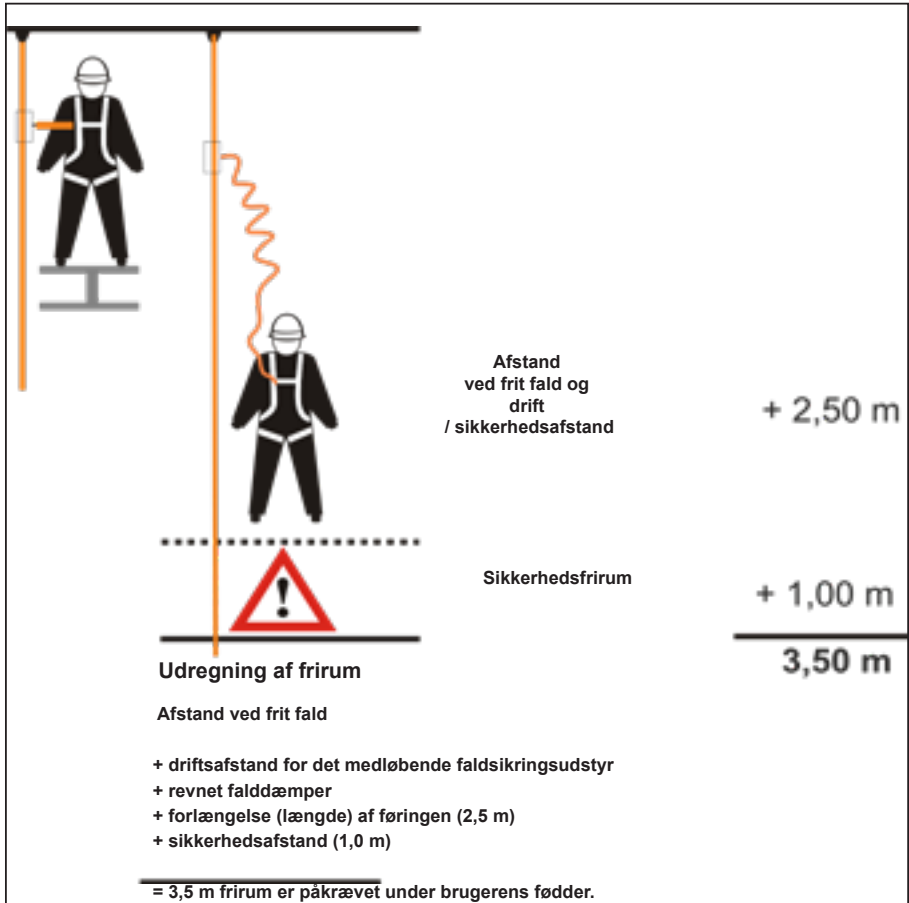
Brugsanvisning

Brugere af dette medløbende faldsikringsudstyr inklusive bevægelig føring fra IKAR GmbH:

- skal undervises i brug og prøvningsspecifikationer inden brugen;
- må ikke benytte det, hvis de har lidelser, der kan begrænse deres sikkerhed ved normal brug og brug i nødsituationer;
- skal kontrollere, at der foreligger en nødplan, når systemet anvendes til faldsikring;
- må ikke foretage ændringer, tilføjelser eller reparationer på det medløbende faldsikringsudstyr;
- skal kontrollere, at det medløbende faldsikringsudstyr ikke anvendes uden for de begrænsede områder, at det udelukkende anvendes til de tilsigtede formål, og at brugeren er blevet undervist i disse;
- skal kontrollere kompatibiliteten af andre delsystemer fra PSA gA, der anvendes med dette medløbende faldsikringsudstyr, hvis de monteres på et faldsikringssystem;
- skal altid overholde brugsanvisningen til de andre delsystemer;
- skal kontrollere, at brugen af flere delsystemer ikke udgør en fare, som begrænser eller hindrer den sikre funktion af et af delsystemerne;
- skal inden brug af det medløbende faldsikringsudstyr kontrollere, at det er i funktionsdygtig stand og fungerer korrekt;
- skal straks tage systemet ud af drift, hvis der som følge af dets stand er tvivl om sikker brug, eller hvis det har været udsat for en faldbelastning;
- vælg et egnet anhugningspunkt eller et eller flere punkter på bygningen som anhugningspunkt(er). Anhugningspunktets placering skal være egnet til arbejdet og brugen, og minimumskraften skal være 9 kN.
- fastgør koblingsstykket på føringens øverste ende direkte ved anhugningspunktet eller på en fastgørelsesanordning.
- Anvend en fastgørelsesanordning (f.eks. en fastgørelsesstrop), hvis du skal fastgøre føringen på et anhugningspunkt på bygningen.
- forbind koblingselementet for falddæmperen på det medløbende faldsikringsudstyr med bevægelig føring med det rigtige ankerpunkt på dit sikkerhedsbælte. Den forreste og bagerste D-ring eller ankerpunktet markeret med "A" på bæltet skal være det eneste ankerpunkt. På bæltet med to stropper på forsiden (begge betegnet med "½ A") SKAL koblingselementet på det medløbende faldsikringsudstyr med bevægelig føring føres igennem begge stropper.
- ved brug af dette system er det forreste ankerpunkt som regel bedst egnet. Du lærer på et kursus, hvordan du vælger det bedste ankerpunkt til forskellige anvendelser.
- anvend til forbindelsen med faldsikringssele ingen yderligere koblingselementer eller forbindelseselementer i systemet; koblingselementet ved systemet skal være direkte forbundet med faldsikringssele.
- kontroller, at anhugningspunktet er placeret rigtigt.
- anhugningspunktet skal være placeret så højt som muligt og altid over arbejdsstedet. Derudover skal det være så lodret som muligt i forhold til arbejdsstedet for at minimere faren for svingninger under et fald. Vælg et anhugningspunkt, som mindsker faren for at ramme bygningen og eventuelle fremspringende dele til et minimum.
- når du vil anvende systemet, skal du kontrollere, at der er tilstrækkeligt fri rum under systemet på arbejdsstedet; på den måde forhindrer du i tilfælde af et fald at ramme gulvet og støde sammen med andre forhindringer under faldet.

DANSK

Påkrævet frirum ved anvendelse af
medløbende faldsikringsudstyr inklusive bevægelig føring fra IKAR GmbH



Vær opmærksom på farer, der kan påvirke effektiviteten af det medløbende faldsikringsudstyr inklusive bevægelig føring eller medføre funktionsfejl på dette. Disse farer omfatter:

ekstreme temperaturer (under 0° C og over +50° C)
aggressive omgivende betingelser, herunder

- sand og groft støv
- cement
- varme overflader
- åben ild
- svejsestænk
- gnister
- specifik elektrisk ledelse
- kontakt med
- skarpe kanter
- ru overflader
- kemikalier

DANSK

Ophør straks med at anvende udstyret, hvis det bliver udsat for en af ovennævnte farer eller på nogen måde er blevet beskadiget, indtil det er blevet kontrolleret af en ansvarlig person.

Sørg for, at det medløbende faldsikringsudstyr inklusive bevægelig føring kun anvendes i et tidsrum på fem år fra første anvendelsesdato.

Kontroller, at datoen for første anvendelse er anført i denne vejledningsbrochure.

Hvis du ønsker at videregælde det medløbende faldsikringsudstyr inklusive bevægelig føring fra IKAR GmbH, skal betjeningsvejledningen, servicevejledningen samt dokumentationen for de regelmæssigt gennemførte kontroller vedlægges på destinationslandets sprog.

Vejledning til kontrol inden brugen

Brugere af det medløbende faldsikringsudstyr inklusive bevægelig føring fra IKAR GmbH skal før hver brug kontrollere følgende punkter:

Kontroller selen og/eller wiren for

- snit, revner og indhak
- slitage
- flossede kanter
- tynde steder
- varmeskader
- mug og misfarvning
- spor af kemikalier og UV-lys, der viser sig som affarvninger, bløde eller hårde steder på selen og wiren
- Kontrol af sømmønsteret for
- knækkede eller overskårne sting
- løse sting
- udtrukne sting og løkker
- lange tråde

Kontrol af metalbeslag for

- korrosion
- skøre steder
- deformation
- kraftig slitage

Kontrol af koblingselementer for

- korrosion
- skøre steder
- deformation
- kraftig slitage
- uhindret og korrekt funktion
- korrekt placering af låseanordningen

Kontrol af de sammenskruede, trekantede mellemlid i det medløbende faldsikringsudstyr med bevægelig føring for

- rust og rustangreb
- revner
- vridning eller deformation
- kraftig slitage
- sikker, fast forbindelse

Kontroller primære og sekundære kunststofdele for

- sikker anbringelse
- revner
- vridning eller deformation
- kraftig slitage
- beskadigelse

DANSK

Anvend ikke det medløbende faldsikringsudstyr med bevægelig føring, hvis du har bemærket funktionsfejl eller beskadigelser. Lad en kvalificeret person, som er ansvarlig for de detaljerede, registrerede kontroller, gennemføre en visuel og funktionel kontrol af det medløbende faldsikringsudstyr med bevægelig føring.

Detaljerede, registrerede kontroller

De detaljerede, registrerede kontroller skal:

- udføres af uddannede, kvalificerede personer for at garantere systemets sikkerhed og driftssikre stand;
- registreres i protokollen i denne brugsanvisning;
- gennemføres regelmæssigt. Hyppigheden af de detaljerede, registrerede kontroller skal fastsættes på baggrund af risikoanalysen og gældende lovgivning, udstyrstypen, anvendeshyppighed og omgivende betingelser, som kan fremskynde slitage og fysiske skader;
- skal gennemføres mindst hver 12. måned uafhængigt af brugen.

Vedligeholdelse og opbevaring

Vedligeholdelsesarbejde på dette medløbende faldsikringsudstyr inklusive bevægelig føring fra IKAR GmbH må kun foretages af uddannede, kvalificerede personer, som

kontrollerer, at der IKKE er foretaget ændringer på koblingselementet,

- Rengør systemet som følger:
- kun med varmt vand,
- kun med milde rengøringsmidler,
- kun med en svamp eller en blød nylonbørste,
- med rent postevand til at skylle systemet fri for rengøringsmiddel,
- lad systemet tørre, lad systemet tørre helt inden næste brug,

sørg for, at følgende rengøringsmetoder IKKE anvendes:

- vandtemperatur over 40 °C,
- blegemiddel,
- rengøringsmidler, der er uegnede for huden,
- stålborster eller andre slibende redskaber,
- højtryksrenser eller lignende,
- radiatorer eller andre direkte varmekilder,
- sørg for, at der gennemføres en grundig visuel og funktionel kontrol af systemet efter rengøringen, inden systemet frigives til brug igen.

Inden anvendelsen af desinfektionsmidler kontaktes producenten på grund af de komplekse lovbestemte produktklassificeringer iht. de specielle anvendelser og indholdsstofferne.

Opbevaring

Sørg for, at systemet opbevares på et sted, der er:

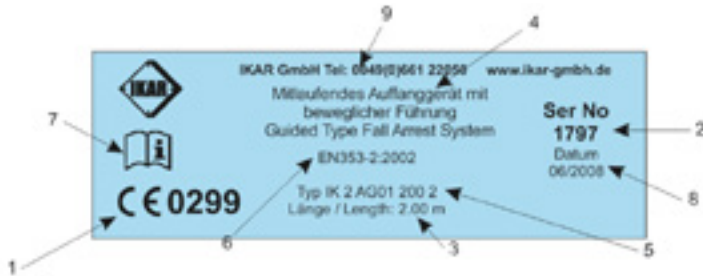
- frit for partikler i luften (f.eks. støv eller sand),
- rent,
- frit for skadelige kemikalier (flydende eller dampe),
- tørt,
- ikke udsat for direkte sollys,
- ikke er udsat for ekstreme temperaturer (under -15° C og over +50° C),
- sørg for, at systemet ikke opbevares under spænding eller belastning,
- ideelt set bør systemet opbevares i en dertil egnet emballage eller et skab.

Tilbehør

Bemærk: For at forhindre en negativ påvirkning på højdesikringsudstyrets sikre funktion, må der kun anvendes tilbehør (f.eks. wire- eller seleklemmer iht. DIN 19428:2018, beskyttelseskapper, etc.), der er godkendt af producenten. Producenten hæfter ikke for skader på brugerens liv og lemmer, hvis denne ikke anvender godkendt tilbehør.

SVENSK

Typskylt, på det styrda glidlåset med flexibel förankringslina, som måste vara intakt och fullt läslig på utrustningen när den används



1. Kontrollorgan
2. Seriennummer
3. Fästdonets längd
4. Typbeteckning
5. IKAR GmbH:s produktkod
6. Standard/år
7. Följ anvisningarna i bruksanvisningen
8. Tillverkningsdatum
9. Tillverkare

Ytterligare typskyltar på det styrda glidlåset inklusive flexibel förankringslina



Föreskriven
användning - läs bruksanvisningen

IK AG01 - Resefallsskydd inklusive rörlig styrning

Den här bruksanvisningen gäller för följande produkter från IKAR GmbH:



Styrt
glidlås med
flexibel förankringslina

SVENSK

Det styrda glidlåset inklusive flexibel förankringslina uppfyller kraven i EN353-2:2002 för skydd mot fallolyckor (för att stoppa ett fall), när det används vertikalt. Till det styrda glidlåset inklusive flexibel förankringslina ska förbindelseelement (i den övre delen av förankringslinan för att kopplas till fästpunkten och på falldämparen för att kopplas till fallskyddsselen), som lämpar sig för den planerade användningen, väljas. Änden med falldämparen måste fästas i en fästpunkt som markerats med A på användarens fallskyddssele.

Förkortningarnas betydelse

IK = IKAR GmbH

AG01 = IKAR GmbH styrt glidlås på flexibel förankringslina

Numret efter IK = förbindelseelement i den övre delen av förankringslinan

Numret i slutet av koden = förbindelseelement på falldämpare

Numret efter AG01 = förankringslinans längd, t ex 2000 = 20 m

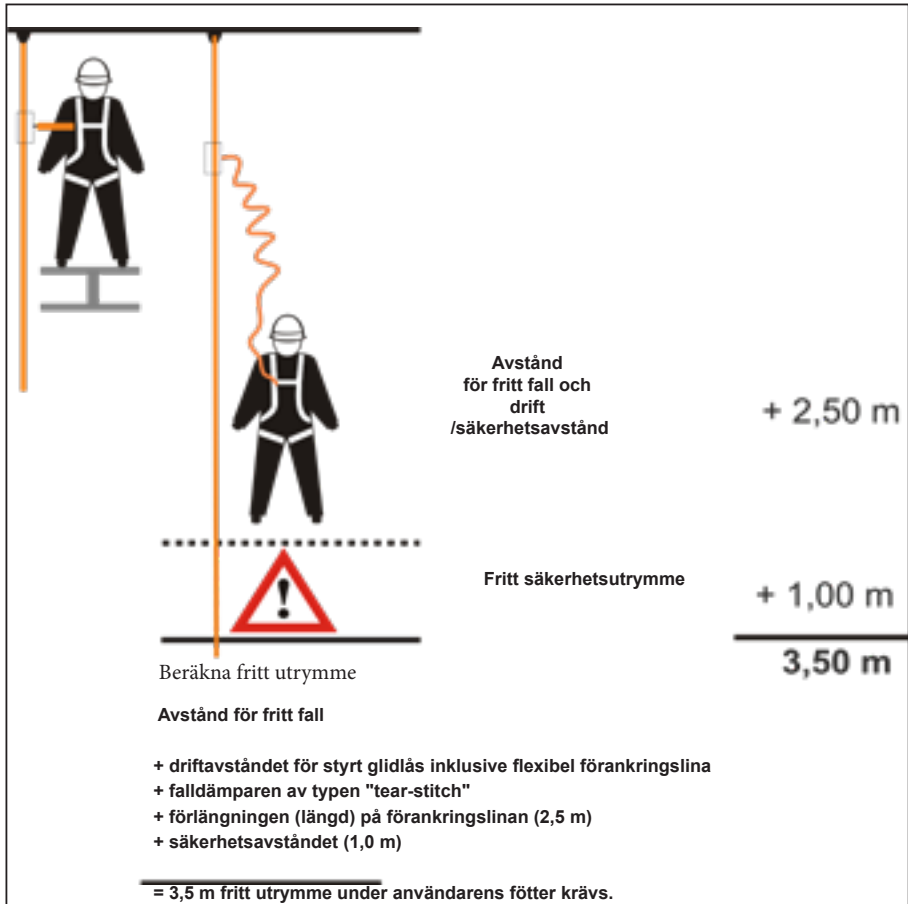
Bruksanvisning

Alla som använder det styrda glidlåset inklusive flexibel förankringslina från IKAR GmbH:

- måste undervisas i hur det används och vilka bestämmelser som gäller för provning innan det tas i bruk;
- får inte använda det, om de lider av åkommor som kan påverka deras säkerhet vid normal användning och i en räddningssituation;
- måste säkerställa att det finns en räddningsplan för nödsituationer när fallskyddssystemet används;
- får inte ändra, komplettera eller reparera det styrda glidlåset inklusive flexibel förankringslina;
- måste säkerställa att det styrda glidlåset inklusive flexibel förankringslina inte används utanför de begränsade områdena, att det används endast enligt de syften som avses och att användaren har undervisats i hur det ska användas;
- måste försäkra sig om att det styrda glidlåset inklusive flexibel förankringslina är kompatibelt med andra delar
- av den personliga skyddsutrustningen, om det ingår i ett fallskyddssystem;
- måste alltid följa bruksanvisningarna till andra delsystem;
- måste säkerställa att funktionssäkerheten eller effektiviteten i ett av delsystemen inte kan påverkas, om flera system kombineras;
- måste försäkra sig om att det styrda glidlåset inklusive flexibel förankringslina är i funktionsdugligt skick och att det fungerar som det ska, innan det används;
- måste omedelbart ta systemet ur drift, om dess tillstånd ger anledning att tvivla på att det är säkert att använda eller om det har utsatts för belastning vid ett fall;
- Lämpliga fästpunkter ska väljas, t ex ett eller flera ställen på byggnaden. Fästpunktens placering måste passa till användningen och det arbete som ska utföras och den lägsta kraften måste vara 9 kN.
- Sätt kopplingen i den övre änden av förankringslinan direkt på fästpunkten eller en fästankordning.
- Använd en fästankordning (t ex en fästögla), om förankringslinan måste sättas i en fästpunkt på byggnaden.
- Koppla falldämparens förbindelseelement på det styrda glidlåset inklusive flexibel förankringslina till rätt fästpunkt på fallskyddsselen. Den främre eller bakre D-ringen eller den fästpunkt som markerats med ett A på fallskyddsselen ska vara den enda fästpunkten. På fallskyddsselar med två öglor på framsidan (båda märkta med ½ A) MÅSTE förbindelseelementet till det styrda glidlåset inklusive flexibel förankringslina dras genom båda öglorna.
- För det mesta är den främre fästpunkten lämpligast, när man använder det här systemet. På utbildningar får man lära sig hur den bästa fästpunkten för varje enskilt användningssätt ska väljas.
- Använd inga fler förbindelseelement eller fästdon för ihopkoppling med fallskyddsselen i det här systemet; systemets förbindelseelement måste kopplas direkt till fallskyddsselen.
- Försäkra dig om att fästpunkten är rätt placerad.
- Fästpunkten ska sitta så högt upp som möjligt och alltid ovanför arbetsplatsen. Den ska också vara så vertikal mot arbetsplatsen som möjligt för att minimera risken för att en person som fallit börjar att pendla i linan. Välj en fästpunkt där risken för att stöta emot byggnaden eller delar som sticker ut reduceras till ett minimum.
- Om du tänker använda systemet, ska du kontrollera att ett tillräckligt stort utrymme nedanför arbetsplatsen är fritt; då kan man inte slå i golvet eller stöta ihop med andra hinder vid ett eventuellt fallet.

SVENSK

Nödvändigt fritt utrymme vid användning av ett styrt glidlås inklusive flexibel förankringslina från IKAR GmbH



Var uppmärksam på eventuella risker som kan påverka funktionsdugligheten hos det styrda glidlåset inklusive flexibel förankringslina eller kan leda till funktionsfel på utrustningen. Till dessa risker hör:

Extrema temperaturer (under 0 °C respektive över +50 °C)

Aggressiv miljö, inklusive

- Sand och grovt damm
- Cement
- Heta ytor
- Öppen eld
- Svetspårlor
- Gnistor
- Specifik elektrisk ledningsförmåga
- Kontakt med
- Vassa kanter
- Grova ytor
- Kemikalier

SVENSK

Ta omedelbart utrustningen ur drift, om den har utsatts för någon av de ovannämnda riskerna, eller om den har skadats på något sätt och använd den inte igen, förrän den har kontrollerats av en ansvarig person.

Försäkra dig om att det styrda glidlåset inklusive flexibel förankringslina inte kan användas längre än 5 år, efter att det tagits i bruk första gången. Försäkra dig om att datumet för det första idrifttagandet har förts in i det här dokumentet. Om du vill sälja det styrda glidlåset inklusive flexibel förankringslina från IKAR GmbH, måste bruksanvisningen, underhållsinstruktionen och dokumentationen av regelbundna provningar bifogas på mottagarlandets språk.

Instruktion för provning före användning

Alla som använder det styrda glidlåset inklusive flexibel förankringslina från IKAR GmbH måste kontrollera följande, innan det används:

Kontrollera om det finns

- Skårar, sprickor och hack
- Nötning
- Fransning
- Tunna ställen
- Värmeskador
- Mögel och färg
- Spår av kemikalier och UV-ljus som yttrar sig som missfärgade, mjuka eller hårda ställen på fallskyddsselen band och/eller linan
- Kontrollera sömmarna med avseende på
- Trasiga eller utnötta stygn
- Lösa stygn
- Utdragna stygn och öglor
- Långa trådar

Kontrollera metallbeslagen med avseende på

- Korrosion
- Spröda ställen
- Deformering
- Alltför stort slitage

Kontrollera förbindelseelementen med avseende på

- Korrosion
- Spröda ställen
- Deformering
- Alltför stort slitage
- Fri och korrekt funktion
- Korrekt placering av låsanordningen

Kontrollera de skruvade, trekantiga kopplingslänkarna på det styrda glidlåset inklusive flexibel förankringslina med avseende på

- Rost och rostangrepp
- Sprickor
- förskjutning eller deformering och
- Alltför stort slitage
- Säker och stabil förbindelse

Kontrollera de primära och sekundära plastdelarna med avseende på

- Korrekt fastsättning
- Sprickor
- Förskjutning eller deformering
- Alltför stort slitage
- Skada

SVENSK

Använd inte det styrda glidlåset inklusive flexibel förankringslina, om det inte fungerar som det ska, eller om det är skadat. Låt en kvalificerad person, som ansvarar för de utförligt dokumenterade provningarna, göra en visuell kontroll och en funktionsprovning av det styrda glidlåset inklusive flexibel förankringslina.

Utförligt dokumenterade provningar

De utförligt dokumenterade provningarna ska:

- utföras av utbildade, kvalificerade personer för att garantera säkerheten och för att garantera att systemet är säkert att arbeta med;
- dokumenteras i tabellen i den här bruksanvisningen;
- genomföras regelbundet. Hur ofta dessa utförligt dokumenterade provningar ska göras avgörs utifrån riskanalysen med hänsyn tagen till gällande lagar, typ av utrustning, hur ofta den används samt omgivningsförhållanden som kan påskynda slitage och skador på utrustningens konstruktion;
- utföras minst var tolfte månad oavsett användningssätt.

Underhåll och förvaring

Endast utbildade, kvalificerade personer får underhålla det styrda glidlåset inklusive flexibel förankringslina från IKAR GmbH. Dessa personer ska

säkerställa att INGA ändringar görs på fästdonet,

- rengöra systemet på följande sätt:
 - bara med varmt vatten,
 - bara med mildt rengöringsmedel,
 - bara med en svamp eller en mjuk nylonborste,
 - skölja bort rengöringsmedlet från systemet med rent vatten,
 - låta systemet torka, då det måste vara helt torrt, innan det används igen, säkerställa att följande rengöringsmetoder INTE används:
 - vatten med en temperatur över 40 °C,
 - blekmedel,
 - rengöringsmedel som irriterar huden,
 - stålborstar eller andra slipande hjälpmedel,
 - högtryckstvätt o dyl,
 - radiatorer eller andra värmekällor,
 - se till att en noggrann visuell kontroll och en funktionsprovning genomförs, innan systemet godkänns för vidare bruk.

Innan ett desinfektionsmedel används måste man på grund av de komplexa, rättsliga produktindelningarna kontakta tillverkaren för att få information om speciella användningssätt och medlets beståndsdelar.

Förvaring

säkerställa att systemet förvaras på en plats som:

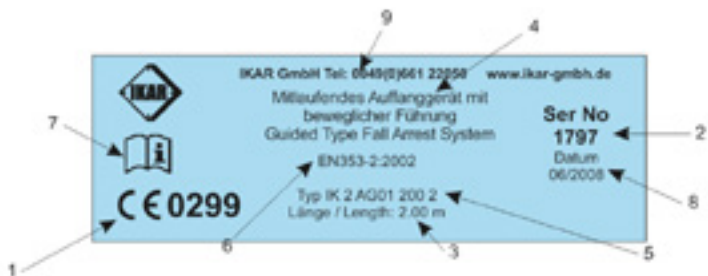
- är ren,
- är fri från partiklar i luften (t ex damm eller sand),
- är fri från skadliga kemikalier (flytande eller i gasform),
- är torr,
- inte utsätts för direkt solljus,
- inte utsätts för extrema temperaturer (under -15 °C respektive över +50 °C),
- se till att systemet inte står under spänning eller belastas under förvaringstiden,
- helst förvara systemet i dess förpackning eller i ett skåp.

Tillbehör

OBS! För att motverka negativ påverkan på höjdsäkringsapparaternas säkerhet och funktion får endast tillbehör som godkänts av tillverkaren (t ex fallskyddsklämmor enligt DIN 19428:2018, skyddskåpor etc.) användas. Tillverkaren ansvarar inte för användarens liv och hälsa om tillbehör som inte är godkända används.

SUOMEKSI

Taipuisassa johteessa liikkuvan liukutarraimen tyyppikilpi, jonka on oltava taipuisassa johteessa liikkuvaa liukutarrainta käytettäessä kiinnitettyinä, ehjä ja luettavissa.



1. Valvottava kohta
2. Sarjanumero
3. Liitosköyden pituus
4. Tyyppimerkintä
5. IKAR GmbH Tuotekoodi
6. Standardi/vuosi
7. Käyttöohjetta on noudatettava
8. Valmistuspäivämäärä
9. Valmistaja

Taipuisassa johteessa liikkuvan liukutarraimen lisätyyppikilvet



Määräysten mukainen
käyttö – lue käyttöohje

Tämä käyttöohje kattaa IKAR GmbH:n seuraavat tuotteet:

IK AG01 - Matkustamon laskuhälytin, johon kuuluu siirrettävä ohjain



Taipuisassa
johteessa liikkuva
liukutarrain

SUOMEKSI

Taipuisassa johteessa liikkuva liukutarrain vastaa putoamissuojaimia koskevan standardin EN353-2:2002 määräyksiä (putoamisen estämiseksi) pystykäytössä. Taipuisassa johteessa liikkuvaan liukutarraimeen tulee (johteen yläosassa kiinnityspisteeseen liittämistä varten ja vaimentimella valjaisiin liittämistä varten) valita liitoselimet, jotka soveltuvat suunniteltuun käyttöön. Vaimentimella varustettu pää on kiinnitettävä käyttäjän valjaisiin kohtaan, joka on merkitty kirjaimella "A".

Lyhenteiden merkitys

IK = IKAR GmbH

AG01 = IKAR GmbH:n taipuisassa johteessa liikkuva liukutarrain

Numero IK:n jälkeen = liitoselin johteen yläosassa

Numero koodin lopussa = liitoselin vaimentimella

Numero AG01:n jälkeen = johteen pituus, esim. 2000 = 20 m

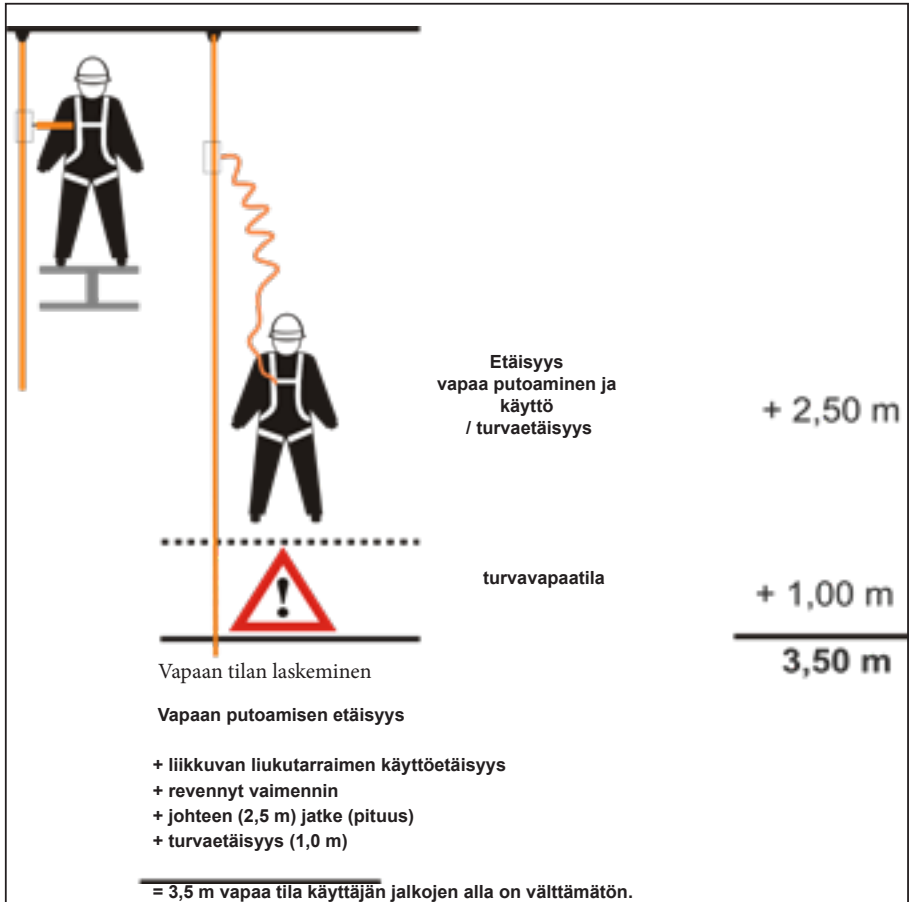
Käyttöohje

Tämän IKAR GmbH:n taipuisassa johteessa liikkuvan liukutarraimen käyttäjiä koskevat seuraavat kohdat:

- Käyttäjät on ennen käyttöä perehdytettävä liukutarraimen käyttöön ja tarkastusmääräyksiin.
- Käyttäjät eivät saa käyttää liukutarrainta, mikäli heillä on vaivoja, jotka voivat vaikuttaa haitallisesti heidän turvallisuuteensa normaalissa tilanteessa ja hätätapauksessa.
- Käyttäjien on varmistettava, että heillä on käytettävissään pelastussuunnitelma, mikäli järjestelmää käytetään putoamisen estämiseen.
- Käyttäjät eivät saa tehdä liikkuvaan liukutarraimeen minkäänlaisia muutoksia, täydennyksiä tai korjaustoimenpiteitä.
- Käyttäjien on varmistettava, että liikkuvaa liukutarrainta ei käytetä rajoitetun alueen ulkopuolella, sitä käytetään ainoastaan aiotuihin käyttötarkoituksiin ja että käyttäjä on saanut perehdytyksen niihin.
- Käyttäjien on varmistettava muiden tämän liikkuvan liukutarraimen kanssa käytettävien putoamisen pysäyttävän järjestelmän osajärjestelmien yhteensopivuus, mikäli ne on asennettu putoamissuojainjärjestelmään.
- Käyttäjien on aina noudatettava muiden osajärjestelmien käyttöohjetta.
- Käyttäjien on varmistettava, että useiden osajärjestelmien käyttö ei aiheuta vaaraa, joka vaikuttaa haitallisesti tai estää jonkin osajärjestelmän turvallisen toiminnan.
- Käyttäjien on ennen liikkuvan liukutarraimen käyttöä varmistettava, että se on toimintakykyinen ja toimii moitteettomasti.
- Käyttäjien on otettava järjestelmä pois käytöstä heti, mikäli sen kunto antaa aihetta epäillä turvallista käyttöä tai mikäli se on altistunut putoamiskuormitukselle.
- Valitse sopiva kiinnityspiste tai yksi tai useampia kohtia rakennuksessa kiinnityspisteeksi (kiinnityspisteinä).
- Kiinnityspisteen sijainnin on tällöin oltava työhön ja käyttöön soveltuva, ja vähimmäisvoiman on oltava 9 kN.
- Kiinnitä liitososa suoraan kiinnityspisteeseen tai kiinnityslaitteistoon johteen yläpäässä.
- Käytä kiinnityslaitteistoja (esim. kiinnityssilmukkaa), mikäli liukutarrain on kiinnitettävä rakennuksessa olevaan kiinnityspisteeseen.
- Liitä taipuisassa johteessa liikkuvan liukutarraimen vaimentimen liitoselin oikeassa kiinnityskohdassa turvavyöhoosi. Etummaisena tai takimmaisena D-renkaan tai vyössä A-kirjaimella merkityn kiinnityskohdan tulee olla ainoa kiinnityskohta. Etupuolella kahdella silmukalla (kummassakin merkintä "½ A") varustetuissa vöissä TÄYTYY taipuisassa johteessa liikkuvan liukutarraimen vaimentimen liitoselin viedä molempien silmukoiden läpi.
- Etummainen kiinnityskohta soveltuu tätä järjestelmää käytettäessä yleensä parhaiten. Sinulle kerrotaan koulutuksissa, miten pystyt valitsemaan jokaiseen käyttöön parhaan kiinnityskohdan.
- Älä käytä järjestelmässä valjaisiin liittämistä varten muita liitoselimistä tai liitoskoksia; järjestelmässä olevan liitoselimen on oltava suoraan valjaisiin liitettyinä.
- Varmista, että kiinnityspiste on oikeassa kohdassa.
- Kiinnityspisteen tulee olla mahdollisimman korkealla ja aina työskentelypaikan yläpuolella. Lisäksi sen tulee olla mahdollisimman pystysuorassa työskentelypaikkaan nähden, jotta minimoidaan heilumisvaara putoamisen aikana. Valitse kiinnityspiste, jolla vaara törmätä rakennukseen ja muihin ulkoneviin osiin pienennetään minimiin.
- Kun haluat käyttää järjestelmää tarkasta, että järjestelmän alle jäävä tila työskentelypaikalla on riittävä; näin estät putoamistapauksessa törmäämisen maahan ja törmäämisen muihin esteisiin putoamismatalla.

SUOMEKSI

Tarvittava vapaa tila IKAR GmbH:n
taipuisassa johteessa liikkuvan liukutarraimen käyttöä varten



Ota huomioon vaarat, jotka voivat heikentää taipuisassa johteessa liikkuvan liukutarraimen toimintaa tai aiheuttaa siinä toimintavirheitä. Näihin vaaroihin kuuluvat:

äärimmäiset lämpötilat (alle 0 °C ja yli +50 °C)
aggressiiviset ympäristöolosuhteet, mukaan luettuna

- hiekka ja karkea pöly
- sementti
- kuumat pinnat
- avotuli
- hitsausroiskeet
- kipinät
- ominaissähkönjohtavuus
- kosketus
- teräviin reunoihin
- karkeisiin pintoihin
- kemikaaleihin.

SUOMEKSI

Lopeta laitteen käyttö heti, mikäli se on altistunut jollekin edellä mainituista vaaroista tai mikäli se on jollakin tavalla vaurioitunut, kunnes vastuussa oleva henkilö on tarkastanut laitteen.

Varmista, että taipuisassa johteessa liikkuvaa liukutarrainta käytetään ensimmäisen käyttöönottopäivän jälkeen vain viiden vuoden ajan.

Varmista, että ensimmäisen käytön päivämäärä on merkitty tähän ohjekirjaan.

Jos haluat jälleenmyydä IKAR GmbH:n taipuisassa johteessa liikkuvan liukutarraimen, täytyy käyttöohje, huolto-ohje sekä säännöllisesti suoritettuja tarkastuksia koskevat asiakirjat liittää laitteen mukaan käyttömaan kielellä.

Ohje tarkastukseen ennen käyttöä

IKAR GmbH:n taipuisassa johteessa liikkuvan liukutarraimen käyttäjien on ennen jokaista käyttöä tarkastettava seuraavat kohdat:

Tarkasta vyöhihna ja/tai köysi seuraavien asioiden varalta

- viillokset, repeämät ja lovet
- kuluminen
- rispaantuminen
- ohuet kohdat
- lämpövauriot
- home ja väri
- kemikaali- ja UV-valojäämät, jotka näkyvät haalistumina, pehmeinä ja kovina kohtina vyöhihnassa ja/ tai köydessä.
- Tarkasta ompeleet seuraavien varalta:
- katkenneet tai kuluneet pistot
- löysät pistot
- ulosvedetyt pistot ja silmukat
- pitkät säikeet.

Tarkasta metallipäällysteet seuraavien varalta:

- korroosio
- hauraat kohdat
- muodonmuutokset
- liiallinen kuluminen.

Tarkasta liitoselimet seuraavien varalta:

- korroosio
- hauraat kohdat
- muodonmuutokset
- liiallinen kuluminen
- vapaa ja asianmukainen toiminta
- lukituksen asianmukainen järjestys.

Tarkasta taipuisassa johteessa liikkuvaan liukutarraimeen ruuveilla kiinnitetyt kolmikulmaiset väliliitokset seuraavien varalta:

- ruoste ja ruostekulumat
- halkeamat
- taipumat tai muodonmuutokset
- liiallinen kuluminen
- varma, kiinteä liitos.

Tarkasta primääriset ja sekundääriset muoviosat seuraavien varalta:

- varma asennus
- halkeamat
- taipumat tai muodonmuutokset
- liiallinen kuluminen
- vauriot.

SUOMEKSI

Älä käytä taipuisassa johteessa liikkuvaa liukutarrainta, mikäli olet havainnut toimintahäiriöitä tai vaurioita. Pyydä yksityiskohtaisesti kirjattavista tarkastuksista vastaavaa pätevää henkilöä suorittamaan laitteelle käyttömaan silmämääräinen tarkastus ja toimintatarkastus.

Yksityiskohtaisesti kirjattavat tarkastukset

Yksityiskohtaisesti kirjattavat tarkastukset tulee:

- antaa koulutettujen ja pätevien henkilöiden tehtäväksi, jotta taataan järjestelmän turvallisuus ja käyttöturvallinen kunto
- merkitä tämän käyttöohjeen merkintätaulukkoon
- suorittaa säännöllisesti; yksityiskohtaisesti kirjattavien tarkastusten tiheys tulee määrittää riskien arvioinnin avulla, ja siinä tulee ottaa huomioon voimassaolevat lait, laitteiden tyyppi, käyttötiheys ja ympäristöolosuhteet, jotka voivat nopeuttaa kulumista ja fyysisten vaurioiden syntymistä
- suorittaa käytöstä riippumatta vähintään kahdentoista kuukauden välein.

Huolto ja säilytys

Tämän IKAR GmbH:n taipuisassa johteessa liikkuvan liukutarraimen huoltotoimenpiteet saavat suorittaa vain koulutetut, pätevät henkilöt, jotka

varmistavat, että liitosköysiin EI ole tehty muutoksia.

- Järjestelmä puhdistetaan seuraavalla tavalla:
- vain lämpimällä vedellä
- vain miedoilla puhdistusaineilla
- vain sienellä tai pehmeällä nailonharjalla
- puhtaalla raikkaalla vedellä puhdistusaineen huuhtomiseksi järjestelmästä
- anna järjestelmän kuivua, anna järjestelmän kuivua täydellisesti ennen seuraavaa käyttöä.

Varmista, että seuraavia puhdistusmenetelmiä EI käytetä:

- veden lämpötila yli 40 °C,
- valkaisuaineita
- ihoa vahingoittavia puhdistusaineita
- teräsharjoja tai muita hankaavia apuvälineitä
- painepesureita tms.
- lämpöpattereita tai muita suoria lämmönlähteitä
- varmista, että järjestelmälle tehdään puhdistuksen jälkeen huolellinen silmämääräinen tarkastus ja toimintatarkastus, ennen kuin järjestelmä annetaan uudelleen käyttöön.

Ennen desinfiointiaineiden käyttöä on erityisten käyttötapojen ja ainesosien mukaisten monimutkaisten lakisäätöisten tuoteluokitusten vuoksi otettava yhteyttä valmistajaan.

Säilytys

Varmista, että järjestelmää säilytetään paikassa, joka on:

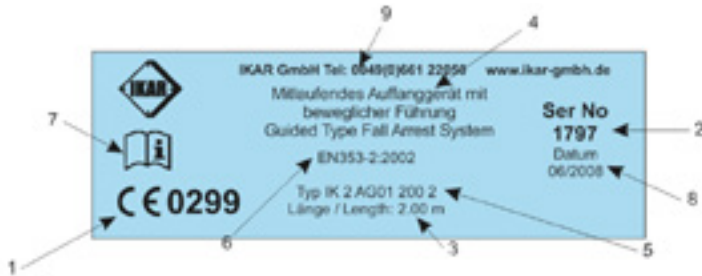
- puhdas
- jonka ilmassa ei ole hiukkasia (esim. pölyä tai hiekkaa),
- jossa ei ole haitallisia kemikaaleja (nestemäisiä tai höyryjä)
- joka on kuiva
- joka ei altistu suoralle auringonvalolle
- joka ei altistu äärimmäisille lämpötiloille (alle -15 °C ja yli +50 °C)
- varmista, että järjestelmää ei säilytetä jännitteisenä tai kuormitettuna
- säilytä järjestelmää ihanteellisesti säilytykseen tarkoitettussa pakkauksessa tai kaapissa.

Tarvikkeet

Ohje: Jotta turvatarrainten turvallinen toiminta ei häiriintyisi, ainoastaan valmistajan hyväksymiä tarvikkeita (esim. normin DIN 19428:2018 mukaiset pelastusliittimet, suojakuvut jne.) saa käyttää. Valmistaja ei vastaa käyttäjän kehelle ja hengelle esiintyvistä vahingoista, jos käyttäjä käyttää muita kuin hyväksytyjä tarvikkeita.

NORSK

Typeskiltet på den medløpende fallsikringsenhet inkludert bevegelig føring, som ved bruk av medløpende fallsikringsenhet inkludert bevegelig føring må være påsatt, intakt og leselig.



1. Overvåkende organ
2. Serienummer
3. Lengde på koblingen
4. Typebetegnelse
5. IKAR GmbHs produktkode
6. Standard/år
7. Følg bruksanvisningen
8. Produksjonsdato
9. Produsent

Ekstra typeskilt på medløpende fallsikringsenhet inkludert bevegelig føring



Tilsiktet bruk – les bruksanvisningen

Denne bruksanvisningen dekker følgende produkter fra IKAR GmbH:

IK AG01 - Reiserfallsavstenger, inkludert bevegelig guid



Medløpende fallsikringsenhet med bevegelig føring

NORSK

Den medløpende fallsikringsenheten inkludert bevegelig føring oppfyller bestemmelsene i EN353-2:2002 for fall-sikring (for å stoppe et fall) ved bruk i vertikal drift. For medløpende fallsikringsenhet inkludert bevegelig føring må en velge koblinger (på øvre del av føringen for å forbinde med festepunktet og på fallsikringen for å forbinde med fangselen) som er egnet til planlagt bruk. Enden med falldemperen må festes på et punkt som er merket med en "A" på fangselen til brukeren.

Betydning av forkortelsene

IK = IKAR GmbH

AG01 = IKAR GmbH medløpende fallsikringsenhet inkludert bevegelig føring

Nummeret etter "IK" = forbindelseselementet på øvre del av føringen

Nummeret på slutten av koden = forbindelseselementet på falldemperen

Nummeret etter "AG01" = lengden på føringen, f.eks. 2000 = 20 m

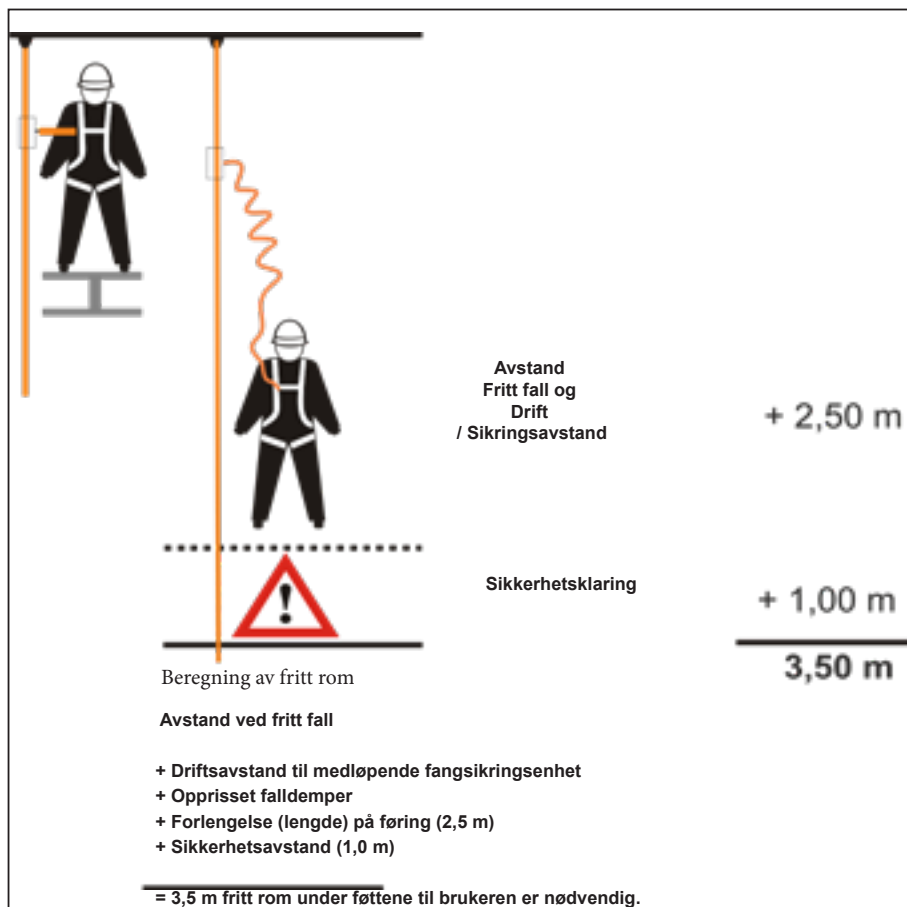
Bruksanvisning

Brukeren av denne medløpende fallsikringsenheten inkludert bevegelig føring fra IKAR GmbH:

- må få opplæring i bruk og kontrollbestemmelser for enheten før bruk,
- skal ikke bruke enheten hvis de har problemer, som ved normal- og nøddrift kan føre til at sikkerheten er redusert,
- må sikre at det finnes en nødplan, når systemet brukes til fallsikring,
- skal ikke foreta noen endringer, utvidelser eller reparasjoner på den medløpende fallsikringsenheten,
- må sikre at medløpende fallsikringsenhet ikke brukes utenfor de begrensede områdene, at den kun brukes til tiltenkte formål og at brukeren ble opplært i disse formålene,
- må sikre kompatibiliteten for andre delsystemer som brukes med denne medløpende fallsikringsenheten med PSA gA, hvis de er montert på et fallsikringssystem,
- må alltid holde seg til bruksanvisningen for andre delsystemer,
- må sikre at bruk av flere delsystemer ikke utgjør en fare som reduserer eller forhindrer sikker funksjon av et av delsystemene,
- må før bruk av medløpende fangsikringsenhet sikre at den er i funksjonsdyktig tilstand og fungerer som den skal,
- må ta systemet ut av bruk umiddelbart, dersom det skulle oppstå tvil om dets tilstand for sikker bruk - eller dersom det allerede ble utsatt for en fallbelastning,
- velg et egnet festepunkt hhv. ett eller flere punkter på bygningen som festepunkt(er). Posisjonen til festepunktet må da være egnet for arbeidet og bruken, og minstekraften må være 9 kN.
- Fest forbindelsesstykket på øvre ende av føringen direkte til festepunktet hhv. til en festeinnretning.
- Bruk en festeinnretning (f.eks. en festesløyfe) hvis du må feste føringen til et festepunkt på bygningen.
- Koble forbindelseselementet til falldemperen til den medløpende fallsikringsenheten med bevegelig føring med riktig festepunkt på sikkerhetsselen. Fremre hhv. bakre D-ring hhv. festepunktet på selen som er merket med en "A", skal være det eneste festepunktet. På seler med to sløyfer på fremsiden (hver merket med "½ A") MÅ forbindelseselementet til den medløpende fallsikringsenheten med bevegelig føring tres igjennom begge sløyfene.
- Ved bruk av dette systemet er fremre festepunkt som regel best egnet. Under opplæring får du vite hvordan du kan velge det beste festepunktet for enhver bruk.
- For forbindelse med fallsikringsselen skal det ikke brukes ytterligere forbindelseselementer eller koblingen i systemet; forbindelseselementet på systemet må være direkte forbundet med fallsikringsselen.
- Forsikre deg om at festepunktet er i riktig posisjon.
- Festepunktet skal ligge så høyt som mulig og alltid over arbeidsplassen. I tillegg skal det ligge så vertikalt som mulig i forhold til arbeidsplassen for å minimere fare for "pendling" under et fall. Velg et festepunkt der faren for et sammenstøt med bygningen og andre fremstikkende deler reduseres til et minimum.
- Når du vil bruke systemet, kontroller at det finnes tilstrekkelig med fritt rom under systemet på arbeidsplassen, slik at du dermed forhindrer et sammenstøt med bakken og med andre hindringer som er i veien for fallet.

NORSK

Nødvendig fritt rom for bruk av en
medløpende fallsikringsenhet inkludert bevegelig føring fra IKAR GmbH



Vær oppmerksom på farer som kan redusere ytelsesevnen til den medløpende fallsikringsenheten inkludert bevegelig føring hhv. farer som kan føre til en funksjonsfeil på denne. Til disse farene hører:

ekstreme temperaturer (under 0 °C og over +50 °C)
aggressive miljøbetingelser, inkludert

- sand og grovt støv
- sement
- varme overflater
- åpne flammer
- sveisesprut
- gnister
- spesifikk elektrisk ledeevne
- kontakt med
- skarpe kanter
- grove overflater
- kjemikalier

NORSK

Bruk av enheten må innstilles umiddelbart, dersom den har blitt utsatt for en av farene oppført ovenfor eller har blitt skadet på en eller annen måte, inntil den er kontrollert av en ansvarlig.

Forsikre deg om at den medløpende fallsikringen inkludert bevegelig føring kun brukes i en periode på fem år fra dato for første gangs bruk. Forsikre deg om at datoen for første gangs bruk føres opp i denne veiledningsbrosjyren.

Hvis du vil selge den medløpende fagsikringsenheten inkludert bevegelig føring fra IKAR GmbH, må bruksanvisningen, vedlikeholdsanvisningen og dokumentasjonen om de periodisk gjennomførte kontrollene legges ved på språket som brukes i landet hvor enheten blir solgt til.

Anvisning for kontroll før bruk

Brukerne av den medløpende fagsikringsenheten inkludert bevegelig føring fra IKAR GmbH må kontrollere følgende punkter før hver bruk:

Kontroll av selebåndet og/eller tauet med hensyn til

- snitt, revner og spor
- avslitning
- frynsing
- tynne steder
- varmeskader
- mugg og farge
- spor av kjemikalier og UV-lys, som vises med avfarginger, myke eller harde steder på selebåndet og/eller tauet
- kontroll av sømmene på
- ødelagte eller gjennomslitte sting
- løse sting
- uttrukne sting og sløyfer
- lange tråder

kontroll av metallbeslag med hensyn til

- korrosjon
- ødelagte steder
- deformering
- overdreven slitasje

Kontroll av forbindelseselementer på:

- korrosjon
- ødelagte steder
- deformering
- overdreven slitasje
- fri og formålmessig funksjon
- formålmessig anordning av låsemekanismen

Kontroller de skruddede trekantede mellomforbindelsene i medløpende fallsikringsenhet med bevegelig føring med hensyn til

- rust og rustdannelse
- revner
- overtrekk eller deformering
- overdreven slitasje
- sikker, fast forbindelse

kontroller de primære og sekundære plastdelene med hensyn til

- sikker plassering
- revner
- overtrekk eller deformering
- overdreven slitasje
- skade

NORSK

Ikke bruk den medløpende fallsikringsenheten med bevegelig føring hvis du har lagt merke til feilfunksjoner eller skader på denne. Få den medløpende fallsikringsenheten med bevegelig føring kontrollert visuelt og med hensyn til funksjon av en kvalifisert person som er ansvarlig for de detaljert oppførte kontrollene.

Detaljert oppførte kontroller

De detaljert oppførte kontrollene skal:

- utføres av utdannede, kvalifiserte personer for å garantere sikkerheten og den arbeidssikre tilstanden på systemet,
- oppføres i oppføringstabellen i denne bruksanvisningen,
- gjennomføres regelmessig. Hyppigheten på de detaljert oppførte kontrollene skal bestemmes på grunnlag av risikovurderingen og gjeldende lover, type enheter, brukshyppighet og miljøbetingelser som kan akselerere slitasje og fysiske skader,
- gjennomføres minst hver 12. måned uavhengig av bruk.

Vedlikehold og oppbevaring

Vedlikeholdstiltak på denne medløpende fallsikringsenheten inkludert bevegelig føring fra IKAR GmbH skal kun gjennomføres av utdannede, kvalifiserte personer som

sikrer at INGEN endringer ble foretatt på forbindelsesutstyret,

- Rengjør systemet som følger:
- kun med varmt vann,
- kun med mildt rengjøringsmiddel,
- kun med en svamp eller en myk nylonbørste,
- skyll rengjøringsmiddelet av systemet med klart ferskvann,
- la systemet tørke, la systemet tørke helt før neste bruk,

sikre at følgende rengjøringsmetoder IKKE brukes:

- vanntemperatur over 40 °C,
- blekemiddel,
- rengjøringsmidler som irriterer huden,
- stålbørster eller andre skurende hjelpemidler,
- høytrykksspyler e.l.,
- radiatorer eller andre direkte varmekilder,
- sikre at det gjennomføres en nøye visuell kontroll og en funksjonskontroll etter rengjøringen, før systemet godkjennes for ny drift.

Ta kontakt med produsenten før bruk av desinfeksjonsmidler, for de komplekse, rettslige bruksområdene av produktet i henhold til spesiell anvendelse og ingredienser.

Oppbevaring

Sikre at systemet lagres på et sted som:

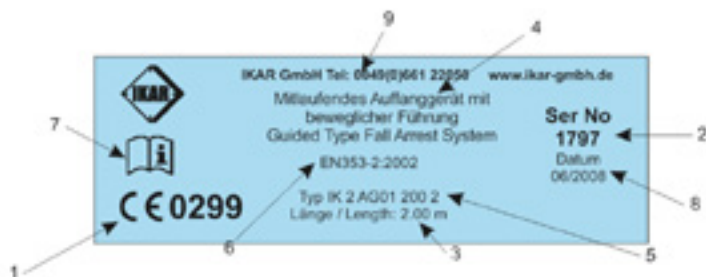
- er rent
- er fritt for partikler i luften (f.eks. støv eller sand),
- er fritt for skadelige kjemikalier (flytende eller damp),
- er tørt
- ikke utsettes for direkte sollys
- ikke utsettes for ekstreme temperaturer (under -15 °C og over +50 °C),
- sikre at system ikke lagres under spenning eller belastning,
- systemet skal ideelt sett lagres i foresatt emballasje eller i et skap.

Tilbehør

Informasjon: For å sikre at fallsikringsutstyret er sikkert å bruke, skal det kun brukes tilbehør, som er godkjent av produsenten (som f.eks. sikkerhetskleppe jmfør DIN 19428:2018, vernehetter o.s.v.). Produsenten kan ikke holdes ansvarlig for personskader eller ulykker med døden til følge, dersom det brukes tilbehør som ikke er tillatt.

SLOVENSKO

Typový štítok na záchytnom zariadení vedeného typu vrátane pohyblivého vedenia, ktorý musí byť pri používaní záchytného zariadenia vedeného typu vrátane pohyblivého vedenia pripevnený, funkčný a čitateľný.



1. Kontrolný orgán
2. Sériové číslo
3. Dĺžka spojovacieho prostriedku
4. Typové označenie
5. Kód produktu IKAR GmbH
6. Norma/rok
7. Dodržujte návod na použitie
8. Dátum výroby
9. Výrobca

Prídavné typové štítky na záchytnom zariadení vedeného typu vrátane pohyblivého vedenia



Použitie na stanovený
účel – prečítajte si návod na použitie

Tento návod na použitie pokrýva tieto produkty spoločnosti IKAR GmbH:

IK AG01 - Odsesavanje padalnega padala, vključno s premičnim vodilom



Záchytné zariadenie
vedeného typu s
pohyblivým vedením

SLOVENSKO

Záchytné zariadenie vedeného typu vrátane pohyblivého vedenia spĺňa ustanovenia normy EN353-2:2002 na zaistenie proti pádu (aby sa pád zadržal) pri použití vo vertikále. K záchytnému zariadeniu vedeného typu vrátane pohyblivého vedenia by sa mali zvoliť spojovacie prvky (na hornej časti vedenia na spojenie s uväzovacím bodom a na tľmiči pádu na spojenie so záchytným popruhom), ktoré sú vhodné na plánované použitie. Koniec s tľmičom pádu sa musí v bode s označením „A“ upevniť na záchytný popruh používateľa.

Význam skratiek

IK = IKAR GmbH

AG01 = IKAR GmbH záchytné zariadenie vedeného typu vrátane pohyblivého vedenia

Číslo za „IK“ = spojovací prvok na hornej časti vedenia

Číslo na konci kódu = spojovací prvok na tľmiči pádu

Číslo za „AG01“ = dĺžka vedenia, napr. 2000 = 20 m

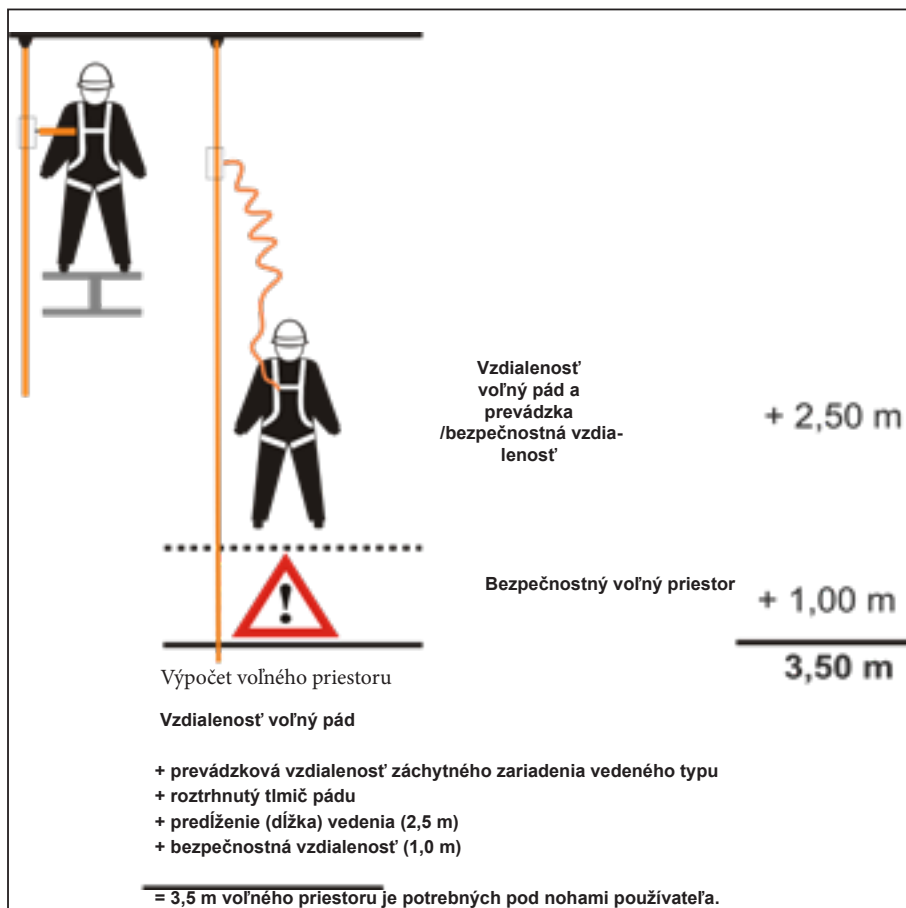
Návod na použitie

Používatelia záchytného zariadenia vedeného typu vrátane pohyblivého vedenia od spoločnosti IKAR GmbH:

- musia byť pred jeho použitím poučení ohľadom používania a kontrolných nariadení;
- ho nesmú používať, ak majú ťažkosti, ktoré môžu ich bezpečnosť v prípade normálneho použitia a pri použití v núdzovom prípade negatívne ovplyvniť;
- musia zabezpečiť, aby bol k dispozícii núdzový plán, keď sa používa systém na zaistenie proti pádu;
- nesmú na záchytnom zariadení vedeného typu vykonávať žiadne zmeny, doplnenia alebo opravy;
- musia zabezpečiť, aby záchytné zariadenie vedeného typu nebolo používané mimo vymedzených oblastí, aby bolo používané výhradne na stanovený účel a aby bol používateľ náležite poučený.
- musia zaistiť kompatibilitu iných častkových systémov osobných ochranných pracovných prostriedkov na zabezpečenie proti pádu používaných s týmto záchytným zariadením vedeného typu, ak boli namontované na záchytný systém;
- musia vždy dodržiavať návod na použitie ostatných častkových systémov;
- musia zabezpečiť, aby použitie viacerých častkových systémov nepredstavovalo nebezpečenstvo, ktoré by negatívne ovplyvnilo alebo zamedzilo bezpečné fungovanie niektorého z častkových systémov;
- musia pred použitím záchytného zariadenia vedeného typu zabezpečiť, aby bolo toto zariadenie v prevádzky schopnom stave a aby riadne fungovalo;
- musia systém bezodkladne stiahnuť z prevádzky, ak sa v súvislosti s jeho bezpečným používaním vyskytnú pochybnosti alebo ak bol vystavený zaťaženiu pri páde;
- zvolte vhodný uväzovací bod príp. jeden alebo viacero bodov na budove ako uväzovacie body. Poloha uväzovacieho bodu musí byť pritom vhodná na danú prácu a použitie, a minimálna sila musí byť 9 kN.
- upevnite spojovací prvok na hornom konci vedenia priamo na uväzovací bod príp. na uväzovacie zariadenie.
- Ak musíte vedenie upevniť na uväzovací bod na budove, použite uväzovacie zariadenie (napr. uväzovaciu slučku).
- pripojte spojovací prvok tľmiča pádu záchytného zariadenia vedeného typu s pohyblivým vedením v správnom upevňovacom bode na svoj bezpečnostný popruh. Predný príp. zadný D-krúžok upevňovacieho bodu s označením „A“ na popruhu by mal byť jediným upevňovacím bodom. Pri popruhoch s dvomi slučkami na prednej strane (každá označená „1/2 A“) sa spojovací prvok záchytného zariadenia vedeného typu s pohyblivým vedením MUSÍ previesť cez obidve slučky.
- pri používaní tohto systému je spravidla najlepšie vhodný predný upevňovací bod. Na školeniach sa dozviete, ako si môžete pre každé použitie zvoliť najlepší upevňovací bod.
- na spojenie so záchytným popruhom nepoužívajte žiadne ďalšie spojovacie prvky alebo spojovacie prostriedky v systéme; spojovací prvok na systéme musí byť priamo spojený so záchytným popruhom.
- presvedčte sa, či je uväzovací bod v správnej polohe.
- uväzovací bod by mal byť podľa možnosti čo najvyššie a vždy nad miestom práce. Okrem toho by mal byť podľa možnosti čo najvertikálnejšie vzhľadom na miesto práce, aby sa minimalizovalo riziko „kývania“ počas pádu. Uväzovací bod vyberajte tak, aby sa minimalizovalo nebezpečenstvo zrážky s budovou alebo inými vyčnievajúcimi časťami.
- ak chcete systém použiť, preverte, či je pod systémom dostatočný voľný priestor; v prípade pádu tak zabránite nárazu na podlahu a zrážke s inými prekážkami v dráhe pádu.

SLOVENSKO

Voľný priestor potrebný pri používaní
záchytného zariadenia vedeného typu vrátane pohyblivého vedenia od spoločnosti IKAR GmbH



Rešpektujte nebezpečenstvá, ktoré môžu ovplyvniť výkonnosť záchytného zariadenia vedeného typu vrátane pohyblivého vedenia, prípadne môžu viesť k nesprávnej funkčnosti. K týmto nebezpečenstvám patria:

extrémne teploty (pod 0° C a nad +50° C)
agresívne podmienky prostredia, vrátane

- piesku a veľkého prachu
- cementu
- horúcich povrchov
- otvoreného ohňa
- rozstreku pri zvaraní
- iskier
- špecifickej elektrickej vodivosti
- kontaktu
- s ostrými hranami
- drsnými povrchmi
- chemikáliami

SLOVENSKO

Okamžite zastavte používanie zariadenia, ak je vystavené niektorému z vyššie uvedených nebezpečenstiev alebo bolo nejakým spôsobom poškodené, až pokiaľ ho neskontroluje kompetentná osoba. Zabezpečte, aby sa záchytné zariadenie vedeného typu vrátane pohyblivého vedenia od prvého dňa použitia používalo iba počas piatich rokov.

Presvedčte sa, či bol dátum prvého použitia zapísaný do tejto brožúry s návodom.

Ak chcete toto záchytné zariadenie vedeného typu vrátane pohyblivého vedenia spoločnosti IKAR GmbH predať inej osobe, musíte k nemu priložiť návod na použitie, návod na údržbu ako aj podklady o pravidelne vykonávaných kontrolách v jazyku príslušnej cieľovej krajiny.

Návod na kontrolu pred použitím

Používatelia záchytného zariadenia vedeného typu vrátane pohyblivého vedenia od spoločnosti IKAR GmbH musia pred každým použitím preveriť tieto body:

Kontrola pásu popruhu a/alebo lana vzhľadom na

- zárezy, natrhnutia a záseky
- oder
- vystrapkanie
- tenké miesta
- poškodenie teplom
- plesne a farby
- stopy po chemikáliách a UV svetle, ktoré sa prejavujú ako vyblednutie, mäkké alebo tvrdé miesta na páse popruhu alebo lane
- kontrolu švov, či nevykazujú
- prasknuté alebo predraté stehy
- uvoľnené stehy
- vytiahnuté stehy a slučky
- dlhé vlákna

Kontrola kovaní vzhľadom na

- koróziu
- praskliny
- deformáciu
- nadmerné opotrebenie

Kontrola spojovacích prvkov vzhľadom na:

- koróziu
- praskliny
- deformáciu
- nadmerné opotrebenie
- voľné a riadne fungovanie
- správne umiestnenie aretácie

Skontrolujte zoskrutkované trojuholníkové medzispoje na záchytnom zariadení vedeného typu s pohyblivým vedníkom vzhľadom na

- hrdzu a prehrdzavenie
- trhliny
- pretiahnutie alebo deformáciu
- nadmerné opotrebenie
- bezpečné, pevné spojenie

Skontrolujte primárne a sekundárne plastové diely vzhľadom na

- bezpečné upevnenie
- trhliny
- pretiahnutie alebo deformáciu
- nadmerné opotrebenie
- poškodenie

SLOVENSKO

Záchytné zariadenie vedeného typu s pohyblivým vedením nepoužívajte, ak ste spozorovali nesprávnu funkčnosť alebo poškodenie. Poverte kvalifikovanú osobu, ktorá je oprávnená na vykonanie podrobnej kontroly so záznamom, aby záchytné zariadenie vedeného typu s pohyblivým vedením podrobila vizuálnej kontrole a kontrole funkčnosti.

Podrobné kontroly so záznamom

Podrobné kontroly so záznamom by mali:

- vykonávať zaškolené kvalifikované osoby, aby bola zaistená bezpečnosť a bezpečný stav systému;
- byť zaznamenané v tabuľke záznamov v tomto návode na použitie;
- byť vykonávané pravidelne. Intervaly podrobných kontrol so záznamom by sa mali stanovíť na základe posúdenia rizika a mali by sa zohľadniť platné zákony, druh zariadení, častosť používania a podmienky prostredia, ktoré môžu urýchliť opotrebenie a fyzické poškodenie;
- byť vykonané nezávisle od používania minimálne každých dvanásť mesiacov.

Údržba a skladovanie

Údržbu tohto záchytného zariadenia vedeného typu vrátane pohyblivého vedenia spoločnosti IKAR GmbH smú vykonávať iba zaškolené, kvalifikované osoby, ktoré

zaručia, že na spojovacom prvku nebudú vykonané ŽIADNE zmeny,

- vyčistia systém nasledujúcim spôsobom:
- iba teplou vodou,
- iba jemnými čistiacimi prostriedkami,
- iba špongiou alebo mäkkou nylónovou kefou,
- čistou vodou na spláchnutie čistiaceho prostriedku zo systému,
- systém sa musí nechať vyschnúť, systém sa musí pred ďalším použitím nechať úplne vyschnúť,

zaručia, že NEBUDÚ použité nasledujúce metódy čistenia:

- teplota vody vyššia ako 40° C,
- bieliadlo,
- čistiace prostriedky neznášavlivé pokožkou,
- drôtené kefy alebo iné drhnuce pomôcky,
- vysokotlakové čističe a pod.,
- radiátory alebo iné priame zdroje tepla,
- zaručia, že po čistení bude vykonaná dôkladná vizuálna kontrola a kontrola funkčnosti systému a až potom bude systém prepustený do opätovného používania.

Pred použitím dezinfekčných prostriedkov je kvôli komplexným zákonným klasifikáciám produktov podľa špeciálneho použitia a zložiek potrebné kontaktovať výrobcu.

Skladovanie

zaručia, že systém sa bude skladovať na mieste, ktoré:

- je čisté
- vo vzduchu sa nenachádzajú čistočky (napr. prach alebo piesok),
- na ktorom sa nenachádzajú škodlivé chemikálie (tekuté alebo pary),
- je suché
- nie je vystavené priamemu slnečnému žiareniu
- nie je vystavené extrémnym teplotám (pod -15° C a nad +50° C),
- musí byť zabezpečené, aby sa systém neskladoval napnutý alebo zaťažovaný,
- systém by sa mal najlepšie skladovať v príslušnom obale alebo v skrini.

Príslušenstvo

Upozornenie: Aby sa zabránilo negatívnemu ovplyvneniu bezpečného fungovania zariadení na istenie vo výškach, smie sa používať iba výrobcom schválené príslušenstvo (napr. záchrannárske svorky podľa DIN 19428:2018, ochranné kryty atď.). Ak používateľ používa neschválené príslušenstvo, výrobca neručí za škody na zdraví a živote.



Hersteller/Manufacturer:

IKAR GmbH
Nobelstr. 2
D-36041 Fulda

GERMANY

Tel: +49 (0)661 22050
www.ikar-gmbh.de GERMANY

Zertifiziert durch/Certification body:

SATRA Technology Centre Ltd,
Wyndham Way
Telford Way Kettering, Northamptonshire,
NN16 8SD (CE 0321)

**Überwachung durch
/controlled and audited by**

DGUV Test
Prüf- und Zertifizierungsstelle
des FA PSA,
D-42781 Haan, Germany
CE 0299